The Association of American Advertisers has examined and certified to the circulation of this publication. The detail report of such examination is on file at the New York office of the Association. No other figures of circulation guaranteed.
No. 53 [illegible] Secretary.

Abendpost

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 492 Kleine Anzeigen.

1 Cent — Chicago, Samstag, den 6. März 1909. — 5 Uhr-Ausgabe. — 21. Jahrgang.—No. 55

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press".

Inland.

Sekretäre heute vereidigt.

Feierliche Handlung findet im Weißen Hause statt. — Kongreß einberufen. — Tillman über Zollreformen. — Die geplante Bondsausgabe. — Milizler betragen sich pöbelhaft.

Washington, 6. März. Kurz nach 10 Uhr heute Morgen legten sechs Mitglieder von Präsident Tafts Kabinet den Amtseid vor dem vorsitzenden Richter des Bundesobergerichts, Fuller, ab. Die feierliche Handlung fand im Kabinetszimmer des Weißen Hauses statt. Zuerst wurde Staatssekretär Knox vereidigt, dann in nachfolgender Reihe Generalpostmeister Hitchcock; Flottensekretär George von Lengerke-Meyer; Sekretär des Inneren, Richard A. Ballinger; Ackerbausekretär Wilson; Handels- und Arbeitskommissär Chas. Nagel und Bundesgeneralanwalt Wickersham. Präsident Taft, sein Sekretär Carpenter, der Abgeordnete Burton von Ohio und Richard D. Harlan von Chicago wohnten der Vereidigung bei. Der Präsident empfing darauf mehrere hundert Personen. Er hat heute auch den Kongreß auf den 15. März zur Sondersitzung einberufen.

Schatzamtssekretär MacVeagh wird erst im Hochsommer Bonds zur Deckung der laufenden Ausgaben ausgeben, da im Schatzamt jetzt $66,000,000 sind und die Zolleinnahmen in neuer Zeit wieder bedeutend steigen. Unter einem während des spanischen Krieges erlassenen Gesetz darf er ein Jahr laufende Schatzamtsscheine bis zur Höhe von hundert Millionen Dollars ausgeben, welche zu drei Prozent verzinst werden.

Senator Tillman erklärte heute bei seiner Abreise nach Süd-Karolina, daß es keinen Zweck habe, daß er hier bleibe. Die Republikaner hätten eine Politik für die Spezialsitzung festgelegt und daran könnten die Demokraten nicht rütteln.

Im Januar wurden 327 Tonnen Sprengstoff beim Panamakanal gebraucht und 75½ Meilen Felsbohrungen vollendet.

Infolge der häufigen Unbilden der Witterung am Tage der Amtseinführung von Präsidenten der Ver. Staaten wird jetzt mehr als je unter Kongreßmitgliedern die Verlegung des Einführungstages, durch Verfassungszusatz, in günstigere Jahreszeit befürwortet. In der bevorstehenden Sondersitzung dürfte die Frage zur Sprache kommen.

Sprecher Cannon will an Stelle des ausgeschiedenen Mitgliedes des allmächtigen Geschäftsausschusses des Hauses, des neuen Vizepräsidenten Sherman, entweder Tawney oder Mann von Illinois ernennen, die Besetzung der anderen Vakanz durch Wahl von Williams, Mississippi, in den Bundessenat dem Führer der demokratischen Minderheit, Clark, überlassen.

Die 85. Kompagnie der Küstenartillerie hat bei Schießübungen auf eine sich mit 6.8 Meilen die Stunde Geschwindigkeit bewegende Drehscheibe auf 6420 Yards Entfernung mit Geschützen auf Senkvorrichtungen hundert Prozent Treffschießen gemacht, eine, nach Angabe des Kriegsamtes, bislang unerreichte Leistung.

Dr. Lownie Robson von Charleston, S. K., welcher mit der dortigen deutschen Milizfüsilir-Abtheilung zur Inauguration nach hier kam, schlug in einer feinen Wirthschaft ein farbiger Aufwärter im Streit die Brille entzwei, und die Splitter zerstörten dem Arzt das Auge. Der Schwarze ist entkommen.

Leute von der Abtheilung „K" des fünften pennsylvanischen Milizregiments haben gerade vor der Abfahrt gestern Abend hier wie Vandalen gehaust, einen Speisewirth schwer mißhandelt und die Einrichtung von fünf Wirthschaften zerstört. Die Polizei hat sie vergebens verfolgt.

Der Senat bestätigte heute Wm. Loeb jr., Roosevelts Privatsekretär, als New Yorker Zollverwalter und vertagte sich dann bis zum 15. März.

Viel meineidiges Zeugniß.

Nashville, Tenn., 6. März. Im Cooper-Sharp-Prozeß wegen Ermordung des früheren Bundessenators Carmack erhob die Vertheidigung heute Einwand dagegen, daß ein Plan der Telephonpfähle auf der Blutstätte als Beweis vorgelegt werde. Durch den Plan sollte bewiesen werden, daß der Ermordete gar nicht zwischen den Pfahlen auf Robin Cooper schießen konnte, wie letzterer ausgesagt hatte. Der Richter lehnte es vorläufig ab, den Plan vorlegen zu lassen, da die Sache hinlänglich erörtert worden sei. C. H. Farrell, Büroangestellter in der Zeitung „Tennessean", deren Redakteur Carmack war, sagte nun aus, daß letzterer an dem Nachmittage vor seiner Ermordung nicht in der Geschäftsstelle gewesen sei. Der neu entdeckte Entlastungszeuge Binning hatte behauptet, ihn dort gesehen zu haben. Gegen Mittag wurde das Zeugenverhör geschlossen. Der einen Verhaftung wegen meineidigen Zeugnisses in dem Prozeß dürften noch andere folgen. Man spricht von hochstehenden Staatsbeamten.

Eine Schreckenstätte zerstört.

Philadelphia, 6. März. Heute brannte das Haus im südlichen Stadttheile ab, in dem 1866 Christ. Deering seine Frau und vier Kinder, eine junge Besucherin und ein jugendlicher Arbeiter im Schlaf von Anton Probst, einem Arbeiter Deerings, abgeschlachtet worden waren. Probst hatte sich dabei einen Daumen abgehackt, und das führte zu seiner Entdeckung und Verurtheilung. Nur ein Söhnchen Deering's blieb verschont, weil es auswärts auf Besuch war. Dieser Ueberlebende fand vor einem Jahre durch Sturz auf eisigem Bürgersteige den Tod.

Prohibition in Prohibitionsstadt.

Kolorado Springs, 6. März. Das Land, auf dem unsere Stadt steht, wurde unter der Bedingung geschenkt, daß keine Wirthschaften betrieben werden dürfen. Die Apotheken, deren Zahl gesetzlich beschränkt ist, bezahlen $1000 Jahreslizens, wofür sie Flaschenbier und andere Getränke in Gebinden verkaufen. Auch die Klubs gedeihen unter jener Klausel. Am 6. April wird nun über die Einführung der örtlichen Prohibition und zwar nach Wahlbezirken, „Prezintten", abgestimmt werden.

Gattenmörder.

Moundsville, W. Va., 6. März. Dr. Chas. McCracken, welcher in Cameron am Weihnachtsabend seine Frau erschoß und sein kleines Kind schwer verwundete, ist heute des Mordes im zweiten Grade überführt worden. Er hatte Irrsinn geltend gemacht.

Meadville, Pa., 6. März. Der junge Kaufmann Alton Hoover aus Atlantic wurde heute der Ermordung seiner Frau nach einem Streit schuldig erklärt. Er blieb kühl, sein greiser Vater wurde ohnmächtig.

Die verbotenen „Sargnägel".

Topeka, Kas., 6. März. Das Anti-Zigarettengesetz ist bereits in Kraft getreten, und heute konnte man hier weder eine Zigarette, noch Zigarettenpapier kaufen. Ein Händler schickte einen Posten Zigaretten im Werthe von $500, den er heute erhalten hatte, schleunigst an die Fabrik zurück, um Beschlagnahme zu vermeiden.

Brauarbeiterstreik beigelegt.

Terre Haute, Ind., 6. März. Der Ausstand der 300 Arbeiter in den beiden hiesigen Brauereien wurde heute durch Abschluß eines Arbeitsvertrages auf zwei Jahre erledigt. Die gelernten Arbeiter erhalten mehr Lohn und die Tagesarbeitszeit wird von neun auf acht Stunden herabgesetzt.

Baltimores Sturmschaden.

Baltimore, 6. März. Auf eine Million Dollars wird heute der hier durch den schweren Schneesturm in den letzten Tagen angerichtete Schaden verursacht. Erst heute ist der Verkehr mit der Außenwelt wieder einigermaßen in Gang gekommen.

Achtzehn ausgepeitscht.

Wilmington, Del., 6. März. Im Arbeitshause wurden heute achtzehn Bösewichte, hauptsächlich Spitzbuben, ausgepeitscht. Sie erhielten 255 Hiebe mit der „neunschwänzigen Katze".

Ausland.

Rußlands serbische Politik.

Die Sachlage wieder ernstlicher.—Bemerkenswerthe Aeußerungen des „Fremdenblatt" und der „Köln. Zeitung".—Eine eisige Note an die Belgrader Regierung.

Berlin, 6. März. Die halbamtliche Mittheilung, daß Oesterreich-Ungarn unmöglich eine Vermittelung der Mächte zur Erledigung der Ansprüche Serbiens annehmen könne, wird in den heutigen Ausgaben der Blätter als ein Anzeichen der Verschlimmerung der Lage aufgefaßt. Das „Tageblatt" erblickt in den Meinungsverschiedenheiten unter den Großmächten ein Zeichen ernster Gefahr, die „Kölnische Zeitung" äußert in einem Leitartikel unter der Unterschrift „Ruhig bleiben" die Ansicht, daß der Versuch der Mächte, Oesterreich-Ungarn vor einen Kongreß der Großmächte zu laden, ungeheure Gefahren berge. „Die Sachlage scheint einer Krise zuzutreiben, die gefährlicher ist, als man sich vorstellen kann," heißt es in dem Artikel, der die Mächte vor Forderungen an Oesterreich-Ungarn warnt, die die Ehre und den Stolz des Landes berühren.

Die „Vossische Zeitung" faßt heute Nachmittag die Sachlage, wie folgt, auf: „Rußland hat eine undankbare Aufgabe. Weigert es sich, die Wünsche Serbiens zu erfüllen, so steht zu befürchten, daß Serbien den Krieg erklärt, und wenn Rußland den kleinsten Druck auf Oesterreich-Ungarn ausübt, so ist es wahrscheinlich, daß Oestrreich-Ungarn zum Schwert greifen wird, als dem einzigen Mittel zur Lösung des serbischen Knotens". Auch die anderen Abendblätter sehen die Sachlage ebenso pessimistisch an.

Die Lage zwischen Oesterreich-Ungarn und Serbien gilt heute als beunruhigend, doch ist sie entschieden klarer geworden. Serbien hat ohne Zweifel auf seine direkten Forderungen von Gebiets- und wirthschaftlicher Entschädigung verzichtet, gleichzeitig aber Rußland beauftragt, diese Forderungen einem Kongreß der Mächte vorzulegen. Oesterreich-Ungarn seinerseits lehnt eine Betheiligung an einem solchen Kongreß ab, ehe die Streitfragen mit Serbien erledigt worden sind. Sollte nachdem ein solcher Kongreß einberufen werden, so werden Oesterreich-Ungarn und Deutschland jedes Zugeständniß bekämpfen. In Berlin wie in Wien vertritt man den Standpunkt, daß ein Kongreß nur bereits getroffene Abmachungen genehmigen könne, die Mächte aber in keiner Weise befugt wären, sich in Fragen einzumischen, welche ausschließlich zwei selbständige Völker angehen. Die Pforte stimmt diesem Standpunkte bei, da sie befürchtet, daß, sollte ein solcher Kongreß Serbien Gebietsentschädigung von Oesterreich-Ungarn zugestehen, es solche von der Türkei fordern würde. Bislang hat Rußland noch nicht angedeutet, ob es den serbischen Auftrag übernehmen wird.

Wien, 6. März. Das „Fremdenblatt" schreibt in einem hochoffiziösen Artikel, Serbien habe den wahnwitzigen Versuch unternommen, die großserbische Agitation zu verwirklichen und die Integrität der österreichisch-ungarischen Monarchie anzutasten. Das sei ausschließlich Sache der beiden Länder. Bisher habe man in Oesterreich-Ungarn Geduld geübt. Man wünsche Serbien nicht zu demüthigen, verzichte aber nicht auf die Hoffnung, daß es die Zeit zum Ueberlegen benutze. Oesterreich-Ungarnn sei zu wirthschaftlichen Zugeständnissen bereit, jedoch nicht als geschuldete Kompensatioon, sondern weil es an der gedeihlichen Entwickelung Serbiens interessirt sei.

Alles das berühre die Hoheitsrechte Oesterreich-Ungarns. Die Intervention dritter Mächte sei ausgeschlossen. Direkte Verhandlungen zwischen Oesterreich-Ungarn und Serbien böten die einzige Möglichkeit zur Schlichtung der obwaltenden Differenzen.

Graf Forgach, der österreichisch-ungarische Gesandte in Belgrad, ist beauftragt worden, die serbische Regierung in Kenntniß zu setzen, daß infolge der von Serbien in den letzten Monaten eingenommenen Stellungnahme die österreichisch-ungarische Monarchie nicht in der Lage sei, eine Erneuerung des Handelsvertrages mit Serbien vorzuschlagen, aber die zuversichtliche Hoffnung hege, daß Serbien, welches, wie allgemein verlautet, dem Rath der Mächte gemäß seine Politik hinsichtlich Bosniens und der Herzegowina geändert habe, die Wiener Regierung von diesem weisen Entschluß in Kenntniß setzen werde, sowie von seiner Absicht, friedliche und nachbarliche Beziehungen zu Oesterreich-Ungarn aufrecht zu erhalten. Sobald diese Nachricht eingetroffen sei, sei die kaiserliche Regierung bereit, in Verhandlungen über die schwebenden Fragen des Handelsverkehrs zwischen den beiden Ländern einzutreten.

Die Finanzreform.

Einkommen-, Vermögens- und Erbschafts-Steuern sollen erhöht werden, wenn Bundesrath zustimmt.—Kaiserpaar gibt Reise nach Korfu auf.—Neuer Panzerkreuzer.

(Spezialkabeldepesche der „N. Y. Staatszeitung")

Berlin, 6. März. Ein Kompromiß in Sachen der Finanzreform ist endlich erzielt worden. Der Freisinn stimmte der mehrerwähnten, von den Vertrauensmännern des Blocks getroffenen Vereinbarung als Grundlage weiterer Verhandlungen zu, behielt sich aber spätere Entschließungen vor. Von freikonservativer Seite wurde dann in der Sitzung der gesammten Steuerkommission des Reichstags der Block-Kompromiß in Vorschlag gebracht. Seine Annahme erfolgte in erster Lesung mit 15 gegen 13 Stimmen. Sämmtliche Mitglieder des Blocks traten für den Kompromiß ein, während Zentrum, Sozialdemokraten und Polen dagegen stimmten. Bei der ersten Lesung erklärten sich die in der Kommissionssitzung anwesenden Vertreter der Regierung mit dem Kompromiß vorläufig einverstanden, vorbehaltlich der Stellungnahme des Bundesraths und der Einzelstaaten. Der Kompromiß bestimmt, daß die Einzelstaaten bis zum Jahre 1914 jährlich einhundert Millionen Mark durch eine direkte Besitzsteuer aufbringen, indem sie die Einkommensteuer, die Vermögenssteuer und die Erbschaftssteuer erhöhen. Der Bundesrath verordnet die Ermittlung der Unterlagen. Kleine Einkommen, Vermögen und Erbschaften sind von der Besteuerung befreit.

Das Kaiserpaar reist nicht nach Korfu. Im letzten Augenblick sind die Reisevorkehrungen eingestellt worden.

Der auf der Werft von Blohm & Voß zu Hamburg im Bau befindliche neue Panzerkreuzer der deutschen Marine wird am 20. März vom Stapel gelassen werden. Das gewaltige Kriegsfahrzeug, welches mehr als 18,000 Tonnengehalt haben wird, soll den Namen „Von der Tann" erhalten.

Das Oberlandesgericht Posen hat infolge des kürzlich gemeldeten Ablebens der Gräfin Isabella Kwilecki das Verfahren in der sattsam bekannten Kindesunterschiebungs-Affäre eingestellt. Darauf hat nun die Bahnwärtersfrau Zäcilie Meyer, welche den am 27. Januar 1897 geborenen Grafen Joseph Kwickecki als ihren eigenen Sohn beansprucht, an das Reichsgericht appellirt.

Englischer Handelsrückgang.

London, 6. März. Die Einfuhr hat im Februar um $9,745,977 und die Ausfuhr um $19,625,000 abgenommen, unter letzterer Rubrik Baumwollfabrikate um $10,000,000.

Dampfernachrichten.

Angekommen:

Sable Island: Zeeland, von Antwerpen nach New York, heute, 754 Meilen östlich von Sandy Hook signalisirt, Montag Mittag in New York erwartet.
Neapel: Cedric von New York.
New York: Pennsylvania von Hamburg; Philadelphia von Southampton; Deutschland von Hamburg; Lusitania von Liverpool; Citta di Palermo von Genua.
Sable Island: Kaiserin Auguste Viktoria, von Hamburg nach New York, heute 757 Meilen östlich von Sandy Hook gemeldet; Montag früh in New York erwartet.
Rotterdam: Staatendam von New York.
Southampton: Teutonic von New York.
Liverpool: Saxonia von Boston; Merion von Philadelphia.

Abgegangen:

New York: St. Louis nach Plymouth; Pretoria nach Hamburg; Caledonia nach Glasgow; Minnehaha nach London; Kroonland nach Antwerpen; Prinzeß Irene nach Genua.

Lokalbericht.

Strenge Geschworene.

Fällen ein doppeltes Schuldurtheil gegen drei junge Männer.

Daß die Angeklagten auf Lebenszeit ins Zuchthaus geschickt würden, war der Wille der Geschworenen, die heute im Prozeß gegen John Rudnek, Joseph Brocki und John Tierney einen Wahrspruch abgaben. Die Drei, junge Männer im Alter von 24, 22 und 25 Jahren, waren angeklagt, Frau Elisabeth Borcek an Winchester Ave. und Bloomingdale Road um $48 und zwei Flaschen Whiskey beraubt zu haben, und die Anklage enthielt drei Punkte: Raub, Raub mit tödtlicher Waffe und Raub im wiederholten Falle. Der Wahrspruch der Geschworenen lautete: „Wir erklären die Angeklagten in der Weise, wie in der Anklage gesagt, schuldig und erklären ferner, daß sie mit einer tödtlichen Waffe bewaffnet waren und daß sie wegen ähnlicher Verbrechen vorbestraft sind."

Da auf Raub mit tödtlicher Waffe lebenslängliche und auf Raub im Wiederholungsfalle 14jährige Zuchthausstrafe steht, so werden die Drei die Freiheit wohl nie wieder genießen. Allerdings ist das Urtheil noch nicht gesprochen, da erst der Antrag auf einen neuen Prozeß erledigt werden soll.

Richter Kersten erklärte den Wahrspruch für den ersten dieser Art, von dem er je gehört hätte.

Rudnek wurde vor ein paar Jahren unter der Anklage der Ermordung eines Polizisten prozessirt, aber freigesprochen. Alle Drei haben schon wegen Raubes im Zuchthause gesessen.

Dunne protestirt.

Erklärt Abschiedsbankett des dem. Iroquois Klubs für J. M. Dickinson für lächerlich.

Einen energischen Protest gegen den Plan des demokratischen Iroquois-Klubs, dem neu ernannten Kriegsminister im Kabinet Präsident Tafts Jacob M. Dickinson ein Abschiedsbankett zu geben, erhebt Ex-Mayor E. F. Dunne in einem Schreiben an den Präsidenten des Klubs, Major E. B. Tolman, früheren Korporationsanwalt der Stadt. Ex-Mayor Dunne ist seit langer Zeit ein Mitglied des Klubs, dem auch Herr Dickinson angehört hat, der viele Jahre lang als Demokrat gegolten hat. In seinem Schreiben an Major Tolman erklärt das frühere Stadtoberhaupt, daß der Klub als rein demokratische Vereinigung kein Recht habe, Herrn Dickinson in dieser Weise zu ehren, da er die demokratische Partei verlassen und sich der republikanischen Partei angeschlossen habe. Es sei lächerlich für einen demokratischen Klub und unvereinbar mit seinen Grundsätzen, einen Mann dafür zu ehren, daß er die demokratische Partei verlassen habe. Ex-Mayor Dunne fügt hinzu, daß er für Herrn Dickinson als Mann und Bürger die größte Hochachtung habe und jederzeit bereit sein würde, an einer Ehrung für ihn theilzunehmen, die von Bürgern ohne Rücksicht auf ihre Parteizugehörigkeit ausgehe.

Aufregende Hatz.

Nach aufregender Hatz, in deren Verlauf mehrere Häscher von einem Polizei-Kraftwagen aus ihm eine Anzahl Schüsse nachgesandt hatten, wurde heute der 18jährige John Carlson unter der Anklage verhaftet, im Verein mit einem gewissen C. H. Johnson die Wohnung seiner Zimmerwirthin, Frau J. O. Mulken, Nr. 489 Bowen Avenue, um Kleidungsstücke, Schmuck und Tafelsilber geplündert zu haben. Ein Theil des angeblich gestohlenen Gutes wurde in seinem Besitz gefunden. Der Häftling behauptet, Student der Medizin zu sein. Sein angeblicher Spießgeselle ist entkommen.

— Die Stadt Philadelphia will auf ihrem 537 hohen Rathhausthurm eine Funkenstation einrichten, um selbst bei schwerem Unwetter mit der Außenwelt in Verkehr zu bleiben.

— Bei Ontario, Süd-Kalifornien, überfielen dreißig bewaffnete Landstreicher einen Frachtzug, schlugen den Schaffner halbtodt und wurden von Fahrgästen eines Personenzuges in die Flucht geschlagen; später wurden ihrer vierzehn eingefangen.

Gewerkschaftlich organisirt.

Vaudeville-Artisten drohen mit Einstellung der Arbeit.

Zum Schutz ihrer Interessen haben die Inhaber der 5 Cents-Theater sich organisirt, ebenso aber die in diesen Theatern beschäftigten Vaudeville-Artisten. Im Namen des Unternehmer-Verbandes hat nun dessen Geschäftsführer, Robert Friedländer, die Ankündigung ergehen lassen, daß die Artisten von jetzt an jeden Tag, oder mindestens jeden zweiten Tag, in einem anderen Theater werden auftreten müssen, statt den Schauplatz ihrer Thätigkeit nur zweimal in jeder Woche zu wechseln. Obgleich hinzugefügt wird, daß diese Maßnahme vornehmlich auch aus Rücksicht auf das leibliche Wohlergehen der Artisten getroffen werde (die von dem kunstsinnigen Publikum, falls es ihrer überdrüssig werde, mit allerlei unangenehmen Dingen bombardirt werden möchten), will der Gewerkverband sich dem Ukas nicht fügen. Er will es bei dem wöchentlich zweimaligen Bühnenwechsel für seine Mitglieder belassen haben und stellt zugleich seinerseits Forderungen: $20 Mindestlohn die Woche und Einrichtung von Räumlichkeiten, in denen Darsteller und Darstellerinnen sich getrennt voneinander ankleiden können. In den nächsten Tagen wird von Vertretern beider Parteien in einer Konferenz über diese Forderungen und Gegenforderungen verhandelt werden.

Am Montag oder Dienstag wird versucht werden, bei einzelnen Neubauten die von gewerkschaftlich organisirten Kachelsetzern niedergelegte Arbeit von Streikbrechern fortsetzen zu lassen. Die Unternehmer glauben nicht, daß es deshalb zu Sympathiestreiks kommen werde, da solche nach den Verträgen, die mit den meisten Gewerk-Verbänden abgeschlossen worden sind, unstatthaft sein würden. Die Union der Kachelsetzer ist aber anderer Ansicht, und der Baugewerkschaftsrath hat ihr gestern Abend seine Unterstützung zugesagt. Zum Streik der Kachelsetzer hat die Weigerung der Unternehmer geführt, die Lohnaufbesserung zu bewilligen, welche jene verlangen: von $5 auf $5.60 den Tag für Kachelsetzer und von $3 auf $3.40 für Handlanger.

Den Möbelwagenfahrern ist schiedsgerichtlich eine Lohnaufbesserung zugebilligt worden; sie sollen von nun an $14.50 die Woche erhalten, statt, wie bisher $13.50.

Kleine Verbesserungen.

Richter wollen sie in der Gerichtsordnung befürworten.

Das Kollegium des Superior-Gerichts trat heute unter dem Vorsitz von Richter Brentano zu einer Sitzung zusammen. Auf der Tagesordnung stand die Erwägung einiger vom Richter Kavanagh ausgearbeiteten Vorschläge zur Verbesserung der Gerichtsordnung. Einer dieser Vorschläge geht dahin, daß es den oberen gerichtlichen Instanzen in Zukunft nur gestattet sein solle, Urtheile der unteren Instanzen umzustoßen, sofern der Nachweis erbracht wird, daß bei der Verhandlung wichtiges Beweismaterial vom Richter zurückgewiesen worden ist, oder daß der vorsitzende Richter die Zulassung von Beweismaterial gestattet hat, welches er von Rechts wegen hätte zurückweisen müssen. Durch Passirung eines entsprechenden Gesetzes würde die Legislatur es den oberen gerichtlichen Instanzen unmöglich machen, Urtheile auf bloße juristische Spitzfindigkeiten umzustoßen und so Prozesse endlos in die Länge zu ziehen.

Nach dem zweiten Vorschlag soll es den Richtern gestattet sein, den Geschworenen statt der jetzt vorgeschriebenen schriftlichen Rechtsbelehrung nur mündliche Rechtsbelehrungen zu ertheilen. Der dritte Vorschlag endlich soll in Kriminalfällen die Staatsanwaltschaft ermächtigen, Anklageschriften, die sich technisch fehlerhaft erweisen, richtig zu stellen, ohne sie erst noch einmal den Großgeschworenen unterbreiten zu müssen.

Die Richter Kavanagh, Freeman und Barnes wurden beauftragt, diese Vorschläge durchzugehen und darüber zu berichten. Sobald das geschehen sein wird, sollen auch das Kreis- und das Countygericht aufgefordert werden, diese Verbesserungen bei der Legislatur zu befürworten.

Hielt sich für überflüssig.

Durch Arbeitslosigkeit zur Verzweiflung getrieben, trank gestern Abend der 52jährige Braugehilfe Christopher Link, Nr. 290 Dayton Straße, Karbolsäure. Er war bewußtlos, als man ihn nach dem Alexianer-Hospital schaffte. Dort ist er wenige Stunden nach seiner Einlieferung verschieden.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Heute Abend zum Theil bewölkt und etwas kälter; voraussichtliche Mindesttemperatur während der Nacht in der Nähe des Gefrierpunktes; morgen schön; nordwestliche, später westliche Winde.
Illinois und Indiana: Heute Abend und morgen zum Theil bewölkt; gegen Abend kälter.
Nieder-Michigan: Heute Abend unbeständig und wahrscheinlich leichtes Schneegestöber; morgen zum Theil bewölkt.
Wiskonsin: Heute Abend zum Theil bewölkt und etwas kälter; morgen schön.
In Chicago stellte sich der Temperaturstand von gestern Abend bis heute Mittag wie folgt: Abends 6 Uhr 36 Grad; Nachts 12 Uhr 35 Grad; Morgens 6 Uhr 37 Grad; Mittags 12 Uhr 43 Grad.

Mayor beginnt Untersuchung.

Erhält Anschuldigungen gegen Straßenbahn-Gesellschaften.

Sie erhalten Rabatte.

Stadtoberhaupt will feststellen, ob die Stadt den ihr gebührenden Antheil an den Preisermäßigungen erhält.—Riesige Betriebskosten der Ingenieurskommission.

Anschuldigungen, daß die Straßenbahngesellschaften für Material, das bei dem durch die Straßenbahnordinanzen vorgeschriebenen Neubau ihrer Linien Verwendung findet, die gewöhnlichen Marktpreise bezahlen und auch der Stadt anrechnen, daß ihre Beamten aber später von den Lieferanten Rabatte erhalten, sind in einem Schreiben enthalten, das Mayor Busse Anfang Februar von Philadelphia aus zugegangen ist. Das Stadtoberhaupt sicherte sich daraufhin sofort die Dienste der Bücherrevisorenfirma Price, Waterhouse & Co. und ordnete eine gründliche Prüfung der Bücher beider Straßenbahngesellschaften und der Ingenieurskommission, die mit der Durchführung der Ordinanzen betraut ist, an, um festzustellen, ob die Stadt den auf sie entfallenden Antheil an den Rabatten auch erhält, oder ob dieser Nachlaß im Preise nur den Straßenbahngesellschaften zu Gute kommt. Daß die Chicago City Railway Co. von verschiedenen Gesellschaften, die Straßenbahnmaterial herstellen, Rabatte erhält, wurde von dem Vertreter der Gesellschaft Mayor Busse gegenüber zugegeben, doch wurde zugleich erklärt, daß diese Rabatte auch der Stadt gutgeschrieben würden. Die Gesellschaft erklärte, daß sie mit den betr. Lieferanten ein Abkommen getroffen habe, die gewöhnlichen Marktpreise für die ihr gelieferten Materialien zu bezahlen, damit die Lieferanten im Stande seien, den Marktpreis auch anderen Konsumenten gegenüber aufrecht zu erhalten, daß ihr aber später ein Rabatt gewährt werden solle. Des Mayors Bestreben ist es, darauf zu sehen, daß die Stadt bei dieser geschäftlichen Transaktion nicht zu kurz kommt. Die Prüfung der Bücher beider Gesellschaften dauert seit ungefähr drei Wochen an und wird voraussichtlich in einer oder zwei Wochen beendet sein. Mayor Busse erklärte, daß er die Kosten der Bücherrevision aus eigener Tasche bezahlen würde, wenn es sich herausstellen sollte, daß die Anschuldigungen unbegründet sind.

Das Schreiben, das zu der Untersuchung Veranlassung gab, ist an Mayor Busse gerichtet und als „persönliche Angelegenheit des Empfängers" bezeichnet. Der Schreiber, der seinen Namen unterzeichnet, aber dem Stadtoberhaupte fremd ist, führt drei Firmen an, von denen die Straßenbahngesellschaften Rabatte erhalten hätten, die General Electric Co. in Schenectady, N. Y., die Consolidated Car Heating Co. in New York und die Brill Car Co. in Philadelphia.

Arnold stößt auf Unregelmäßigkeiten.

Auch Bion J. Arnold, der Präsident der Ingenieurskommission, welche den Umbau der Straßenbahn-Linien überwacht, ist in der letzten Zeit auf Unregelmäßigkeiten bei der Berechnung der Kosten des Umbaus gestoßen und hat, wie er heute erklärte, selbständig eine Revision der Bücher der Gesellschaften begonnen. Die Prüfung der Bücher wird von Charles E. Tomkins, dem Bücherrevisor im Büro des Stadtkämmerers, vorgenommen, der damit vor zwei Monaten begann. Herr Arnold erklärte, daß ihm damals der Verdacht aufgestiegen sei, daß eine der Gesellschaften bei ihren Abrechnungen mit der Stadt sich Unregelmäßigkeiten bezüglich der Preise für Material und Arbeitslöhne habe zuschulden kommen lassen. Es sei ihm vorgekommen, als sei dafür zu viel angesetzt worden. Es handle sich um ungefähr $150,000. Der Bericht des Bücherrevisors werde in einigen Wochen fertig sein.

Ausgaben der Ingenieurskommission.

Die Kunde, daß der Mayor eine auf Straßenbahn-Verhältnisse bezügliche Untersuchung angeordnet habe, drang, wenn auch in unrichtiger Form, an die Oeffentlichkeit und gab zu dem Gerüchte Veranlassung, daß das Stadtoberhaupt eine Untersuchung der Unterhaltungskosten der Ingenieurskommission angeordnet habe, die riesig sind. Um das Gerücht glaubwürdiger erscheinen zu lassen, wurde darauf hingewiesen, daß es kurz nach dem Amtsantritt des Mayors zu einem heftigen Zusammenstoß zwischen ihm und Bion J. Arnold, dem Haupte der Kommission, gekommen sei. Mayor Busse erklärte heute Mittag, daß die von ihm angeordnete Untersuchung nichts mit den Ausgaben der Ingenieurskommission zu thun habe, und daß sie sich nicht gegen Bion J. Arnold richte. Er erklärte, daß es zwischen ihm und Arnold nie zu Zerwürfnissen gekommen sei. Eine ähnliche Erklärung gab auch Herr Arnold ab. Gleichzeitig nahm Herr Arnold aber auch Gelegenheit, sich über die riesigen Unterhaltungskosten der Kommission auszusprechen, die im letzten Jahre an Gehältern allein die ungeheure Summe von $215,000 ausgezahlt hat, für welche schließlich die Stadt aufkommen muß, wenn auch die Straßenbahn-Gesellschaften gegenwärtig die Ausgaben bestreiten. Er gab fernerhin zu, daß vor ungefähr sechs Wochen Stadtkämmerer Wilson eine Untersuchung der Angelegenheiten der Behörde begonnen und eine Prüfung ihrer Bücher angeordnet habe, die noch nicht beendet sei. Was der Zweck der Untersuchung sei, wisse er nicht.

Herr Arnold vertheidigte die Ausgaben für Gehälter der Angestellten der Kommission, die nicht zu hoch seien. Die Gehälter von $30,000 das Jahr für ihn selbst, $20,000 für George Weston, Mitglied der Kommission und zweiter Chefingenieur, und je $10,000 für J. Z. Murphy und Harvey B. Fleming, Vertreter der beiden Straßenbahn-Gesellschaften in der Kommission, seien durch Ordinanz festgesetzt. Die Anschuldigung, daß mehrere Verwandte Westons von der Kommission mit hohen Gehältern angestellt seien, erklärte er für unbegründet.

Starb im Hospital.

Untersuchung des Todes von Frau Cora Rude durch den Koroner.

Im St. Mary-Hospital ist heute Frau Cora Rude, Nr. 498 Potomac Ave., angeblich an den Folgen einer von ihr selbst vorgenommenen Operation gestorben. Der Ehemann hatte gestern Nachmittag Dr. D. C. Phillips zu seiner Frau gerufen. Dr. Phillips fand Frau Rude bewußtlos und in gefährlichem Zustande, er empfahl daher ihre Ueberführung in das Hospital. Dort gelang es den Aerzten trotz aller Bemühungen nicht, sie ins Leben zurückzurufen. Der Fall ist dem Koroner gemeldet worden, der eine Untersuchung vornehmen wird.

Heimliche Gäste.

Sie „arbeiteten" geräuschlos und zogen ohne Beute ab.

Einbrecher kletterten in voriger Nacht durch ein Hinterfenster in Robert Burmeisters Wohnung, Nr. 1152 Maple Square Avenue, durchsuchten geräuschlos Schränke und Spinde und zogen dann wieder ab, ohne anscheinend irgend welche Beute des Mitnehmens für werth gehalten zu haben. Burmeister und Gattin entdeckten erst heute früh die von den ungebetenen Gästen hinterlassenen Spuren. Das Ehepaar scheint der Ansicht zu sein, daß es von den Spitzbuben chloroformirt wurde. Die Polizei hat sich bisher vergeblich bemüht, der Thäter habhaft zu werden.

Trustfonds ist auszuzahlen.

Richter Kohlsaat hat heute das Gesuch von E. A. Potter, dem Massenverwalter der American Guaranty Co., um den Befehl an die Royal Trust Co. zur Auslieferung von $566,719 genehmigt. Das Geld ist ein Trustfonds, den die Trust Co. als Bürgschaft für Kontrakte der Kontraktinhaber der Guaranty Co. in Händen hat. Vor der Entscheidung durch den Richter kam es zu einer heftigen Auseinandersetzung, in welcher Levy Mayer, der Anwalt des Masseverwalters, bezweifelte, daß das Geld in den Händen der Royal Trust Company sicher sei.

Patten's Meisterhand.

Trotzdem die einlaufenden Berichte dafür durchaus keinen Anlaß boten, machte sich heute an der Produktenbörse nach der Eröffnung ein Steigen der Preise geltend, und man erblickte darin das Walten von James A. Pattens Meisterhand. Maiweizen, der gestern zu 1.15⅝—¾ abgeschlossen hatte, eröffnete zu 1.15½—1.16⅛ und stand zur Mittagsstunde auf 1.16⅞. Die Versicherung Pattens, daß er gestern keinen Maiweizen auf den Markt geworfen habe, läßt den gestrigen Preiskurs nur dadurch erklären, daß größeren Spekulanten, die Pattens Führerschaft bisher folgten, die Sache zu gefährlich vorkam und daß sie massenhaft ihren Weizen losschlugen.

Kranke im Hospital verbrannt.

Iowa City, Ia., 6. März. Im hiesigen Homöopathischen Hospital brach heute Feuer im Krankenzimmer der Frau Arthur Meyer aus Keokuk aus; die rFau erlitt tödtliche Brandwunden, ihr Säuglein leichte.

Schnelle Justiz.

Allegan, Mich., 6. März. Elton Baldwin, welcher Donnerstag Morgen seine greise Mutter auf ihrer Farm bei Saugatuck ermordete, wurde heute zu Zuchthaus auf Lebenszeit verurtheilt und wird Abends nach der Strafanstalt in Jackson gebracht werden.

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 492 Kleine Anzeigen
Wer Arbeitskräfte verlangt, wer Arbeit sucht, wer etwas zu verkaufen, zu vertauschen oder zu vermiethen hat, erreicht seinen Zweck durch die „Kleinen Anzeigen" der „Abendpost".

Wenn eine Linie beschäftigt ist

Wenn Ihr das Signal „beschäftigt" erhaltet, so deutet dies an, daß ein Operator direkt die Linie erfaßt hat, die Ihr anrieft, sie prüfte und beschäftigt fand und dann mußte sie das „beschäftigt" Signal geben. Wir beantworten mehr als eine Million Aufrufe den Tag und machen diese Probe jedesmal.

Etliche Abonnenten haben nicht genug Linien, um ihr eingehendes Geschäft zu bewältigen und wir finden sie fortwährend beschäftigt. Andere lassen sich so viele Linien einlegen, als die Telephon-Aufrufe benöthigen und geben uns eine feste Anweisung, die Anzahl ihrer Hauptlinien zu vermehren, wenn immer sie verlangt werden und beschäftigt sind. Wir wissen, daß man nur durch die offene Telephon - Thüre - Methode Telephon-Aufrufe erlangt.

Chicago Telephone Co.
203 Washington Street

Odysseus' Heimkehr.

Humoristischer Gesellschafts-Roman aus Oesterreich. Von Wolf v. Tainach.

(18. Fortsetzung.)

„Du bist ja schrecklich klug geworden in den letzten acht Tagen und sprichst wie eine Frau, die die silberne Hochzeit hinter sich hat."

„Manche werden eben früher klug als andere."

Sarolta lachte wieder so unbefangen, daß Marguerite ganz verwirrt wurde. War da im Handumdrehen aus einer kleinen, unerfahrenen, eifersüchtigen Närrin eine überlegene Weltdame geworden, gewappnet mit allen Künsten der Verstellung?

„Ich bin sehr froh," sagte Gräfin Krohsenbach, „daß Du vernünftig geworden bist. Ja, liebe Sarolta. Ich war sehr besorgt um Dich. Ich weiß ja, daß Du keine andere Stütze hast als Deinen Mann. Deine Schwestern und Deine Tante verstehen Dich nicht. Und ich fragte mich, was aus Dir werden sollte, wenn Dich Dein Mann verlassen würde."

„O," erwiderte Sarolta, „das war eine zu tragische Auffassung! Ich brauche keine Stütze. Du hast mich ein wenig unterschätzt." Diesmal war Saroltas Stimme ganz rauh und hart geworden.

Marguerite sah die Kusine mit durchdringenden Blicken an. „Du verstellst Dich doch!.... Armes Kind — arme Fee! Du erinnerst mich sehr an die Zeit meiner ersten Enttäuschungen in der Ehe! Vor mir brauchst Du Dich nicht zu verstellen. Wer gelitten hat wie ich, kann alles begreifen. Wie oft habe ich mich als junge Frau nach einem Herzen gesehnt, an dem ich mich hätte ausweinen können — so recht ungenirt ausweinen!"

Sarolta stand auf. Ihre Lippen waren fest aufeinandergepreßt. Ihre Augen blickten kalt und hart. „Du täuschst Dich. Ich verstelle mich nicht, und ich habe mich auch nicht zu verstellen. Ich weiß von keiner Enttäuschung. Mein Mann geht nicht auf die Jagd. Er arbeitet. Und ich brauche durchaus kein Herz, an dem ich mich ausweinen möchte. Absolut keines."

Diesmal ging Marguerite nicht mit dem glücklichen Lächeln die Treppen des Palais Thurn-Osterwitz hinab, wie sie vor kurzem gethan hatte, als ihr die Schadenfreude über die heranziehenden düsteren Wolken im Eheglücke Saroltas so wohlgethan hatte. Diesmal ähnelte sie beinahe einer fauchenden Katze, die man die Treppe heruntergejagt hat. Sie hatte diese Kusine nicht leiden mögen, als sie eine glückliche junge ehrbare Frau war — nun haßte sie Sarolta doppelt, nun, da sie plötzlich geworden war wie sie selbst — nur jünger und schöner als sie....

Sarolta ließ den Wagen anspannen und befahl dem Kutscher: „Gräfin Blabutsch."

Es war zur selben Stunde, da Erwin, der Tiefseeforscher, sich hinausbegab auf die Wellen des mittelländischen Meeres, als sich Sarolta anschickte, sich in die Wogen der Gesellschaft von Pensionopolis zu stürzen. Sie that den gefährlichen Sprung mit dem tragischen Opfermuthe einer Sappho — jener Sappho, wie man sie sich bisher vorgestellt hat.

Verlassene Nähmädchen gehen ins Wasser, verlassene Weltdamen stürzen sich in die Gesellschaft. Die arme Sarolta hatte keine Ahnung davon, daß sie nur that, was die meisten Damen ihrer Umgebung in gleicher Lage gethan hätten.

XI. Kapitel.

Als Fürst Gontscharow etwas später als gewöhnlich am Morgen nach der Abreise des Grafen Erwin zum Ping-Pongspiel im Palais Thurn eintrat, war er sehr verwundert, von Fanny zu hören, daß Sarolta, plötzlich ganz gesund und munter, zu einer Besuchstournée ausgefahren sei.

„Will Frau Gräfin auch verreisen?" fragte er mit dem Akzent, der dem Russen beim Sprechen des Deutschen anhaftet, wenn er auch Französisch wie ein Franzose und Italienisch wie ein Italiener redet. „Abschiedsbesuche?"

„Nein. Es sind eher Antrittsbesuche," erwiderte FannyOphelia mit ihrem kindlichen Lächeln, indem sie zu dem Fürsten hinaufsah. „Meine arme Schwester war solange krank, sie war nirgends und hat niemand emfangen, jetzt ist sie wieder gesund geworden, nun will sie wieder Menschen sehen."

„Serr richtigt, serr richtig," erwiderte Fürst Gontscharow, „wenn der Mensch will sein gesund, muß er sein lustik. Trauriger Mensch, nur chalber Mensch." Der Fürst machte mit dem Ping-Pong-Schläger, den er in seiner großen, aber auffällig schmalen Hand hielt, einen hin- und herschwankende Bewegung, die seine Behauptung als eine Art Kopfschütteln unterstützen sollte.

„Was bin ich denn für ein Mensch?" fragte Fanny und neigte ihr Köpfchen, daß die Blondlocken herunterhingen. „Dreiviertel?"

„O, gnädigste Komtesse sind garr kein Mensch."

„Gar kein Mensch?"

„O nein, sind viel merr als Mensch! Sind Engel!"

Fanny lachte.

„Kleiner Engel."

„Danke! Und Sie, Fürst?"

Der Fürst richtete sich in seiner ganzen Länge auf.

„Ich bin Teufel!" erwiderte er, und schnitt ein Gesicht, das als Illustration zu seiner Selbsteinschätzung gelten konnte.

„Dann werden Sie mir niemals wieder die Hand küssen dürfen," sagte Fanny lächelnd.

„Warum nicht?"

„Weil — wenn man dem Teufel den kleinen Finger gibt, nimmt er die ganze Hand."

„O nein, ich nicht. Ich nicht," erwiderte Frst Gontscharow und bemühte sich, melancholisch auszusehen. Ich bin von die andere Sorte Teufel. „Ich bin armer Teufel, werde niemals die ganze Hand nehmen von so schöne junge Engel. Das würde sein eine Sünde."

„Beim Teufel kommt es auf eine Sünde mehr oder weniger nicht an!" lachte Fanny, und warf dem Fürsten eine der kleinen Ping-Pong-Kugeln gerade auf seine Nasenspitze.

Fürst Gontscharow wollte den Wurf mit einem gleichen Geschosse erwidern, er hatte die Hand mit dem Kügelchen schon erhoben, aber er ließ sie plötzlich wieder sinken. Das Billardzimmer, in dem die beiden sich befanden, lag zu ebener Erde nach dem Parke hinaus, draußen hörte man Sarolta's Stimme. Der Fürst trat rasch an's Fenster. „Ah, Frau Gräfin!" Er eilte hinaus, Fanny folgte ihm.

Der Wagen fuhr eben die Rampe hinauf. Der Schaum hing den dampfenden Gäulen in dicken Flocken um die Mäuler.

Die frische Luft hatte Sarolta's Wangen geröthet, ihre Augen glänzten, der Fürst reichte ihr die Hand, sie sprang mit einem kecken Sprunge aus dem Wagen.

„Gratuliere, Frau Gräfin!" sagte der Fürst und küßte ihr die Hand. „Auferstanden von Tod?"

„Jawohl!" lachte Sarolta übermüthig. „Und wie geht's Ihnen, Fürst?"

„Mirr? Mirr geht wie Klärchen von Egmont, was ich habe gesehen in Theater neulich!"

„Was soll das heißen?" lachte Sarolta.

„Himmelhoch jauchzend, wenn ich Sie sehe, Frau Gräffin, und zu Todde betrübt, so lang ich Sie habe nicht gesehn!"

„Sie sind ein kleiner Spaßmacher, Fürst. Ich habe gehört, daß Sie sich sehr gut getröstet haben während meiner Krankheit."

„Wie meinen Frau Gräffin?" fragte der Fürst mit tiefernstem Gesicht.

„Nun, beim Ping-Pong zum Beispiel."

„Oh!"

„Du brauchst nicht eifersüchtig zu sein," sagte Fanny mit sanftem Lächeln. „Er hat es nur aus Verzweiflung gethan. Und ich versichere Dir, er hat sehr schlecht gespielt!"

„Wir müssen feiern Auferstehung von Frau Grffffin durch großes Fest bei mir," sagte der Fürst.

„Gut, feiern wir!"

„Werden fahren mit Auto von Mr. Patterson nach Sanatorium von mir!"

„Gut, fahren wir!" rief Sarolta in ausgelassenster Laune. „Wen nehmen wir mit?"

„Ich denke, daß vielleicht Komtesse Fanny und Ilona und Lady MacLeod uns das Vergnügen machen werden."

„Und Mr. Patterson?"

„Mr. Patterson? Er ist nicht hier."

„Nicht hier?" fragte Sarolta verwundert.

„Nein. Er ist für drei Tage nach Wien gefahren. Ich chabe es heute gehört von meinem Freunde, dem Grafen Krohsenbach."

„Dann haben wir ja auch kein Auto!"

„O, der Chauffeur wird es mirr geben, wenn ich schicke meine Karte."

„Nun schön, schicken Sie Ihre Karte!"

„Ich werde die Damen abholen gleich nach dem Frühstück."

„Gut."

Nach dem Lunch hielt richtig das eine der beiden von Mr. Pattersons Autos vor dem Palais Thurn. Ilona hatte keine Lust gehabt, an der Partie theilzunehmen. Tante Mac dagegen war Feuer und Flamme dafür gewesen; so fuhr denn Fürst Gontscharow mit den drei Damen der Hügelkette zu, auf der das „Sanatorium" stand.

Es war ein sonniger Novembertag. Der Neuschnee war verschwunden. Smaragdgrün glänzte auf den Feldern die junge Wintersaat. Helle Schlösser blinkten auf den Hügeln, und wo die Hügel keine Schlösser trugen, waren es helle Kirchlein mit ihren zwiebeldachbekrönten Thürmen. Hinter den Hügeln ragte die schneeige Alpenkette empor, rosig angehaucht von der tiefstehenden Sonne. Ein kleiner Fluß schlängelte sich in hastigem Laufe neben dem Wege hin, als wollte er mit dem vorübersausenden Gefährte um die Wette rennen. Aber das rothe pustende Ungeheuer war flinker als er, und die weißgetünchten Prellsteine am Wegrande und die Bäume zu beiden Seiten flogen vorüber.

„O, wie hübsch ist dieser Fluß," sagte Fanny. „Awfully nice!"

„Very nice indeed," antwortete der Fürst. „Ich bekomme immer Appetit auf Forellen, wenn ich diesen Fluß sehe."

„Sie sind ein fürchterlicher Materialist," rief Tante Mac.

Sarolta lachte. „Warum haben Sie sich eigentlich dieses Sanatorium bauen lassen?"

„Weil die Luft chier serr viel Ozon hat — merr Ozon als anderswo."

„Mich wundert, daß Sie nicht auch Ihren eigenen Leibarzt mitgebracht haben. Ich bin einmal mit einem Fürsten Apraxin zusammengteroffen, der reiste niemals ohne seinen Leibarzt. Ich habe nie in meinem Leben einen Menschen gesehen, der so viel Thee trinken konnte wie dieser Doktor."

„Ich bin kein Freund von die Doktore," entgegnete der Fürst. „Jeder Mensch muß sein eigener Arzt und sein eigener Priester sein."

„Aber Sie sind doch gar nicht krank. Sie brauchen weder Arzt noch Sanatorium."

„O ja, ich bin so nervös."

(Fortsetzung folgt.)

$500 Belohnung

für jedes Mittel, das Campholin übertrifft als ein allgemeines Heilmittel für die Linderung und Heilung von rheumatischen Schmerzen und Pein, Kopfschmerzen, Wundheit der Brust, Anschwellung, wunde Füße, Neuralgie, Kopfweh und Verstauchungen jederArt. Als ein Standard-Heilmittel, das immer zuverlässig ist in obengenannten Leiden, ist Campholin nicht zu übertreffen. Die nachstehenden und andere erste Klasse Apotheken in der ganzen Stadt verkaufen und empfehlen Campholin, nämlich: Buck & Rayner, Ecke State und Madison; The Public Drug Co., 150 State Str.; Consumers Drug Co., Ecke State und Washington Str.; Buck & Rayner Branch Store, Ecke Madison und La Salle Str., und alle Droguen - Departments in den großen Department-Läden. Weshalb Schmerzen und Pein leiden, wenn Campholin Euch heilen wird. Wegen freier Probe sprecht vor oder schreibt an Bartz Drug Co., 84 Adams Str., 2. Floor, Chicago.

Feines neues Buch Frei!

Robert Sproule, M. D., B. A.

Ein feines neues Buch ist soeben gedruckt worden. Wollt Ihr es nicht haben? Das Buch enthält von der ersten bis zur letzten Seite werthvolle ärztliche Auskunft. Es erklärt die Ursachen und Gründe von vielen Sachen, die Ihr immer wissen wolltet. Ihr werdet sicherlich darüber erfreut sein.

Der Mann, dessen Bild Ihr hier seht, schrieb das Buch. Katarrh-Spezialist Sproule ist ein angesehener Arzt. Sein von ihm erwähltes Fach ist nicht nur seine Lebensaufgabe, sondern auch eine Gewissenssache. All sein Studium zeigte Spezialist Sproule, daß Katarrh die Wurzel von mehr Krankheiten im menschlichen Körper ist als die meisten Leute denken.

5,000 frei.

Wenn Ihr dieses neue Buch haben wollt, schreibt darum. Wenn Ihr schreibt ehe diese erste 5000 Auflage vergriffen ist, erhaltet Ihr eines kostenfrei.

Das Buch enthält viele interessante Bilder und der Text ist nicht langweilig. Katarrh-Spezialist Sproule beschloß ein Buch zu schreiben, welches den Leuten genau das sagt was sie wissen wollen — wie diese gefährliche Krankheit verhindert und geheilt werden kann.

Er gibt dieses Buch frei, weil es ihn freut sein Wissen mit anderen zu theilen, so lange er dazu im Stande ist. Selbstverständlich werdet Ihr einsehen, daß diese Offerte nicht lange vorhalten kann. Die anderen Schriften von Spezialist Sproule waren sehr erfolgreich, und es sind bereits viele Anfragen nach diesem Buche eingetroffen von denen, die von seiner Absicht wußten das Buch zu schreiben.

Wenn Ihr dieses feine neue Buch wünscht, füllt den nachstehenden Koupon aus, schneidet ihn aus, schließt ihn in ein Kouvert und schickt ihn sofort ab. Ihr erhaltet das Buch umgehend per Post kostenfrei. Schreibt deutsch oder englisch. Adressirt

Katarrh-Spezialist Sproule,
2 Trade Building, Boston.

Freier Buch-Koupon.
Name...
Adresse......................................
....

Lokalbericht.

Vom Grundeigenthumsmarkt.

Schneiderfirma pachtet State Str.-Eigenthum auf 99 Jahre.

William M. Cahn, der Präsident der Progreß Tailoring Company, hat von Eugene K. Butler das Eigenthum Nr. 48—54 State Straße, auf der Westseite der Straße, zwischen Lake und Randolph Straße, auf 99 Jahre gepachtet. Das gegenwärtige vierstöckige Gebäude soll später einem Neubau von mindestens 12 Stockwerken Platz machen. Das Grundstück, 77 bei 80¼ Fuß, befindet sich an der Südwestecke von Couch Place, an Pachtzins sind im ersten Jahre $22,500, in den folgenden fünf Jahren je $25,000, in den nächsten sechs je $27,500 und während der übrigen Zeit jährlich $30,000 zu zahlen. Es ist dabei eine Bewerthung von $116 der Quadrat- oder $9,584 der Frontfuß zu Grunde gelegt worden.

John P. Wilson hat von Julia F. Heyworth das Eigenthum Nr. 1347 bis 1353 Michigan Avenue, 90 bei 130 Fuß, mit Wohnhaus, für $133,000 gekauft.

Die Trustees der Newberry-Bibliothek haben vom St. Luke-Hospital die Südhälfte des Gevierts an der Ostseite von Calumet Avenue, zwischen 20. und 21. Straße, 188 bei 220 Fuß, für ungefähr $55,000 gekauft.

R. Hall McCormick hat als Trustee des Leander McCormick-Nachlasses von der Merchants' Loan & Trust Company $1,200,000 bis zum 1. Mai 1924 zu 4½ Prozent geliehen. Das Geld soll zum Bau des neuen McCormick-Gebäudes an Michigan Ave. und Van Buren Straße verwendet werden.

Frederick H. Bartlett hat von Barney & Hines das fünfstöckige Norwood Apartment-Gebäude an der Südwestecke von Indiana Avenue und 30. Straße, mit $20,000 belastet, für $90,000 gekauft.

Der Freer-Nachlaß hat an William R. Hearst das Eigenthum an der Nordostecke von Madison und Market Straße, 136 bei 189 Fuß, auf 99 Jahre verpachtet. Der Pachtzins steigt stufenweise von $10,000 auf $25,000 und $30,000. Bis zum Juli 1912 muß ein mindestens sechsstöckiges Gebäude errichtet sein.

Das alte Wohnhaus von Carter H. Harrison an Jackson Boulevard und Ashland Avenue, wo Harrison am letzten Tage der Weltausstellung von Prendergast erschossen wurde, wird abgerissen, um einem Apartment-Gebäude Platz zu machen. Das Haus wurde zu Anfang der fünfziger Jahre von H. H. Honore, dem Vater von Frau Potter Palmer, gebaut. Auch S. J. Walker, Richter Walkers Vater, und Mitglieder der Familie Kohlsaat haben darin gewohnt. Carter Harrison kaufte das Haus im Jahre 1865, von 1872 an war das Haus während Harrisons Kongreßzeit mehrere Jahre lang vermiethet, um später wieder das Heim der Familie bis zum Tode des Mayors zu werden.

Sozialer Turnverein.

Die in der Nordseite- und in der Vorwärts - Turnhalle bereits mit so großem Erfolge gezeigten beweglichen Bilder des Frankfurter Bundes-Turnfestes sollen nun auch den Mitgliedern und Freunden des Sozialen Turnvereins vorgeführt werden, und zwar heute und morgen, Abends um 8 Uhr, in der Halle des Vereins an Belmont Avenue und Paulina Str. Der Eintrittspreis beträgt 25c für Erwachsene und 15c für Kinder; der Vorstellung folgt Ball. Der Verein sieht einem zahlreichen Besuch entgegen.

Ein Cent Schadenersatz.

Geschworene in Richter Kavanaghs Gerichtshof erkannten gestern Rechtsanwalt Frank E. Hayner einen Cent Schadenersatz und Kostenzahlung von Rechtsanwalt Carey W. Rhodes zu. Die beiden Anwälte waren sich vor einiger Zeit in die Haare gerathen, worauf Hayner seinen Gegner Rhodes auf $5000 Schadenersatz verklagte.

Kindersegen.

Führt in Englewood zur Ueberfüllung der Earle-Schule.

Kensington und Umgegend.

Verlangt eine eigene Hochschule, sowie eine Abtheilung des Stadtgerichts. — Schuldiener gemaßregelt.—Vor der Disziplinarbehörde der Feuerwehr.

Beim Schulrathsausschuß für Grundstücke und Bauten sprachen gestern verschiedene Abordnungen von Bürgern vor. Eine davon, als deren Wortführer Dr. E. T. McMurthy auftrat, kam aus der Gegend von Hermitage Ave. und 61. Straße. Sie klagte über den Raummangel in der Earle-Schule und stellte in Aussicht, daß dieser bei dem großen Kindersegen, der in jener Nachbarschaft vorherrscht, sich bald noch viel mehr bemerkbar machen würde. Es könnten schon jetzt 300 Kinder nur halbtäglichen Unterricht erhalten, dabei seien je 100 in einer zerlegbaren Zweigschule untergebracht und in Klassenzimmern, die in Kellerräumen eingerichtet worden sind. In dem neuen allgemeinen Bauplan der Schulverwaltung sei ein beabsichtigter Anbau zur Earle-Schule, der früher an 16. Stelle gestanden hat, auf die 36. heruntergerückt worden; das möge man gefälligst in Wiedererwägung ziehen. Der Ausschuß wird die Sache näher untersuchen.

Ein Komite der „South End Business Ass'n.", unter Führung von Ald. Bihl, forderte ein neues Schulhaus für die Gegend in der Nachbarschaft von State und 111. Straße. Auch sei eine neue Hochschule für die 33. Ward nothwendig; wenn diese auch nicht sofort gebaut werde, so möge man sich wenigstens eine Baustelle in passender Lage sichern. Dieses Gesuch wurde dem Unterausschuß für Baustellen überwiesen. Auf eine weitere Beschwerde, daß die Pullman-Schule nicht genügend mit Brandleitern ausgestattet sei, antworteten Baumeister Perkins und Schulraths-Präsident Schneider, daß die vorhandene Ausstattung den einschlägigen Bauvorschriften entspreche. Auf Empfehlung des Disziplinarausschusses wurde verfügt, daß der Hausmeister der Lake-Hochschule bis zum 1. April Strafurlaub (ohne Gehalt) nehmen und nur wieder angestellt werden solle, falls er bei der Schulverwaltung ein Entlassungsgesuch hinterlege, welches man in Kraft treten lassen können wird, sofern der Mann je wieder einen Grund zur Klage gibt. Die Kommissäre Mills und Sonsteby sprachen und stimmten gegen diese bedingungsweise Wiederanstellung, da sie sich ihres Erachtens mit der Zivildienst-Ordnung nicht verträgt. Schulbaumeister Perkins wurde auf Veranlassung von Kommissär Sonsteby angewiesen, die Beschaffung der nöthigen Schutzvorkehrungen an den Maschinen in der Lane-Hochschule möglichst zu beschleunigen.

Der Ausschuß, welcher versuchen soll, den Preistreibereien des Schulbüchertrust auf den Grund zu kommen, ist von Vorsitzer Sonsteby auf nächsten Donnerstag zu einer Sitzung einberufen. Nach Berichten, die bei der Schulverwaltung über den Gegenstand eingelaufen sind, haben 80 Schüler den Elementarkursus der Abendschulen mit Erfolg durchgemacht, so daß sie nun berechtigt sind, in die Hochschulen einzutreten, ob nun in den Abend- oder in den regelmäßigen Tagkursus. Die angemeldeten Abiturienten vertheilen sich, wie folgt, auf neun von den Abendschulen: Phillips, 26; Medill, 23; Franklin, 11; Burley, 6; Jirka, Chase und Waller, je 4; Harrison und Marquette, je 1.

Wünschen einen Gerichtshof.

Die vorerwähnte Abordnung der „South End Business Men's Association" hat gestern in der unteren Stadt auch noch andere Geschäfte besorgt. Sie sprach beim Stadtgerichts-Präsidenten Olson vor und verlangte von diesem, daß eine Abtheilung des Stadtgerichtes in Kensington eingerichtet werde. Die meisten Fälle, welche gegenwärtig vor der Abtheilung Hyde Park verhandelt werden, kommen aus Kensington und dessen unmittelbarer Nachbarschaft, und mit der Fahrt nach Hyde Park müssen die Klageparteien viel werthvolle Zeit versäumen. Herr Olson erklärte, daß er versuchen würde, dem Wunsche Rechnung zu tragen, daß das aber nicht sofort geschehen könne, weil gegenwärtig die Terminkalender aller Abtheilungen beinahe überladen und sämmtliche Richter mit Arbeit überhäuft seien.

An Richter Cleland, der zur Strafe für seine Unbotmäßigkeit unbeschäftigt gelassen wird, schien Herr Olson nicht zu denken, und es hat ihn auch keiner seiner Besucher an den in Ungnade Gefallenen erinnert. Der Bürgerausschuß begab sich von Herrn Olson zum Stadtrathsausschuß für öffentliche Liegenschaften und drang darauf, es möge von der Illinois Zentralbahn verlangt werden, daß sie der Straße, die neben ihrer Kensington & Eastern Linie anzulegen sie sich verpflichten will, eine größere, als die in Aussicht gestellte Breite gebe. Der Ausschuß hat es abgelehnt, an die Ertheilung der Gerechtsame eine derartige Bedingung zu knüpfen, doch erklärte auf eine telephonische Anfrage der Anwalt der Bahn, daß deren Verwaltung sich überlegen werde, ob sie die Straße nicht 25 Fuß breit machen solle.

Schwarzes Schaf.

James E. Chestnut, der bis gestern zur Mohrenkompagnie der Feuerwehr gehörte, war in mehr als einer Hinsicht ein schwarzes Schaf. Er ist gestern wegen grober Insubordination entlassen worden, nachdem er vorher vom Chef der Feuerwehr mit Prügeln bedroht worden war und von seinen Kameraden solche wirklich erhalten hatte. Vor die Disziplinarbehörde gebracht worden war Chestnut von einem Diamantenhändler, den er angeblich geschädigt zu benachtheiligen versucht hatte. Ebenfalls entlassen wurde der Schlauchhalter D. A. Hackett vom Spritzenzuge Nr. 93, und zwar wegen thätlichen Angriffs auf den Zugführer P. J. Deasy.

Aeußert Bedauern.

Viktor M. Harding sprach gestern vor Richter Landis sein Bedauern darüber aus, daß er den Rechtsanwalt Lee J. Frank geschlagen hat, er hatte aber, sagt er, Franks Beschimpfungen nicht länger ertragen können. Der Angriff sei auf Frank persönlich und nicht auf ihn in seiner Eigenschaft als Gerichtsbeamter erfolgt. Der Richter hat den Fall immer noch nicht entschieden.

Der Magen

wird nicht umsonst das Laboratorium des menschlichen Körpers genannt, denn hier wird aus den genossenen Speisen Kraft und Saft bereitet, um Herz, Leber, Lungen und Nieren sowohl als andere wichtige Organe in Thätigkeit zu halten.

Ist nun der Magen in guter Ordnung, wird das Essen gut verdaut, so fühlen wir gestärkt und gekräftigt nach jeder genommenen Mahlzeit; doch wenn nicht, so treten Verdauungsschwächen ein. In allen solchen Fällen nehme man

ZAEGEL'S
Lebens-Essenz.

Dieses Mittel stimulirt den Verdauungs-Prozeß, regulirt den Stuhlgang und reinigt somit das Geblüt.

Ganz abgesehen, was Einem fehlt, ob Rheumatismus, Kopfschmerzen, Rückenschmerzen oder sonstige Gebrechen, so wird man bei reiflicher Ueberlegung zur Einsicht kommen, daß ohne gesunde Verdauungsorgane Keiner die Freuden des Lebens genießen kann.

Die meisten Krankheiten entstehen aus Verdauungs-Beschwerden und um sie zu heilen und zu verhüten, muß man vor allen Dingen für einen geregelten Stuhlgang sorgen, um die Schleimhäute des Magens und Darmes, in denen sich Krankheitskeime jeder Art entwickeln, einer gründlichen Reinigungskur zu unterwerfen.

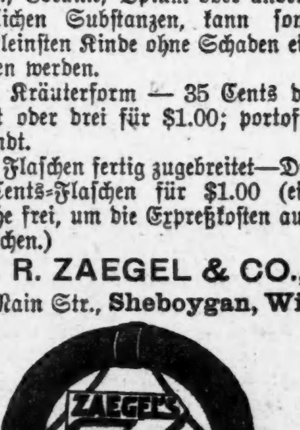
Zaegel's Lebens-Essenz, genau nach Vorschrift genommen, kommt diesen Anforderungen nach und sichert ein langes und gesundes Leben, indem sie verlorene Kräfte wieder ersetzt, die Sinne schärft und die Verdauung befördert.

Zaegel's Lebens-Essenz ist kein Geheimmittel; die Namen der Kräuter und Wurzeln, aus denen sie besteht, sind einem jeden Packet oder einer jeden Flasche beigelegt. Sie ist frei von Morphium, Cocaine, Opium oder anderen schädlichen Substanzen, kann somit dem kleinsten Kinde ohne Schaden eingegeben werden.

In Kräuterform — 35 Cents das Packet oder drei für $1.00; portofrei versandt.

In Flaschen fertig zugebreitet—Drei 50 Cents-Flaschen für $1.00 (eine Flasche frei, um die Expreßkosten auszugleichen.)

M. R. ZAEGEL & CO.,
706 Main Str., Sheboygan, Wis.



Registrirte Handelsmarke.

Hausfrauen—
Laßt mich Euch fünf Stunden Arbeit jede Woche ersparen.

MOELLER & COMPANY
Lincoln Ave., nahe Southport Ave.

Montag, 8. März

Haus-Ausstattungswaaren

Größe 26, grau emaillirte Einmachkessel mit Deckel	25c
14 Qt. grau emaillirte Geschirrschüsseln	25c
Gute starke Carpet-Besen für	19c
Größe 26 grau emaillirte Einmachkessel für	15c
06 Berlin Kessel und Berlin Saucen-Töpfe	25c
4 Qt. Pudding-Pfannen, für	10c
10 Qt. galvanis. Wasser-Eimer, für	15c
„The Winner" balanzirende Ball Bearing Waschmaschine, spez. Preis	3.98
Ueberzogene Aermel-Bretter	12c
Mittelgroße Draht-Carpet-Klopfer, für	12c
Feststehender Gardinen-Strecker, zu	75c
Geneva Bügeleisen, 3 bis 8 Pfund, per Pfund	4c

Koupon.

1 Gall. Kentucky Pure Old Rye Whiskey	2.60
½ Gall. Cal. Portwein	.75
	3.35
Mit diesem Koupon für	1.95

Arbeiter!

Kommt nach Taylor County, Wis., wo noch gutes Land zu annehmbarem Preise in der Nähe von Kirche und Schule zu haben ist. Reich illustrirtes Pamphlet frei auf Verlangen. Wegen Näherem wende man sich an die Taylor County Immigration Association, Medford, Wis. 6mz,1m

Ein Unkenruf.

Befürchtet, daß Ex-Präsident Roosevelt in Afrika sein Grab finden wird.

Frederick Starr, Professor der Anthropologie an der Universität Chicago, hielt gestern vor seinen 200 Hörern einen Vortrag, in dem er die Behauptung aussprach, daß Expräsident Roosevelt in Afrika sein Grab finden wird.

„Herr Roosevelt," sagte er, „ist ein kräftiger Mann, der stählerne Nerven hat. Er wird zweifellos, wenn die von ihm geleitete Expedition die Reise in das Innere des dunklen Welttheils antritt, auf das Schlimmste gefaßt sein. Ihm werden die besten Waffen, auch tadellose Munition und das Beste, was an Ausrüstung zu beschaffen ist, sowie eine Menge guter Führer zur Verfügung stehen. Er ist aber meiner Meinung nach für das Unternehmen schon zu alt. In den Dschungeln Inner-Afrikas herrschen bösartige Fieber, denen selbst die Eingeborenen nicht widerstehen können. Und kräftige Männer, die die Zivilisation weit hinter sich gelassen haben und unaufhaltsam in die Dschungeln vorgedrungen sind, nur darauf erpicht, Elephanten oder anderes schweres Wild zur Strecke zu bringen, fallen den Fieberdünsten fast ausnahmslos zum Opfer. Während meiner Forschungsreise in Afrika erkrankte am Saume der Dschungeln mein Diener, der Mexikaner Gonzales, und bald darauf auch ich. Wir rangen wochenlang mit dem Tode und mußten uns, sobald wir einigermaßen wieder hergestellt waren, nach höher gelegenen, gesünderen Landstrichen zurückziehen. Und ich kann wohl behaupten, daß nie zuvor ein Reisender besser ausgerüstet, als ich es war, eine Forschungsreise angetreten hatte."

Nehmt Euch vor Feuer in Acht

Ratten mögen durch Nagen an Zündhölzern Feuer verursachen. Wenn Ihr Ratten oder Mäuse im Hause, Stall oder Laden habt werdet Ihr sie los mit

STEARNS' ELECTRIC RAT and ROACH PASTE

dem einzigen garantirten Vertilgungsmittel. Auch sicherer Tod für Schwabenkäfer und anderes Ungeziefer. Treibt Ratten und Mäuse aus dem Hause um zu krepiren.—Geld zurück, wenn es fehlschlägt.—2-Unz. Box 25c; 16-Unz. Box $1. Ueberall verkauft od. nach Empfang d. Betrages per Expreß versichert.

Stearns' Electric Paste Co., Chicago, Ill.

Häuser zum Kostenpreis gedrahtet

Wenn Ihr in Eurem eigenen Hause wohnt und dasselbe an einer unserer Vertheilungs-Linien gelegen ist, offeriren wir es vom Keller bis zum Dach zu drahten mit allen Einrichtungen zu genauem Kostenpreis. Ihr könnt uns jeden Monat etwas bezahlen während zwei Jahre ohne Zinsen.

Jedermann kann elektrisches Licht haben

Elektrisches Licht kostet nicht mehr, nach der Leuchtkraft berechnet, als irgend ein schlechteres Beleuchtungsmittel. Und man erfreut sich viele Annehmlichkeiten und Bequemlichkeiten im Hause wenn dasselbe für elektrisches Licht gedrahtet ist—wie elektrisches Bügeleisen, Küchenapparate, Fächer, Heiz-Pads und Curlers.

Einer der schönsten und sehenswerthesten Mittelpunkte von Interesse in der Stadt ist die neue elektrische Fabrik der Commonwealth Edison Co.'s Ausstellungszimmer, der Vorführung und dem Verkauf von elektrischen Ausstellungen und Apparaten für den Hausgebrauch gewidmet. Besucher sind zu jeder Zeit willkommen. Ecke Michigan und Jackson Boulevard.

Commonwealth Edison Company
Telephone 1280 Randolph - 139 Adams Str.

Wm. D. McJunkin Advertising Agency. 410

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press".

Inland.

Kein Kohlengräber-Streik?

Präsident Lewis vom Grubenarbeiter-Verband erwartet die Abschließung eines neuen Arbeitsvertrages.

Wilkesbarre, Pa., 6. März. Präsident Lewis vom Grubenarbeiter-Verband hat bei den Präsidenten der verschiedenen „Kohlenbahnen" im Steinkohlengebiet ein so freundliches Entgegenkommen gefunden, namentlich Seitens des Herrn Baer, daß er glaubt, die auf nächsten Donnerstag nach Philadelphia einberufene Konferenz der Vertreter der Bahn- und Kohlenbergwerks-Gesellschaften und der des Grubenarbeiter-Verbandes werde erfolgreich sein und ein neuer Arbeitsvertrag abgeschlossen werden, wie er heute sagte. Die Geschäftslage hat sich infolge dessen bereits im Steinkohlengebiet wieder etwas gehoben.

Weitere Lohnherabsetzungen.

New York, 6. März. Die „östliche Eisenerz-Gesellschaft" hat sich entschlossen, am 15. März in allen ihren Anlagen in Pennsylvanien und New Jersey eine Lohnherabsetzung um zehn Prozent bekannt zu machen. Darauf dürften die Hochöfen-Interessenten des ganzen Landes mit gleichen Maßnahmen folgen.

Präsident Schwab von der Bethlehem Steel Co. deutet an, daß die Preiserniedrigung in Stahlfabrikaten Lohnherabsetzungen unvermeidlich mache. Er erwartet eine allmähliche Hebung der Geschäftslage und eine Verdoppelung der Leistungsfähigkeit der Stahlindustrie im nächsten Jahrzehnt.

— Neue Erderschütterungen in Algier.

Roosevelt erhält Kaiserkajüte.

New York, 6. März. Ex-Präsident Roosevelt wird auf seiner Fahrt von hier nach Neapel auf dem Hamburg-Amerikadampfer „Hamburg" die Kaiserkajüte benützen, welche Kaiser Wilhelm auf seiner Mittelmeerfahrt im Winter 1905—6 benutzt hat. Der Dampfer ist am 4. April in Neapel fällig.

Die Kaiserkajüte liegt auf dem oberen Promenadendeck und besteht aus einem Wohnzimmer, zwei Schlafzimmern und zwei Badezimmern. Sie ist einfach, aber stilvoll eingerichtet. Auf dem Schiff bieten sich Herrn Roosevelt die mannigfachsten Gelegenheiten zu turnerischen Uebungen.

Ausland.

Lawinenstürze in Kärnthen.

Wien, 6. März. Verheerende Lawinenstürze werden aus Kärnthen gemeldet, und eine Anzahl Häuser ist in verschiedenen Dörfern zerstört worden. Bereits sind zehn Todesfälle bekannt geworden.

— 16 Arbeiter bei Molenbauten infolge Dammbruchs in Birkenhead, England, ertrunken,

— Admiral Evans hat in Kolorado Springs, Kolo., heute prophezeit, daß Rußland sich zu einem zweiten Kriege mit Japan rüste und dazu die transsibirische Bahn zur doppelgeleisigen ausbaue. An einen Krieg mit den Ver. Staaten denke Niemand.

— Der frühere Kassirer der verkrachten Capital State Bank in Boise, Idaho, Horace Neil, ist heute von der Anklage der Veruntreuung großer Summen Bankgeld freigesprochen worden. Die Vertheidigung hatte behauptet, Neil habe unter dem Einfluß von Morphin das Verbrechen begangen.

Tuberkulosis, Katarrh, Lungen- und Magen-Krankheiten

werden geheilt in Chicago mit der erprobten Behandlung von

Dr. Edward Koch,

dem wohlbekannten Lungen-Spezialisten.

Wenn Ihr folgende Symptome vorfindet, die auf Krankheiten hindeuten, ist Behandlung rathsam: Brustschmerzen auf einer oder beiden Seiten; Verstopfung der Nase, so daß Sie meistens durch den Mund athmen; Herzklopfen bei geringster Arbeit; Athemnoth; Heiserkeit; [illegible] Schleim-Auswurf, besonders Morgens? [illegible] Verlieren Sie an Gewicht? [illegible] Haben Sie [illegible] Leiden Sie an Nervenschwäche? Konsultation und Untersuchung sind kostenfrei.

Office: 70 Dearborn Str., Ecke Randolph.

Sprechstunden: 10 bis 6 Uhr täglich; 11 bis 3 Uhr Sonntags; Montags, Mittwochs und Freitags bis 8 Uhr. Nehmt den Elevator.

Es ist geboten, diese Annonce vorzuzeigen für eine freie Untersuchung.

mz8,12,20,27

Telegraphische Notizen.

Inland.

— Diphtheritisepidemie unter Studenten der Brown-Universität, Providence, R. I.

— 219 Bankerotte diese Woche, 287 in der gleichen Woche des Vorjahres, 172 in der des Jahres 1907.

— Der hohe Laguna-Damm des Wasserbeckens für die künstliche Bewässerung der Umgegend von Yuma, Arizona, ist vollendet.

— Eine weiße Beutelratte, ein seltenes Thier, ist bei Dallas, Tex., gefangen und an Präsident Taft als Geschenk gesandt worden.

— Flottenhof in Pensacola, Fla., geschlossen; 211 Handwerker und 30 Büroangestellte entlassen, viele davon ansässig.

— Staatsschulsuperintendent Stockwell von Nord-Dakota und die dortige Legislatur streiten sich um des Ersteren Amtssporteln: $5882.

— Bundeskreisrichter Hanford in Seattle, Wash., hat das Einsperren von Geschworenen, als seien sie Verbrecher, für eine Beleidigung erklärt.

— Panik in der St. Stanislaus-Schule, Buffalo, N. Y., gestern Nachmittag, als eine Dampfspritze in der Nähe hielt. Drei Kinder verletzt, eins schwer.

— Polizist Collier erschoß gestern Abend Polizeikapitän Mathews an seinem Pulte in Washington, D. K. Der Kapitän hatte ihn Vormittags gerüffelt.

— Schulhausmeister McIntyre in Bayonne, N. J., veranlaßte eine Herabsetzung seines Lohnes von $50 auf $40, weil ersterer zu hoch für seine Arbeitsleistung sei.

— Schmied Henry Green erschoß im Hause ihrer Eltern in Pawnee, Ill., seine junge Gattin, weil sie seine Versöhnungsversuche abwies. Dann schoß er sich selbst todt.

— Von dem Chicagoer Holzhändler Thos. A. Moore ließ sich in St. Louis dessen Gattin Rebekka, Tochter des dortigen schwerreichen Ackerbaumaschinenhändlers Tebbetts, scheiden.

— Es stellt sich heraus, daß die Mittwoch in ihrer Wohnung in Topeka, Kans., todt aufgefundene 34jährige Frau Jerome Hoover durch den Streifschuß eines jugendlichen Schützen getödtet worden ist.

— Im Fünfmannspiel auf dem nationalen Kegelturnier in Pittsburg sind soweit die ersten Klubriegen: Weber, Tifoo und Cherry, Toledo; Peterson, Chicago; dann folgen sechs Pittsburger Klubs. Heute Abend treffen viele Chicagoer Klubs ein.

— R. M. Shumway wurde gestern Nachmittag in Lincoln, Nebr., wegen Ermordung von Frau Sarah Martin gehängt. Bis zur letzten Minute betheuerte er seine Unschuld; fünf Mal war die Hinrichtung verschoben worden.

— Der 10jährige Karl Reinhardt in Glendale bei Los Angeles, Kal., verfolgte heute mit einem Gewehr zwei Straßenräuber, die in der Nähe der väterlichen Wirthschaft einen Landarbeiter beraubt hatten; ein Vorüberfahrender half ihm, und einer der Verbrecher wurde eingefangen.

—Admiral Schley fordert im Namen des New Yorker Artic Club zu Beiträgen zu einem Fonds behufs Absendung einer Rettungsexpedition für den seit einem Jahre im eisigen Norden verschollenen Nordpolforscher Dr. Cook von Brooklyn auf.

— In der New Yorker Legislatur ist eine Erbschaftssteuer von einem bis 25 Prozent auf alle Nachlassenschaften über $5000 beantragt worden. Mit der Höhe der Erbschaft steigt die Steuer, 25 Prozent soll sie bei $20,000,000 und darüber betragen.

— In Beloit, Wis., haben sich die Nachkommen von Andrew Layton, einem der ersten Ansiedler von Chicago, vereinigt, um Besitzrechte auf achtzig Acres Land um das neue Chicagoer Countygebäude herum gerichtlich geltend zu machen, schwerlich mit irgend welchem Erfolge.

— Nach zehnjährigem Prozeß hat Bischof Bonacum in Lincoln, Nebr., über den Priester Murphy in Seward, Nebr., gesiegt und das Besitzrecht auf die Kirche der dortigen St. Vincent-Gemeinde erhalten. Die Gemeinde hatte zu dem übrigens exkommunizirten Priester gehalten.

— Die gerichtliche Anfechtung der Nominirung des nativistisch-prohibitionistischen früheren Vizegouverneurs Sherman als republikanischen Bürgermeisterkandidaten in Springfield, Ill., ist als nicht hinlänglich begründet abgewiesen worden. Sie hatte sich auf grobe Wahlbetrügereien gestützt.

— Oberst E. J. Myers ist, 77 Jahre alt, in Detroit gestorben. Er entwarf die Pläne für die Staatshäuser von Michigan, Texas, Kolorado, Idaho und Utah, für das Parlamentsgebäude in Rio de Janeiro und für viele Gerichtsgebäude hierzulande und war Mitglied der Baukommission der Chicagoer Weltausstellung. Myers war deutsch-pennsylvanischer Abstammung.

— Albert T. Patrick, der New Yorker Anwalt, welcher des Giftmordes, behufs Erbschleicherei, an dem betagten Millionär Rice vor neun Jahren überführt wurde, hat im Appellhof in Brooklyn seine Freiheit oder die Vollstreckung der über ihn verhängten Todesstrafe verlangt. Er erklärte seine Ueberführung für eine „kolossale Verschwörung des Prozeßrichters und der Distriktsanwaltschaft." Gegen seine Begnadigung zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe hat er wiederum protestirt. Hilfsdistriktsanwalt Taylor erwiderte, dann bliebe nur seine Hinrichtung übrig. In 14 Tagen findet eine weitere Verhandlung statt.

— Christie Grain Co., Kansas City, Kas., bankerott; Schulden $125,000.

— Wegen Verletzung des Sonntagsgesetzes wurden in Memphis heute Schauspieler und Theaterangestellte bestraft, nicht aber der Preßagent, weil auf Zeitungsleute das Gesetz keine Anwendung finde, wie der Richter sagte.

— Die Rekrutenbüros sind angewiesen worden, nur noch ausgediente Soldaten wieder anzunehmen, da das Heer auf gesetzlicher Höhe, 77,753 Mann, ist, was auf erhöhten Sold und verbesserten Pensionsbezug zurückgeführt wird.

— Als Erster wurde wegen verbotenen Rauchens auf einer Haltestelle der New Yorker Tiefbahn heute der Geflügelhändler Louis Funcke verhaftet, vom Nachtpolizeirichter aber mit einem Verweis entlassen. Es ist jetzt sogar verboten, dort eine brennende Zigarre in der Hand zu halten.

— Zwei Räuber veranlaßten heute früh in Salt Lake City Straßenbahn-Schaffner Goodfellow, an einsamer Straßenkreuzung zu halten, zwangen ihn abzusteigen, gaben gleichzeitig das Signal zur Weiterfahrt und knebelten und beraubten ihn um $19. Der Motorführer vermißte ihn kurz darauf, fuhr zurück und fand ihn gefesselt auf der Erde liegen.

— John Azzimonti, der berühmte Theaterschuster und Dichter, 40 Union Square, New York, den Sarah Bernhardt den größten Künstler unter seinen Berufsgenossen nannte und der für sie auf einmal 244 Paar Schuhe anfertigen mußte, auch für andere Bühnengrößen, die Astors, Vonderbilts und Goulds arbeitete, wird jetzt Buchhändler in Boston. Nicht selten erhielt er für ein Paar Schuhe $350.

— Acht der zur Verhinderung der Annahme anstößiger Vorwahlengesetze nach dem nahen Hopkinsville, Ky., durchgebrannten Mitglieder der Legislatur von Tennessee sind heimgekehrt und von Freund und Feind herzlich begrüßt worden. Der Streit soll gerichtlich ausgetragen werden. Durch ihre Flucht hatten sie es verhindert, daß der Senat das Veto des Gouverneurs niederstimmte, die Legislatur hat es dann in gemeinsamer Sitzung gethan, eine Handlung, die gesetzlich anfechtbar ist.

— Nachdem Gilbert Krieß aus Denver infolge eines Wettlaufs um die Welt $5000 gewonnen hatte, hat er, um $6000, einen zweiten angetreten und ist heute in San Franzisko eingetroffen. Am 5. Januar war er von Denver aufgebrochen. Sein Begleiter Brolyk mußte in Salt Lake City das Hospital aufsuchen, dagegen schloß sich ihm dort Erich Wahlen an. Von „Frisko" fahren sie nach Japan, durchqueren Japan, fahren nach China und marschiren durch China, Hindustan, Britisch-Indien, Persien, Kleinasien und Europa weiter. Von Liverpool schiffen sie sich nach New York ein.

Ausland.

— König Edward ist heute in Biarritz eingetroffen.

— Funkentelegraph-Erfinder Marconi versicherte dem König von Italien gestern, daß er hoffe, in einem Jahre direkten Funkendepeschendienst zwischen Amerika und Italien herstellen zu können.

— In einer Rauferei zwischen Schiffsverladern und Seeleuten türkischer Küstenfahrzeuge in Konstantinopel wurden zwei getödtet und fünfzehn schwer verwundet. Militär stellte die Ordnung wieder her.

— In Dublin werden auf Antrag des Parlamentsmitgliedes Crean vom County Cook dessen Kollege Devlin von West-Belfast und Sekretär Johnston von der United Irish League wegen Sprengung eines Nationalistenkonvents durch eine bezahlte Knüppelgarde prozessirt. Den Ancient Order of Hibernians nannte Creans Anwalt eine rein amerikanische Gesellschaft, die den „Molly Maguires" entsprungen sei.

Lokalbericht.

Stiefkinder des Glücks.

John Mukuns in einer Privatambulanz verblutet.

Der 40jährige John Mukuns, Nr. 5303 Shields Ave., ein Streckenarbeiter der Lake Shore & Michigan Southern-Bahn, war heute auf deren Geleisen an der 63. Straße damit beschäftigt, eine schwere Schiene zu heben, als ihm eine Ader des rechten Beines platzte. Der Vorarbeiter Andrew Schönfuß, Nr. 4436 Wentworth Ave., und mehrere seiner Leute schleppten den Verunglückten nach der nahegelegenen Haltestelle.

Bald war eine von J. W. Simmons bediente Privatambulanz zur Stelle. Mukuns wurde hineingehoben. Schönfuß nahm Platz neben dem Kutscher. Der trieb die Pferde an und fort gings, daß die Funken stoben. Man hatte schon die Wentworth Ave. erreicht, als die Ambulanz, deren Eigenthümer der Leichenbestatter W. A. Cunningham, Nr. 524 W. 63. Str., ist, mit einer südlich fahrenden Elektrischen zusammenstieß. Die Deichsel brach, die Stränge rissen, und die Pferde stürmten davon, wurden aber bald von Straßengängern eingefangen.

Im Nu hatte sich eine größere Menschenmenge um die Ambulanz angesammelt. Als die vernahm, daß ein Menschenleben in Gefahr sei, legte sie sofort Hand an und zog und schob das beschädigte Gefährt nach dem vier Straßengevierte entfernt gelegenen St. Bernhard-Hospital. Es war zu spät. Mukuns war inzwischen verblutet. Die Leiche wurde nach einem Bestattungsgeschäft geschafft. Die Elektrische, mit der die Ambulanz zusammenstieß, wurde von dem Motorführer W. Carlson und dem Schaffner C. Hornberger bedient. Die Polizei hat von der Verhaftung dieser Straßenbahner Abstand genommen.

Eine Unglücksstätte.

In der Anlage der Indiana Steel Company zu Gary, Indiana, erlitten gestern zwei Arbeiter tödtliche Verletzungen.

Der 26jährige Marco Minbro gerieth zwischen einen mit Erz beladenen Wagen und einen Pfeiler und erlitt schwere Quetschungen.

John Olson, Nr. 470 83. Straße, fiel von einer Leiter.

Die Verunglückten fanden Aufnahme im Hospital der Illinois Steel Company zu South Chicago. Dort sind sie heute früh gestorben.

Im Säuferwahnsinn.

Machte in seiner Zelle im Countygefängniß einen Selbstmordversuch.

Unter der Anklage, einen gewissen Oskar Nelson in räuberischer Absicht überfallen und mißhandelt zu haben, wurde vor acht Tagen der 30jährige Peter Nelson verhaftet und im Countyzwinger eingekäfigt. Da der Mann in letzter Zeit stark getrunken hatte, stellten sich bei ihm Anfälle von Säuferwahnsinn ein. So auch gestern Nachmittag. Im Wahne, daß man ihn zu hängen beabsichtigte, versuchte er, sich den Schädel einzurennen. Er wurde von Schließern nach kurzem Kampfe überwältigt und beruhigt. Heute führte man ihn dem Richter Brentano vor. Er bekannte sich schuldig, Oskar Nelson thätlich angegriffen zu haben, und wurde unter $100 Strafe und den Kosten dem städtischen Arbeitshause überwiesen.

Arbeit für den Koroner.

Der 44jährige Arbeiter Wladyslaw Shoronski, Nr. 1024 N. Hoyne Ave., wurde vor 14 Tagen in der Wirthschaft Nr. 1049 N. Western Avenue im Verlaufe eines Ringkampfes von seinem Gegner geworfen. Er brach das rechte Bein und wurde innerlich verletzt. Man schaffte ihn nach dem St. Elisabeth-Hospital. Dort ist er heute gestorben. Die Polizei bemüht sich jetzt, den Namen seines Gegners zu ermitteln. Der Koroner ist benachrichtigt worden.

Morgens

Versucht ein Charcoal Lozenger und ein Glas Wasser, wenn Euer Athem übel ist und Ihr einen schlechten Geschmack im Munde habt.

Gleich nach dem Aufstehen Morgens, solltet Ihr einen üblen Athem oder schlechten Geschmack im Munde haben, versucht eine Holzkohle-Lozenger. Kaut es einfach wie Candy und trinkt ein Glas Wasser, auf welche Weise Ihr es in den Magen spült. Die Wirkung ist beinahe wunderbar. Der Mund wird süß und der Athem rein, und zwar in kurzer Zeit.

Nach ein paar Tagen werdet Ihr bemerken, daß Euer Magen die Speisen besser verdaut. Alle Spuren von Gasen und Säuren verschwinden und die perfekte Assimilirung, herbeigeführt durch einen gesunden Magen, richtet Kraft und Muskeln auf und Euer übler Athem und belegte Zunge ist ein Ding der Vergangenheit.

Versucht Stuart's Charcoal Lozenges; Resultate folgen sicher und es folgen absolut keine schlimmen Resultate von Holzkohle. Stuart's Charcoal Lozenges sind aus junger Weideholz-Kohle gemacht, vermischt mit reinem frischem Honig, direkt vom Bienenstock. Ihr mögt so viel essen als Ihr wollt, sie jedem Mitglied der Familie geben. Sie reinigen und säubern den Magen und halten ihn rein und süß.

Stuart's Charcoal Lozenges sind gut für Jedermann zu jeder Zeit. Versucht sie. Ueberall verkauft für 25 Cts. per Schachtel. Probe-Schachtel frei per Post auf Ersuchen verschickt. Adresse: F. A. Stuart Co., 200 Stuart Bldg., Marshall, Mich.

Frauen—

Gute Zeiten sind im Anzug. Ich werde Euch nach nächster Woche fünf Stunden Arbeit ersparen. Jede Frau in Chicago hält Ausschau nach mir. Ich werde Euch fünf Stunden Arbeit ersparen.

Skandal wird größer.

John Lavender verlangt einen Einhaltsbefehl gegen Dr. Crawford.

Der Kirchenskandal Leek-Lavender-Crawford wurde heute um ein neues Kapitel dadurch bereichert, daß John Lavender im Superiorgericht einen Einhaltsbefehl gegen die Trustees, die Stewards und den Pastor der Woodlawn Park Methodistenkirche verlangte. Lavender ist selbst Trustee dieser Kirche und Gatte der Frau Mary Lavender, deren angebliche Beziehungen zu Pastor John D. Leek von der Western Avenue Kirche den Pastor der anderen Kirche, Dr. Edward B. Crawford, veranlaßten, den Rücktritt Leeks herbeizuführen. Lavender zählt in seiner Klage noch einmal die vielbesprochenen Vorgänge auf und erklärt, Dr. Crawford habe sich von seinem Kirchenausschuß die Erlaubniß geben lassen, in der Kirchenversammlung heute Abend das angebliche Geständniß der Frau Lavender über ihre Beziehungen zu Leek in gedruckter Form zu vertheilen. Gegen dieses Vorhaben soll der Einhaltsbefehl sich richten. Der Antragsteller sagt, es sei nicht nöthig, die Sache noch weiter breitzutreten, je weniger davon geredet würde, desto besser sei es für die Kirche und die Gemeinde. Dr. Crawford wolle aber in seinem bösen Gewissen das Ansehen des Kirchenausschusses dazu benutzen, sich aus der häßlichen Schlinge zu ziehen, in die seine gemeine Verdrehung und sein Verrath des Geständnisses ihn gebracht hätte. Herr Lavender, der 70 Jahre alt ist, wirft Pastor Crawford vor, er hätte das Vertrauen von Frau Lavender, die ihm als ihrem Pastor gewisse Enthüllungen gemacht hätte, gemißbraucht und die Angaben sich nur so zurechtgelegt, als ob zwischen der Frau und Pastor Leek unrechte Dinge vorgegangen seien. Das sei unwahr.

Richter Barnes lehnte heute Nachmittag Lavenders Gesuch um den Einhaltsbefehl ab.

Cleos Tanz.

Die zweite Jury kann auch nicht entscheiden, ob er unanständig ist.

Auch im zweiten Prozeß gegen Cleo Colette, „das Mädchen in Roth", haben die Geschworenen sich nicht einigen können, Stadtrichter Cottrell hat sie heute Morgen entlassen. Die Jury berieth sieben Stunden lang über die Frage, ob Cleos Tanz unanständig sei, und bei der letzten Abstimmung fielen acht Stimmen für Freisprechung und vier für Verurtheilung der Angeklagten. Gestern Nachmittag machte Anwalt R. E. Cantwell zum zweiten Male den erfolglosen Versuch, vom Richter die Erlaubniß zur Vorführung des Tanzes im Gerichtszimmer zu erlangen. Cleo selbst erklärt, daß ihr „Muskeltanz" durchaus anständig sei und sie ihn seit drei Jahren in vielen Städten ausgeführt habe, ohne Anstoß zu erregen.

Börsen-Notirungen.

Nachstehend die heutigen Preisschwankungen auf der Produktenbörse bis zur Mittagsstunde und die gestrigen Schlußpreise.

	Eröffnung	Hoch	Niedrig	12 Uhr	5. März
Weizen—					
Mai	1.15½—1.16⅛	1.16⅝	1.15½	1.16⅛	1.15⅜—¼
Juli	1.03½—1.04	1.04⅜	1.03½	1.04⅜	1.03⅝—⅝
Sept	.97¼	.97¾	.97	.97¾	.97¼
Mais—					
Mai	.67⅜—½	.68	.67⅜	.67¾—⅞	.67⅜—½
Juli	[illegible]	.67⅝	.66⅝	.67⅛—¼	.66¾—⅞
Sept	.66⅝—½	.67⅛	.66⅜	.66⅞	.66⅝
Hafer—					
Mai	.56—55⅞	.56¼	.55⅞	.56⅛	.55⅞—56
Juli	.50¾	.50½	.50—⅛	.50—⅜	.50¼
Sept	.41	.41¼—⅜	.41	.41⅛—¼	.41¼
Gepök. Schweinefleisch—					
Mai	17.50—52	17.57½	17.50	17.52½	17.35
Juli	17.60	17.60	17.55	17.55	17.37½
Schmalz—					
Mai	10.07—10	10.17½	10.07½	15.15	10.00—02
Juli	10.20—25	10.27—30	10.20	10.25	10.10—12
Rippchen—					
Mai	9.30—32	9.35	9.30	9.30—32	9.20
Juli	9.40—42	9.45	9.40	9.42—45	9.32—35

Die gestrige Anfuhr von Weizen für den hiesigen Markt stellte sich auf 49,200, von Mais auf 402,500, von Hafer auf 308,000 Bushels. Verschickt von hier wurden 85,614 Bushels Weizen, 319,452 Bushels Mais und 240,410 Bushels Hafer.

— Bei Gartenarbeiten fand in Portland, Ore., Richard Cornett in seinem Lande eine Blechkiste mit $2000 Gold. Ein australischer Goldgräber, der früher dort wohnte und vor 30 Jahren starb, hatte das Gold vergraben. Kleine Stöcke wiesen auf den Fundplatz hin. Diese waren bislang nicht beachtet worden.

HAENTZE, SEN., Schuknecht & Co.

Neue Subdivision, Ecke N. 40. Ave., N. 41. Court und W. Addison Str., nur 2 Block von der neuen prachtvollen Irving Park Karl Schurz Hochschule. Alle Verbesserungen. Werden nur eine kleine Anzahl von diesen schön gelegenen Bauplätzen für eine Woche anbieten zu dem außerordentlich niedrigen Preise von $350 bis $450. Sobald wir anfangen zu bauen werden diese nur für $550—$800 und mehr abgegeben. Kommt, seht und sichert Euch eine große Lot für Euer neues Heim.

Office: 3065 Milwaukee Ave., Ecke 41. Ct.

Olga.

Der verstorbene Komponist Reyer war ein leidenschaftlicher Bewunderer von Hector Berlioz und erzählte gern Geschichten, die er von dem Meister im Laufe ihres Verkehrs gehört hatte. Einstmals erzählte ihm der Komponist der „Trojaner" von seiner Liebe zu einer russischen Dame, die ihn während seines Aufenthaltes in St. Petersburg ergriffen hatte: „Sie hieß Olga... Ich liebte sie leidenschaftlich.... Endlich nach langem Widerstreben hatte sie mir ein Rendezvous zugestanden. Sie hatte mir erlaubt, mich um sieben Uhr Morgens auf einer Brücke der Newa einzufinden, über die sie kommen würde. Um halb sieben war ich da; es war furchtbar kalt; sie kam um acht, ging an mir vorbei und sagte mit ihrer reizenden schüchternen Stimme: „Sind Sie es, Hector?" Ja, Olga..." „Und dann?" fragte Reyer gespannt. „Und was dann?" erwiderte Berlioz geärgert, „was wollen Sie denn noch mehr?"

Europäische Wechselraten.

Laut Bericht der „Merchants' Loan & Trust Co." stellten sich heute die europäischen Wechselraten wie folgt:

Deutschland: 100 Mark	$23.85
Oesterreich: 100 Kronen	20.40
Schweiz: 100 Francs	19.38
Holland: 100 Gulden	40.30
Dänemark: 100 Kroner	26.90
Rußland: 100 Rubel	51.75

Siemsens' Palmgarten.

Siemsen's Palmgarten, 149 Ost North Ave., steht jetzt unter der Leitung des beliebten Wiener Gesangshumoristen Ernst Pohl, der sich durch sein früheres Auftreten im „Volksgarten" viele Freunde erworben hat. Außer ihm treten die englische Soubrette Trixie Harris, die Wiener Soubrette Mahli Pohl, die Komiker Hugo Gottschall und Albert Thisius und — von Montag an — Frl. Hansi Janikow auf. Den Schluß jeder Vorstellung bildet die Posse „Wiener G'schichten". Die Vorstellungen finden, bei freiem Eintritt, jeden Abend 8 Uhr, am Sonntag auch Nachmittags 2½ Uhr statt. Der Besuch hat sich unter der Leitung des Herrn Pohl in einer Weise gehoben, die die günstigsten Aussichten für das Unternehmen gewährleistet.

Relic House.

Aus dem Nachmittags- und Abend-Konzertprogramm des Relic House für morgen mögen der Marsch „Unter einer Flagge" von Blon, Ouvertüre zu „Zar und Zimmermann" von Lortzing, der Lincke'sche Walzer „Schöner Frühling", eine Auswahl aus Englanders „The Belle from Bohemia" und Lumbyes Phantasie „Traumbilder" erwähnt werden. Beide Konzerte bieten viel des Interessanten, und Herbergsvater Weis wird den Genuß durch feine Speisen und Getränke ergänzen.

Im Weißen Röß'l.

Beim Wurz'n-Sepp im „Weißen Röß'l", 242 Ost North Ave., beginnt mit dieser Woche der Salvator-Ausschank (echtes Münchner Bockbier). Für Speisen, die sich zu diesem Göttertrank eignen, als Kalbshax'n, Weißwürst, G'schwollne usw., ist hinreichend gesorgt, auch wird es nicht an Musik und Gesang fehlen.

— Das 1874 erlassene Bestechungsgesetz, unter dem unlängst Pittsburger Stadtväter wegen Budeleien prozessirt worden sind, ist, wie der Vertheidiger entdeckt hat, längst widerrufen worden. Kann er das nachweisen, so kommen die Angeklagten frei.

Hämorrhoiden durch Auffaugung zu Hause kurirt.

Allen Leidenden, die mir ihre Adresse zusenden, werde ich deutlich erklären, wie man Hämorrhoiden zu Hause durch Auffaugung heilt. Es ist einerlei, ob die Hämorrhoiden sogenannte blinde, blutende, juckende oder herausgedrängte sind; ich werde etwas von diesem Mittel kostenfrei senden, sowie auch, im Falle es gewünscht wird, Referenzen aus Ihrer unmittelbaren Umgebung. Schnelle Linderung und dauernde Heilung ist sicher. Schickt kein Geld, macht aber Anderen Mittheilung von diesem Anerbieten. Schreibt heute noch an Frau M. Summers, Box P., Notre Dame, Ind. Schreiben Sie in dieser Sprache.

Abendpost.

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

„Abendpost“-Gebäude, 173-175 Fifth Ave., Ecke Monroe Straße.
CHICAGO - - - ILLINOIS.
Telephone: Private Exchange 1498 Main.

Preis jeder Nummer, frei ins Haus geliefert, 1 Cent
Preis der Sonntagpost..........2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei..........$3.00
Mit Sonntagpost..........$4.00

Entered as Second-Class Matter September 9th, 1889, at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3d, 1879.

Die größere Gefahr.

An das Lagerfeuer wagen die Schakale sich nicht heran, aber ihr Geheul stellen sie erst ein, wenn der Morgen anbricht. Aehnlich — so wenig schmeichelhaft der Vergleich sein mag — benehmen sich die europäischen Staatsmänner, die zwar den direkten Angriff auf „die germanischen Mächte“ scheuen, aber sie wenigstens so lange und so arg wie möglich belästigen wollen. Trotzdem Großbritannien, Frankreich und Rußland — letzteres freilich erst nach verdächtig langem Zögern — der serbischen Regierung mitgetheilt haben, daß ihre Gebietabtretungsforderungen an Oesterreich-Ungarn von „Europa“ nicht unterstützt werden können, betreibt Serbien seine Kriegsrüstungen munter fort. Es behauptet, obwohl es mit Oesterreich-Ungarn nur über Zoll- und Handelszugeständnisse soll unterhandeln dürfen, so könne es doch nichts schaden, wenn es auf alle Möglichkeiten vorbereitet sei. Thatsächlich wollen die „Großserben“ einestheils einen Aufstand ihrer „Brüder“ in Bosnien und der Herzegowina veranlassen und andererseits Oesterreich-Ungarn derartig herausfordern, daß es zuerst angreift, worauf die Kroaten, Tschechen und die anderen slawischen Völker in der Habsburgischen Monarchie aufgefordert werden sollen, die Vergewaltigung eines schwachen Bruderstammes nicht zu dulden.

Die wohlwollende Absicht, einen Bürgerkrieg in Oesterreich-Ungarn zu entzünden, sucht Serbien durch die unerhörte Forderung zu verschleiern, daß „Europa“ zu den Unterhandlungen über die vorerwähnten Zoll- und Handelszugeständnisse hinzugezogen werden solle. So maßlos dreist aber dieses Verlangen ist, so wird es doch von einem Theile der russischen sowohl wie der britischen Presse gutgeheißen. Ein englisches Blatt, das der Regierung nahesteht, sagt geradezu, Oesterreich-Ungarn sei seinerzeit nur von Großbritannien mit der „Pazifizirung“ Bosniens und der Herzegowina beauftragt worden. Deshalb habe Großbritannien auch über die Bedingungen mitzureden, unter denen die Doppelmonarchie die Provinzen sich einverleiben dürfe. Selbstverständlich will Oesterreich-Ungarn auf die Zumuthung nicht eingehen, sich von einer internationalen Konferenz die Zugeständnisse vorschreiben zu lassen, mit denen es Serbien zu beschwichtigen gedenkt. Es will in eine Konferenz überhaupt nur dann eintreten, wenn vorher das Uebereinkommen getroffen worden ist, daß seine Ansprüche auf die „okkupirten“ Länder nicht angefochten werden dürfen. Wegen dieser unversöhnlichen Haltung hat nach der Ansicht einiger Liebhaberdiplomaten die Lage wieder eine bedrohliche Wendung angenommen. Es ist aber nicht wahrscheinlich, daß der sogenannte neue Dreibund um einer vergleichsweise untergeordneten Frage willen einen Krieg wird heraufbeschwören wollen, nachdem er die Hauptsache, nämlich die Angliederung Bosniens und der Herzegowina an Oesterreich-Ungarn, mehr oder weniger widerwillig als „fait accompli“ anerkannt hat. Wie viel die Serben bei dem geplanten Kuhhandel herausschlagen, ist sicherlich nicht so wichtig, daß Frankreich es dieserhalb auf einen Zusammenstoß mit Deutschland wird ankommen lassen, oder Großbritannien sein „Prestige“ wird gefährden wollen.

Wenn aber auch Serbien schließlich wird nachgeben müssen, so kann doch Oesterreich-Ungarn nicht mehr lange die innerpolitischen Verhältnisse ertragen, die selbst eine Macht dritter Größe ermuthigen, es zu beleidigen und anzurempeln. Die Bestrebungen, die auf die Zertrümmerung der Monarchie und auf die Gründung eines neuen Slawenreiches hinauslaufen, sind nicht mehr bloße Schwärmereien. Es ist vielmehr sicher, daß die serbischen Sendboten nicht allein bei den stammverwandten Kroaten Ungarns, sondern auch bei den Tschechen Oesterreichs eine Aufnahme gefunden haben, die sich nur als Landesverrath kennzeichnen läßt. Als aber die Regierung gegen die tschechischen Führer der Bewegung Maßregeln ergriff, verursachte die tschechische Partei die Auflösung des Reichsrathes, und wenn dieser wieder zusammentritt, wird er sich einer „slawischen Koalition“ gegenüberstehen, in der nur noch die Polen fehlen. Die Madscharen sind sich der Gefahr vollauf bewußt und zu thatkräftiger Gegenwehr entschlossen, während die österreichische Regierung den Tschechen noch in der allerjüngsten Zeit abermals hat „entgegenkommen“ wollen. Wenn sie nicht sehr bald zu der Erkenntniß gelangt, daß der Fortbestand der österreichischen Reichshälfte nur noch durch die Deutschen gesichert werden kann, so wird ein Ende mit Schrecken hereinbrechen. Es kann unbedingt nicht mehr „fortgewurstelt“ werden.

Unsre Fleischbeschau.

Durch eine gestern eingelaufene Kabelmeldung aus London wurde eine alte Frage wieder aufgeworfen. Oder, richtiger, wieder angeschnitten. Denn wenn man in der jüngsten Zeit auch nichts mehr darüber hörte, so hat sie doch noch nie eine Beantwortung gefunden, die mit gewissem Recht als endgiltig hätte hingestellt werden können. Es ist das die Frage, ob unsere Bundesfleisch-Inspektion zuverlässig ist oder nicht.

Die Londoner Depesche theilte Folgendes mit: Dr. Williams, der „medizinische Beamte“ des Hafens von London, übermittelte dem Stadtrath seinen Bericht über einige jüngst eingelaufene Fleischsendungen aus Amerika, in dem er bedenkliche Anschuldigungen erhebt. In einer am 2. Februar angelangten Fleischsendung fand Dr. Williams, diesem Bericht zufolge, in einem Posten von insgesammt 2400 Schöpslebern und -Lungen nicht weniger als 528 kranke Lebern und 130 kranke Lungen; ferner in einer Gesammtzahl von 300 Kadavern einen tuberkulösen und 15, aus denen die Lymphdrüsen entfernt worden waren. „Es liegt,“ sagt hierzu Dr. Williams, „keine Nothwendigkeit vor, die Lymphgefäße zu entfernen, und wenn's geschieht, muß es einen besonderen Grund haben. Im vorliegenden Falle wurden die Drüsen wahrscheinlich entfernt, weil man bei der Fleischbeschau in den Ver. Staaten erkannte, daß sie Spuren von Erkrankung zeigten.“ Das von dem Londoner Arzt als krank bezw. verdächtig bezeichnete Fleisch trug den amtlichen Stempel der Bundesinspektion. Der Londoner Stadtrath beschloß, den Bericht der Regierung zugehen zu lassen, damit diese die darin erhobenen Beschuldigungen zur Kenntniß des amerikanischen Botschafters bringe u. s. w.

Vertreter der hiesigen Schlächterfirmen erklärten gestern, wenn das in Frage stehende Fleisch nicht war, wie es hätte sein sollen, so könne das nur daher kommen, daß es unterwegs nicht richtig behandelt wurde. Alles in's Ausland gehende Fleisch würde nicht nur von den Fleischbeschauern der „Packer“, sondern auch von den Bundes-Inspektoren sorgfältig untersucht und nur durchaus gesundes Fleisch erhalte den amtlichen Stempel. In ähnlicher Weise äußerte sich Sekretär Wilson in Washington. Hier wie dort schien man geneigt, den Gedanken, größere Mengen kranken Fleisches könnten dieser doppelten Inspektion entgehen, zu verlachen — man wird aber die von dem britischen Gesundheitsbeamten erhobenen Beschuldigungen nicht hinweglachen, und wahrscheinlich ebensowenig befriedigend hinwegerklären können. Wenn das Sprichwort, „wo Rauch ist, da ist auch Feuer,“ heutzutage noch halbwegs berechtigt ist, dann ist die bundesbehördliche Fleischbeschau ganz gewiß nicht zuverlässig (und die der „Packer“ erst recht nicht!) und die klageführenden Ausländer haben Recht. Denn es ist durchaus nicht das erste Mal, daß derartige Klagen vom Auslande erhoben werden, bezw. daß amerikanisches Fleisch, das den Bundesstempel „U. S. Passed and Inspected“ trägt, als krank befunden wurde. Besonders häufig kam es vor, daß so gestempeltes Schweinefleisch sich als trichinös herausstellte. In Deutschland will man in 17 Prozent allen dort eingeführten amerikanischen Schweinefleisches Trichinen gefunden haben — und dieses Fleisch trug ausnahmslos den Bundesstempel. Die deutsche Regierung forderte infolgedessen schon längst eine besondere oder strengere Trichinenschau, bezw. die amtliche Erklärung, daß das Fleisch als trichinenfrei befunden wurde, sofern man die Zulassung auf den Bundesinspektionsstempel hin wünsche. Die amerikanische Regierung hat sich beharrlich geweigert, sich darauf einzulassen und vor Kurzem auch den Engländern einen ähnlichen Bescheid gegeben. Die britische Regierung hatte die unsere ersucht, für frisches Schweinefleisch einen besonderen Stempel einzuführen, der zeigte, daß die Untersuchung des Fleisches keine Spuren von Krankheit erkennen ließ, und Washington antwortete darauf, es könne kein anderer Stempel benutzt werden als der gewöhnliche: „U. S. Passed and Inspected“. (Das so gut wie gar nichts besagt.)

Der Grund der Ablehnung ist offensichtlich genug. Man will keine Verantwortlichkeit übernehmen und kann keine übernehmen, da man selbst weiß, daß das Fleisch zum guten Theil trichinös ist. Das Letztere wird zwar auch wieder bestritten werden. Es wird wahrscheinlich wieder behauptet werden, das amerikanische Schwein sei von Trichinose frei, und zum Beweis wird vielleicht wieder darauf hingewiesen werden, daß man hierzulande ja niemals von einem menschlichen Trichinosefalle höre, trotzdem hier doch so sehr viel Schweinefleisch gegessen wird; aber an das Märchen wird doch niemand mehr glauben. Von menschlicher Trichinose hört man ja allerdings nichts, aber die Spatzen pfeifen's ja doch von den Dächern, daß sehr viele, oder die meisten Fälle von „Gelenkrheumatismus“, der hier sehr häufig auftritt, wahrscheinlich Trichinose sind, unverfälschte Trichinose und nichts Anderes.

Die europäischen Unterthanen dürfen sich freuen. Sie werden von ihren Regierungen vor der Trichinose beschützt werden. Da alle Vorstellungen nichts fruchten, werden die Deutschen und Engländer usw. in Zukunft wahrscheinlich strenger als je alles amerikanische Schweinefleisch selbst untersuchen und zurückweisen, was nur irgendwie krank aussieht. Das wird unsere Fleischausfuhr vielleicht schädigen; vielleicht aber auch nicht. Vielleicht werden die Packer dann Mittel und Wege finden, die europäischen Regierungen zufrieden zu stellen, vielleicht indem sie ihnen die Inspektion des zur Ausfuhr bestimmten Fleisches durch eigene Inspektoren in den Schlachthäusern gestatten, oder sonstwie. Dann würde die Ausfuhr vielleicht nicht geschädigt, dafür der freie amerikanische Bürger aber mehr als je vom „Gelenkrheumatismus“ bedroht sein. Denn zur Ausfuhr würde dann nur wirklich gesundes Schweinefleisch gelangen. Das trichinöse würde aber natürlich — nicht weggeworfen werden.

So scheint die Fleischbeschau-Frage für uns doch noch viel wichtiger als für das Ausland und wenn der Stadtrath infolge der leidigen Geldknappheit so viele Wünsche gewisser Departmentvorsteher nicht erfüllen konnte, so sollte er dafür eine Extra-Bewilligung von $100,000 machen für gründliche und zuverlässige mikroskopische Untersuchung allen in der Stadt zum Verkauf kommenden Fleisches, besonders des Schweinefleisches, und die Kondemnirung alles „kränklichen“. Denn wenn es Trichinose auch hierzulande nicht gibt, so ist doch der „Gelenkrheumatismus“ eine recht bekannte und sehr unangenehme Krankheit.

Wichtiges und Unwichtiges.

Wenn Herrn Tafts verschneiter Ehrentag wirklich zu dem Versuche führt, durch Aenderung der Verfassung künftigen Präsidenten zu ihren Amtseinführungen besseres Wetter zu verschaffen, so sollte über dem Angenehmen nicht das Nützliche, über dem Unwichtigen nicht das Wichtige vergessen werden. Freude an Schau und Gepränge ist den Menschen ins Herz gelegt. Natürlich und berechtigt ist das Verlangen nach festlicher Begehung des Tages, an welchem der höchste Beamte eines freien Volkes eintritt in die verantwortlichen Pflichten seines Amtes. Nicht minder natürlich und berechtigt der Wunsch, daß der Tag in eine Jahreszeit falle, da solche Feier nicht neunmal aus zehnmal unter der Ungunst der Witterung zu leiden hat. Unleugbar hat in dieser Hinsicht der alte Konföderationskongreß einen unglücklichen Griff gethan, als er auf den ersten Mittwoch im März 1789 den Beginn der auf Grund der neuen Verfassung erwählten Bundesregierung verlegte. Aber der Griff war ein unglücklicher auch noch in anderer Hinsicht. Derselbe Tag wurde Beginn der präsidentlichen wie der kongreßlichen Amtszeit. Einmal dazu bestimmt, mußte er's bleiben; gleich dem Präsidenten werden die Mitglieder des Kongresses auf eine gewisse Anzahl von Jahren erwählt. Weil die erste Präsidentschaft (obgleich Washington thatsächlich erst am 30. April den Amtseid ablegte) und der erste Kongreß am 4. März anfingen, mußte die Amtszeit jedes späteren Präsidenten und jedes späteren Kongresses am selben Tage beginnen. Es war daran nichts zu ändern, ohne daß die Verfassung geändert wurde.

Unterschiedlich — und das sehr! — wirkt diese Einrichtung bekanntlich in so fern, als für den Präsidenten mit dem Beginn seiner Amtszeit auch die Erfüllung seiner amtlichen Obliegenheiten beginnt, der Kongreß dagegen in der Regel noch geschlagene drei Vierteljahre im Zustande der Unthätigkeit verbleibt. Laut der Verfassung haben die jährlichen Tagungen des Kongresses am ersten Montag im Dezember zu beginnen: wenn nicht anders durch Gesetz bestimmt wird. Solche anderweitige Bestimmung ist bisher nicht getroffen worden. Läßt sich auch nicht gut treffen, so lange nicht die Zeit der Wahlen geändert wird, die sich auch nicht gut ändern läßt. Die Sache liegt demnach so, daß — außer in den höchst seltenen Fällen, da die Nothwendigkeit einer Sondertagung eintritt — jeder neue Kongreß erst dreizehn Monate nach seiner Erwählung seine erste Zusammenkunft hält. Anfang November des einen Jahres wird er erwählt, Anfang Dezember des folgenden Jahres versammelt er sich. Worauf dann, noch ehe er sich recht organisirt hat, die Weihnachts- und Neujahrsferien kommen, die gesetzgeberische Arbeit also nicht vor Januar anfängt — vierzehn Monate nach der Erwählung.

Ganz unvermeidlich ist es, daß in der langen Zwischenzeit die vor der Wahl gegebenen Versprechungen mehr oder weniger (und gewöhnlich mehr als weniger) in Vergessenheit gerathen. Die Fragen und Forderungen, die zur Zeit des Wahlkampfes die Masse des Volkes beschäftigten, mögen inzwischen verdrängt sein durch andere „Issues“, über die sich das Volk noch nicht ausgesprochen hat. Unter allen Umständen ist auf Erfüllung des ausgesprochenen Volkswillens sehr viel weniger zu rechnen, wenn nach der Kongreßwahl Jahr und Tag verstreicht bis zur Zusammenkunft des Kongresses, als wenn solche Zusammenkunft der Wahl so rasch wie möglich nachfolgt. Ein anderer Nachtheil besteht darin, daß bei dieser späten Zusammenkunft die Mitglieder schon wieder an die Neuwahl denken müssen. Ehe das erste Jahr ihrer Thätigkeit um ist, findet die Wahl ihrer Nachfolger statt. Unmittelbar nach Beendigung der ersten Tagung (oder in diesen Tagen unmittelbarer Vorwahlen auch schon früher) hat, wer wieder erwählt werden will, seine Drähte zu legen und um Stimmen zu werben. Nichts ist natürlicher, als daß er in Ausübung seiner Thätigkeit weniger an die vergangene Wahl und ihre Versprechungen denkt, als an die kommende Wahl. Und demzufolge oft nicht den Muth hat, selbst für die wichtigsten und nützlichsten Maßregeln zu stimmen, weil jede solche Maßregel ihre Widersacher hat und diese Widersacher im bevorstehenden Wahlkampf ihm gefährlich werden könnten.

Schließlich drängt sich die zweite Tagung jedes Kongresses auf die Zeit von knapp drei Monaten zusammen (auch wieder durch Weihnachts- und Neujahrsferien unterbrochen), in welcher kurzen Frist selbst der fleißigste Kongreß unmöglich eine ordentliche Jahresarbeit thun kann. In jeder dieser kurzen Tagungen, also in jedem zweiten Jahre, fehlt es an Zeit, neben der Annahme der nöthigen Geldverwilligungen die gleichfalls nöthige gesetzgeberische Arbeit zu thun, und in der Regel wird denn auch nichts gethan. Selbst die Verwilligungsbills müssen zumeist in aller Eile durchgepeitscht werden. Es ist im Bundesabgeordnetenhause nichts Seltenes, daß hundert Millionen Dollars in weniger als hundert Minuten verwilligt werden; in weniger Zeit, als auch nur das bloße Verlesen der einzelnen Verwilligungsposten erfordert.

In allen diesen Hinsichten könnte Abhilfe geschaffen werden, wenn der Beginn der Amtszeit des Kongresses und zugleich der Beginn der regelmäßigen Tagungen auf den 1. Januar verlegt würde. Knapp zwei Monate nach seiner Erwählung — („frisch vom Volke“) — könnte darnach jeder Kongreß seine Thätigkeit beginnen. Jede der jährlichen Tagungen könnte ihre sechs Monate dauern, ohne daß die Mitglieder nöthig hätten, in der Hitze des Washingtoner Sommers zu schwitzen. Nicht mehr brauchte jede zweite Tagung unfähig zu ersprießlicher gesetzgeberischer Thätigkeit zu sein. Ueberdies hätten die Mitglieder zwei Jahre Zeit, zu zeigen was sie können und zu erweisen, aus welchem Holze sie geschnitzt sind, ehe sie nöthig hätten, sich zur Wiederwahl zu stellen. Auch wäre die geradezu ungeheuerliche Widersinnigkeit beseitigt, daß nach Erwählung eines neuen Kongresses nochmals der alte mit der alten Parteimehrheit zusammenkommt und noch auf ein Jahr lang die politischen Geschicke des Landes bestimmt, auch wenn das Volk bereits für eine andere Partei sich entschieden hat und für eine andere Politik.

Daß hierin Aenderung geschaffen werde, ist offensichtlich sehr viel wichtiger als die Verlegung des Tages der Präsidenteneinführung, für die nur die Wahrscheinlichkeit besseren Wetters in Betracht kommt.

Lokalbericht.

Die Sonntagsfrage.

Sie soll der Legislatur in einer Sondervorlage unterbreitet werden.

Bevölkerung soll abstimmen.

Steuerungsausschuß des Freibriefkonvents mißachtet die Wünsche der Vereinigten Gesellschaften. — MacVeagh übernimmt Leitung des Schatzamts am Montag.

Der Steuerungsausschuß des Freibriefkonvents der damit betraut ist, den Freibriefentwurf in einzelne Vorlagen zu zerstückeln, welche die auf denselben Gegenstand bezüglichen Vorschriften umfassen sollen, ist gestern in denselben Fehler verfallen, den er vor zwei Jahren machte, und der zum größten Theil für die Ablehnung des ersten Freibriefs durch die Bevölkerung verantwortlich zu machen war. Er beschloß, die Sonntagsfrage und die darauf bezüglichen Forderungen der Vereinigten Gesellschaften für örtliche Selbstregierung in einer besonderen Vorlage zu behandeln und nicht der Vorlage über die Polizeigewalt der Stadt und die Machtbefugnisse des Stadtraths einzuverleiben, wie der Verband dies verlangt hatte. Der Schritt des Ausschusses würde, wenn er vom Freibriefkonvent gut geheißen würde, es der Legislatur sehr leicht machen, mit den Forderungen der Vereinigten Gesellschaften zu machen, was sie damit in der letzten Tagung gethan hat, nämlich sie einfach abzulehnen. Sie kann dies thun, ohne damit andere Bestimmungen des Freibriefentwurfs zu gefährden. Die Vereinigten Gesellschaften würden in derselben Lage sein wie vor zwei Jahren, als die Legislatur den Freibriefentwurf mit Abänderungen annahm, aber die Sondervorlage über die Sonntagsfrage ablehnte. Die vom Ausschuß angenommene Vorlage, welche die Sonntagsfrage behandelt, lautet, wie folgt: „Der Stadtrath soll das Recht haben, auf die Beobachtung des Sonntags bezügliche Ordinanzen, besonders soweit das Offenhalten und Schließen von Geschäfts- und Vergnügungslokalen in Frage kommt, anzunehmen, die an die Stelle des gegenwärtig in Kraft befindlichen staatlichen Sonntagsgesetzes treten sollen. Alle auf das Schließen oder Offenhalten von Schanklokalen bezüglichen Bestimmungen sollen erst in Kraft treten, wenn die Bevölkerung der Stadt über sie abgestimmt und eine Mehrheit sie angenommen hat, doch sollen diese Bestimmungen getrennt von allen anderen Bestimmungen den Wählern zur Abstimmung vorgelegt werden. Außerdem sollen Ordinanzen früher einverleibter Bezirke, deren Beibehaltung durch die Einverleibungsakte gewährleistet wird, nicht durch diese neuen Bestimmungen außer Kraft gesetzt werden.

„Allgemeine auf die Sonntagsfrage bezügliche Sonntagsgesetze, die in Zukunft angenommen werden, sollen, wenn die Legislatur nicht ausdrücklich anders bestimmt, in der Stadt Chicago nur dann Geltung haben, wenn gegentheilige Vorschriften nicht in Kraft sind.“

Die Bestimmung über einverleibte Gemeinden wurde eingefügt, um Hyde Park und ähnlichen Prohibitionsgebieten den Fortbestand ihrer Gemeindeordinanzen zu sichern, der ihnen in der Einverleibungsakte gewährleistet ist.

Der Antrag, die Sonntagsfrage in einer Sondervorlage zu behandeln, wurde von Raymond Robins, der bisher in diesen Fragen stets auf Seiten der liberalen Elemente gestanden hat, angenommen.

Die Arbeiten des Ausschusses machen rasche Fortschritte, und es sind nur noch drei Vorlagen zu erwägen, welche Zivildienst, Erziehung und öffentliche Nutzeinrichtungen behandeln. Sie werden in einer heute Nachmittag stattfindenden Sitzung erörtert werden. Fertig gestellt sind die Vorlagen über die folgenden Gegenstände:

Vorlage für Selbstregierung. Sie gibt dem Stadtrath das Recht, auf Verwaltungsfragen bezügliche Gesetze anzunehmen, ohne sich erst an die Legislatur wenden zu müssen.

Vorlage für Verschmelzung sämmtlicher steuererhebenden Körperschaften.

Vorlage für Frauenstimmrecht. Sie gibt den Frauen das Recht, sich an Abstimmungen über städtische Angelegenheiten zu betheiligen.

Vorlage für das Stadtgericht. Sie ordnet die Abhaltung der Wahlen für das Stadtgericht im Juni an.

Vorlage zur Ausrottung von Wahlbetrügereien. Sie ordnet die Veröffentlichung der Kampagnebeiträge an und verbietet Korporationen, zu Kampagnefonds beizusteuern.

Der Freibriefkonvent wird am nächsten Freitag zusammentreten, um die einzelnen Vorlagen durchzuberathen, die in der folgenden Woche der Legislatur zugehen sollen.

Demokraten eröffnen Kampagne.

Die Demokraten werden ihre Kampagne heute Nachmittag förmlich mit einer Versammlung sämmtlicher Kandidaten für Stadtämter und den Stadtrath eröffnen, die im Hauptquartier der Parteileitung stattfinden wird. Frank D. Connery und Harry Hildreth jr., Kandidaten für das Stadtschreiber- und Stadtschatzmeisteramt, und die 36 Kandidaten der Partei für den Stadtrath werden anwesend sein.

MacVeagh geht nach Washington.

Franklin McVeagh, der neu ernannte Schatzamtssekretär im Kabinet Präsident Tafts, wird seine Stellung am Montag antreten. Er erhielt gestern ein Telegramm von George B. Cortelyou, dem gegenwärtigen Sekretär des Schatzamts, in dem ihm dieser mittheilte, daß er sobald als möglich von seinen Pflichten entbunden werden möchte. Herr McVeagh wird sich heute gegen Abend nach der Bundeshauptstadt begeben. Seine Gatin wird ihm in vierzehn Tagen folgen.

Kriegsminister Jakob M. Dickinson wird sein Portefeuille kaum vor Ablauf einer Woche übernehmen, da er erst seine Geschäfte als Generalanwalt der Illinois Zentralbahn abwickeln muß. Seine Gattin wird ihm im April folgen.

Kaufleute verlangen Schutz.

Händler mit Feuerwerk, die zahlreichen herumziehenden Kaufleute und Auktionatoren, die von Stadt zu Stadt wandern und sich für einen oder mehrere Tage einen Laden, eine Bude oder ein Zelt miethen, werden in einem Antrag betroffen, den Senator Dailey auf Veranlassung verschiedener Vereinigungen von Kaufleuten im Senate eingebracht hat. Die Vorlage sieht für diese Händler und Auktionatoren eine Lizensgebühr von $100 das Jahr vor. Auch eine Bürgschaft in der Höhe von $2000 wird verlangt. Dazu kommen noch die Lizensgebühren, welche diese Händler in den einzelnen Gemeinden entrichten müssen. Den Hausirer oder fliegenden Händler, der seine Waaren auf dem Rücken oder auf einem Wagen mit sich führt und von diesem aus verkauft, läßt die Vorlage ungeschoren. Sie betrifft nur Händler, die ihre Waaren in einem Laden, einer Bude oder einem Zelt verkaufen, kurz mit einem Dache über dem Kopfe. Die Vereinigungen der Kaufleute erklären, daß diese fliegenden Händler eine Gefahr für die seßhaften Kaufleute bedeuten.

Das Gesundheit-Dept

in Eurem System wird von Millionen kleinen Soldaten in Eurem Blut bewacht — von den Körperchen, die fortwährend für Euch kämpfen.

Wenn diese Armee gut genährt ist und gesund und stark erhalten wird durch Hood's Sarsaparilla, so vernichtet sie die große Horde von Keimfeinden, die Euch fortwährend im Leben angreifen.

Hood's Sarsaparilla befreit oder heilt Euch von Skrofeln, Ezzema, Rheumatismus, Katarrh, Blutarmuth, dem müden Gefühl und allen solchen Leiden.

Todes-Anzeige.

Am Freitag, den 5. März, starb im Alter von 70 Jahren und 4 Monaten unser geliebter Gatte und Vater

Henry Schabow.

Beerdigung am Montag, den 8. März, um 9:30 Morgens, vom Trauerhause, 3002 South 42. Court, nach der St. Andreaskirche, von dort per Kutschen nach dem Eden-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Wilhelmine Schabow geb. **Kucken**, Gattin.
Frau Emma Holz, Henry, Edward, Joseph, Charlie, Fred Schabow, Frau Lillie Griman, Frau Rose Peterson, Frau Minnie Lapac und **Arthur Schabow**, Kinder.

sason

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Mutter und Großmutter

Augusta Gutknecht

im Alter von 79 Jahren sanft entschlafen ist. Beerdigung findet statt vom Trauerhause, 42 Burling Str., Sonntag Nachmittag um 1 Uhr, nach dem Forest Home-Friedhof. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Hermann, William, Louise und **Anna**, Kinder.

sason

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser Vater

Sigmund Schaul

im Alter von 56 Jahren gestorben ist.

Baldina Schaul, Gattin.
Martha Solomon, Tochter.
Helen u. Sol. Solomon, Großkinder.

frsa

CHAS. BURMEISTER & SON,
Leichenbestatter,
301 und 303 Larrabee Strasse
Telephon North 185.
Aufträge von allen Theilen der Stadt prompt besorgt. 7ly,bidofa*

Waldheim.
Einziger deutscher konfessionsloser Friedhof von Chicago. Durch Metropolitan-Hochbahn, ebenfalls durch alle Straßenbahnen für 5 Cents zu erreichen. Billige Begräbnißplätze sind in diesem schönen Friedhof auf Abschlagszahlungen zu haben. Office: Oak Park Tel. Forest Park 707 und 757. Stadt-Office 678 W. Chicago Ave. Tel. Humboldt 751.
Philipp Maas, Sekr. Jacob Schwab, Supt.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte, unser Vater und Großvater

Charles A. Wagner

am Freitag, den 5. März, nach langem Leiden im Alter von 63 Jahren und 8 Monaten gestorben ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 7. März, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 558 Sedgwick Str., nach dem Montrose-Friedhof. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Katharine Wagner geb. **Kurz**, Gattin.
Emilie Stielau, Katharine Preßler, Albert Wagner, Alwina Glomp, Hattie Wagner, Kinder, nebst Schwiegersöhnen und Enkeln.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte und Vater

Henry Budmann

am Freitag, den 5. März, gestorben ist. Beerdigung am Montag, den 8. März, um 1 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, 991 N. Campbell Ave., aus nach dem Concordia-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Ulricke Budmann, Gattin.
Anna, Willie, Elsie, Edward, Clara, Lillian, Henry und **Katie**, Kinder.

sason

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser guter Vater

Charles Holtz

am 5. März im Alter von 65 Jahren und 2 Monaten nach kurzem Leiden sanft entschlafen ist. Beerdigung findet statt vom Trauerhause, 307 W. Division Str., Montag, den 8. März, Nachmittags um 1 Uhr, mit Kutschen nach dem Elmwood-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Bertha Holtz geb. **Fischer**, Gattin.
Amalia Dreßler, Martha Gernhardt, Paulina Edbrook, Louise Hoenecke, Charles Holtz, Klare Holtz, Kinder, nebst Schwiegersöhnen und 19 Großkindern.

sasa

Todes-Anzeige.

Allen unseren Freunden die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Mutter

Wilhelmine Feigenbaum geb. **French**

(Gattin des verstorbenen Fred Feigenbaum) am 5. März im Alter von 67 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 7. März, um 12 Uhr Mittags, vom Trauerhause, 833 W. 21. Place, nach der St. Mathiaskirche, 21. Str. und Hoyne Ave., von dort per Kutschen nach dem Concordia-Friedhof. Die trauernden Kinder:

William, Fred, Albert und **Louis Feigenbaum**, Söhne.
Frau Prodoehl, Frau Bierk, Frau Schroeder, Frau Honath, Töchter.

frsa

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte, unser Schwiegervater und Großvater

Karl Reips

im Alter von 76 Jahren, 2 Monaten und 10 Tagen am 5. März plötzlich gestorben ist. Beerdigung findet statt am Montag, den 8. März, 12:30 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 36 W. 18. Place, nach der Evang. Luth. Zionskirche, Ecke 19. und Johnston Str., von da nach dem Concordia-Friedhof. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Johanna Reips geb. **Gluth**, Gattin.
Wilhelm Fricke, Schwiegersohn.
George, Lillian, Heinrich, Arthur, Klara, Lydia, Enkelkinder.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater, Großvater und Urgroßvater

Johann Beier

im Alter von 75 Jahren und 3 Tagen am Donnerstag Morgen um 10 Uhr sanft entschlafen ist. Beerdigung am Sonntag Mittag um 12 Uhr vom Trauerhause, 334 Clybourn Pl., nach der Bethlehemskirche und von da nach Concordia. Die trauernden Hinterbliebenen:

Karoline Bonnas, Tochter.
Wilhelm Bonnas, Schwiegersohn.
nebst Enkeln und Urenkeln.

frsa

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere liebe Mutter

Minnie Heidel geb. **Rehn**

im Alter von 37 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist. Beerdigung findet statt Sonntag, den 7. März, um 1 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, 6112 Morgan Str., nach Mount Greenwood. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Edward Heidel, Gatte.
Agnes und **Sadie**, Kinder.
Amelia Stengel, Mutter.

fsa

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser lieber Bruder u. Onkel

Ludwig Peter

im Alter von 64 Jahren gestern Abend um 10 Uhr sanft entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Montag Nachmittag um 1 Uhr vom Trauerhause, 682 N. Wood Str., nach Forest Home. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

John und **Henry Peter**, Brüder.
Emilie und **Elisa Peter**, Schwägerinnen.
Karl, Otto und **Ludwig**, Neffen, nebst Anverwandten.

saso

Todes-Anzeige.

Typographia Nr. 9.

Den Beamten und Mitgliedern hiermit die traurige Nachricht vom Ableben unseres Mitgliedes

Henry Budmann

am Freitag Abend, den 5. März. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 8. März, Nachm. 1 Uhr, vom Trauerhause, 991 N. Campbell Ave., aus nach dem Concordia-Friedhof.

Konrad Neff, Präsident.
Geo. Müller, Sekretär.

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser innigst geliebter treuer Vater

Hermann Eilenberger

am 5. März, Abends 10 Uhr, sanft und selig entschlafen ist. Um stille Theilnahme bitten:

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Das Begräbniß der verstorbenen

Frau Sophia Heitmann,

Gattin von Fred Heitmann, Mutter von Frau Chas. Hauk und Frau Chas. Grauel findet statt am Sonntag, den 7. März, um 2 Uhr Nachmittags, von der Vault des Concordia-Friedhofs aus.

Gestorben: August Wegwerth, 73 Jahre alt, geliebter Gatte von Julia geb. Kay, theurer Vater von Frau Peter Zeches, Frau Geo. Schmoll, Frau Edward Lingren, John Wegwerth, Frl. Anna Wegwerth, Frau Chas. Meyer. Beerdigung vom Trauerhause, 119 E. Belmont Ave., Sonntag, den 7. März, um 1 Uhr Nachm., mit Kutschen nach Concordia.

Gestorben: Sophie Lange geb. **Stoetzel**, geliebte Gattin von Fred Lange, am 6. März 1909, 49 Jahre alt. Beerdigung vom Trauerhause, 699 W. 21. Str., Dienstag, den 9. März, um 12 Uhr Mittags, und um 1 Uhr von der Emanuel Deutschen M. E. Kirche, 821 W. 22. Str., nach Rosehill. samo

Danksagung.

Hiermit sprechen wir unseren innigsten Dank aus allen Verwandten und Freunden für die liebevolle Theilnahme und die vielen schönen Blumenspenden beim Begräbniß unserer lieben Eltern. Besonders auch der Edelweiß Loge Nr. 655, Prinz Heinrich Verein, Dorothea Verein, St. Boniface Church Society und besonders den Mitgliedern und Angestellten von Arnold Bros und den Angestellten der C. & N. W. Eisenbahnwerkstätten für ihre Theilnahme.

Herr und Frau Hermann Goebel.

Was muß jeder Ehemann

in der Ehe wissen? Von Dr. Oesterheld..35c
Hochzeitsreisen und Flitterwochen. Aerztliche Rathschläge von Dr. Berndt. Preis..........45c
Pflege und Ernährung des gesunden Säuglings. Vorträge für Mütter, von Dr. Zugendreich. Preis..........40c
Die Kunst der Schönheitspflege. Von E. Schück. Preis..........30c

A. KROCH & CO.
Größte moderne Buchhandlung des Westens.
26 Monroe Straße,
Zwischen Wabash und Michigan Aves.

Neu! Das Geschlechtsleben des Weibes. Von Dr. A. Fischer-Dueckelmann. Mit vielen Abbildungen und anatomischen Modell. Gebd. Preis..........$1.35.
KOELLING & KLAPPENBACH
Größte u. älteste deutsche Buchhandlung im Westen. 104—106 Randolph Straße.

Grabsteinlegung.

Allen Freunden des verstorbenen

Sigmund Drucker

zur Kenntnißnahme daß die feierliche Grabsteinlegung am Sonntag, den 7. März, stattfindet, um 3 Uhr Nachmittags, auf dem B'Nai Abraham Friedhof, Waldheim.

Zur Erinnerung

an unsere geliebte Mutter

Karoline Keßler,

welche vor einem Jahre, am 7. März 1908, starb.

Auf's neue kehrt die bittere Scheidestunde
Die dich, geliebte Mutter, aus unserer Mitte nahm.
Auf's neue blutet heut' die Schmerzenswunde
Bei Wiederkehr der Scheidestunde Nah'n,
Viel zu früh von uns gerissen
Eiltest du dem Grabe zu,
Lagst in Frieden still und freundlich,
Bleibst uns theuer immerdar.

Gewidmet von den trauernden Kindern.

Zur Erinnerung.

an den 6. März 1906, den Jahrestag des Todes unseres geliebten Gatten und Vaters

Charles Rohe.

Tag um Tag sah'n wir dich welken und erblassen,
Wir beteten zu Gott, daß er dich uns mög' lassen;
Wenn unsere Liebe könnte das Leben erbitten,
So weiltest du heute in unserer Mitten,
Wir wollten bei uns dich behalten allezeit,
Doch Gott nahm dich zu sich in die Ewigkeit.

Gewidmet von seiner Gattin

Marie Rohe, nebst Kindern.

Danksagung.

Ich spreche hierdurch den Mitgliedern der folgenden Vereine:

Ida Rebecca Nr. 108 J. O. O. F.,
Thuselda Verein,
Isabella Frauen-Verein,
Fortuna Frauen-Verein,
Allemania Frauen-Verein,
Fritz Reuter Hibe Nr. 12 L. O. T. M.,
Apollo Frauen-Verein,
Deutscher Verein der Westseite,
South West Frauen-Verein,
Geo. Washington Benevolent Society,
Deutsch-Amerikanischer Frauen-Verein,
Frauen-Verein der 1. Deutsch. Reform. Kirche,
Relief Corps Nr. 92 G. A. R.,

meinen herzlichsten Dank aus für die prompte Auszahlung des Kranken- und Sterbegeldes von meiner geliebten Gattin

Louise Berend,

und ich kann allen Frauen diese Vereine empfehlen.

John Berend, Gatte.

Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten, welche sich so zahlreich an dem Begräbniß unseres lieben Gatten und Vaters

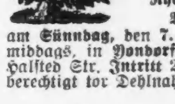
Otto Roderwald

betheiligt haben, insbesondere dem Herrn Pastor Wunder für die trostreichen Worte im Hause, und dem Schwabenverein für die große Betheiligung und die herzlichen Worte am Grabe, sowie für die vielen Blumenspenden statten wir hiermit unseren herzlichsten Dank ab. **Die Familie Roderwald.**

Deutsches Theater in Powers
Direktion..........Leon Wachsners Estate
Sonntag, den 7. März 1909.
24. Abonnements-Vorstellung.
Die Wildente!
Schauspiel in 5 Akten von Henrik Ibsen.
Sitze: $1.50, $1.00, 75c, 50c, 35c. Jetzt zu haben. dosason

Star Theatre
MILWAUKEE AVE. NEAR ROBEY.
Erster Klasse Vaudeville
Woche beginn. Montag Mat., 8. März.
Der große Henri French
Erstes Auftreten hier—Berühmter Jongleur, Zauberer und Fahrradkünstler.
Ben Alis Araber
Söhne der Wüste, in wunderbaren akrobatischen Leistungen.
Kathryn Rowe Palmer
Königin der Musikposse—Früher „Star“ in „The Merry-Go-Round.“
Amy Stanley & Picks
Ausgezeichnete Sänger und Tänzer.
Howard & Esher
Unterhaltendes Komiker-Duo.
Grace Cummings & Co.
in einem famosen Einakter.
Leone & Dale
die exzentrischen deutschen Komiker.
Staroscope
Die neuesten beweglichen Bilder.
Tägliche Matinee. 5c, 10c, 15c. Jeden Abend. 10c, 15c, 25.
Phone Humboldt 3446.

Grote Agitations-Versammlung
verbunnen mit Bühnen-Upföhrung, Konzert, Frier Verloosung und Ball, veranstaltet von den Plattdütschen Gilden



Nord-Chicago Nr. 9,
Frieheit Nr. 27,
Rheinland-Westphalen Nr. 90,
Von de Waterkant Nr. 42,
am Sünndag, den 7. März 1909, Klock 3 Nahmiddags, in Nondorfs Halle, North Ave. und Halsted Str. Intritt 25c de Person. Jedes Ticket berechtigt tor Dehlnahme an de frie Verloosung. dosason

Großer
Karnevalistischer Kappen-Abend
verbunden mit komischen Vorträgen u. Gesang, veranstaltet vom
Gesangverein Harmonie
Mittwoch, den 10. März 1909, in der Lincoln Turnhalle, Diversey Blvd. und Sheffield Ave. Anfang Abends 8 Uhr. Eintritt 25c @ Person.

Großer Gala-Maskenball
— veranstaltet vom —
Frauen-Verein La Salle
in Schönhofens großer Halle, Ecke Ashland und Milwaukee Ave., am Samstag, den 13. März 1909. — Tickets, im Vorverkauf, 25c; an der Kasse, 50c. — Musik von Prof. Jensen.

Heute Abend
Das Frankfurter Turnfest
in der Sozialen Turnhalle. — Bewegliche Bilder und Ball. Eintritt 25c die Person, Kinder 15c. — Anfang 8 Uhr. Sozialer Turnverein. sasonn

Gesang-Gottesdienst
unter Mitwirkung des
Hrn. Prof. Beruts berühm. Männerchor,
in der Kirche Ecke N. Spaulding Ave. und Courtland Str., am Sonntag Abend, den 7. März, Abends 7:45 Uhr. Jedermann freundlichst eingeladen. Eintritt und Sitz frei.

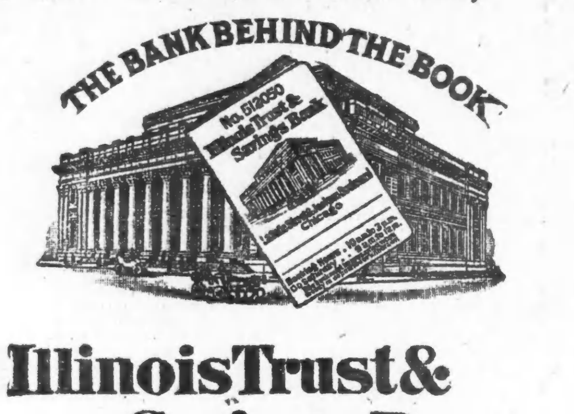
Agitations-Versammlung.

Die deutsche Krieger-Kameradschaft, an finanziellen Verhältnissen der beste Verein in Chicago, veranstaltet am Sonntag, den 21. März, punkt 2 Uhr Nm., im Vereinslokal, Schönhofens Halle, Milwaukee und Ashland Ave., eine Agitationsversammlung. Jeder ehemalige deutsche Soldat von Chicago u. Umgegend, der das 45. Lebensjahr noch nicht überschritten hat u. ehrenhafte Entlassung nachweisen kann, wird in dies. Versammlung frei aufgenommen. Nach der Versammlung Kommers, Bier u. Lunch frei. feb27,mz6,13,20

WATRY **N. WATRY & CO.**
99—101 O. Randolph Str.
— Deutsche Optiker —
Brillen und Augengläser eine Spezialität.
Kodaks, Cameras und photogr. Material.

EMIL H. SCHINTZ,
120 Randolph Str.
Geld zu 5 bis 6 Prozent Zinsen zu verleihen. Gute erste Hypotheken zu verkaufen. Tel.: 6846 Central. 1ly11

„Die Bank hinter dem Buch“



Illinois Trust & Savings Bank
Chicago

Kapital $5,000,000.00
Ueberschuß $8,200,000.00

Zinsen Zu 3 Prozent per Jahr auf Spareinlagen
Zu 2 Prozent per Jahr auf Check-Kontos

Copyrighted, 1908, by Illinois Trust & Savings Bank

26bisa*

50,000 Bücher
Frei für Männer.
Werth $10 für Jeden.

Wir wünschen, daß jeder Mann, der an irgend einer Männer-Krankheit leidet, sich eines unserer Bücher frei per Post kommen läßt. Es beschreibt in der einfachsten Weise, wie man sich zu Hause gründlich heilen kann. Sei Ihre Krankheit irgend welcher Art, organische Leiden, Verlust der Mannes-Kraft, Rheumatismus, Magen-, Leber-, Nieren und Blasenleiden, Blutkrankheiten — Sie gebrauchen dieses Buch jetzt. Wenn Sie es satt sind, so viele werthlose Arzneien zu probiren, so viel Geld für Nichts auszugeben, dann lassen Sie sich unser Buch „Für Männer“ sofort kostenfrei zuschicken. Mit vielen Abbildungen versehen, bildet es eine wahre Fundgrube des Wissens, und es enthält Sachen, die Jeder wissen sollte. Man bedenke, daß dieses Buch absolut frei versandt wird. Füllen Sie den Koupon aus, und senden Sie uns denselben zurück, und wir schicken Ihnen das werthvolle Buch sofort frei per Post.

Freies Buch-Koupon.

Dr. Jos. Lister & Co.,
Ga 26 — 22 — 5. Ave., Chicago, Ill.

Meine Herren:
Da ich mich sehr für Ihr Büchlein interessire, so bitte senden Sie mir sofort ein Exemplar gratis per Post.

Name..........

Post Office:..........Staat..........

Moeller Bros.

Zwei Eingänge { 928-932 Milwaukee Av. / 600-602 N. Paulina Str.

Für Montag!

10c Kleider-Ginghams, so lange 2000 Yards vorhalten, — die Yard.......... 5¾c
35c Kleider-Ginghams, — so lange 500 Yards vorhalten, — die Yard 18½c
15c Seide appretirtes Futter-Sateen, nur in schwarz, Yd.......... 9c
12c Kleider-Percales — fancy Karrirungen und Streifen, — Fabrik-Rester, Yard.......... 7½c
10c Fließgefütt. Damenstrümpfe, großer Bargain, Paar.......... 7c
25c Ungebleichtes Betttuchzeug, — 2¼ Yards breit, die Yard für.......... 18c
30c Gebleichtes Betttuchzeug,— 2¼ Yds. breit, Yard.......... 21c
25c Damast Tischtuch, 60 Zoll breit, sortirte Muster, Yd. 19c
35c Korset-Schützer Stickerei, 18 Zoll breit, sort. Muster, Yd. 24c
50c Handtaschen für Damen, von Leder, vergoldetes Metall-Gestell.......... 34c

$2.50 werth Liköre für $1.00
1 volles Qt. Jackson Club, 1 Flasche Portwein, 1 Flasche Blackberry Brandy, 1 Flasche Muscat. Diese vier Flaschen für.......... $1.00

Groceries und Fleischwaaren.
Frischer Santos-Kaffee, Pfd..........12½c
3 Pfd. beste Seifen Chips..........10c
Beste Laundry-Stärke, Pfd..........3½c
Bulls Eye Corn, Büchse..........7½c
Beste Renovated Butter, Pfd..........26c
Importirte Linsen, 2 Pfd..........5c
5 Stücke Santa Claus Seife..........15c
5 Stücke Cream Laundry Seife..........15c
3 Büchsen Sardinen in Oel..........11c
Vorderviertel Veal, Pfd..........8½c
Lean Small Pork Shoulder, Pfd..........9½c
Sugar Cured Calif. Schinken, Pfd..........8½c

$33 nach der Pacific Küste

Jeden Tag bis zum 30. April von Chicago nach Seattle, Tacoma, Spokane, Portland, Victoria, Vancouver, San Francisco, Los Angeles, Ogden oder Salt Lake City.

Niedrige Fahrpreise nach vielen anderen westlichen Orten via der

CHICAGO, MILWAUKEE & ST. PAUL EISENBAHN

Auch niedrige Fahrpreise nach Miles City, Forsyth, Musselshell, Roundup, Lavina, Harlowtown, Lombard, Three Forks, Butte und nach anderen Orten in Montana an der neuen **Chicago, Milwaukee & Puget Sound Eisenbahn.** Vollständige Information frei.

TICKETS: 95 ADAMS STR. CHICAGO

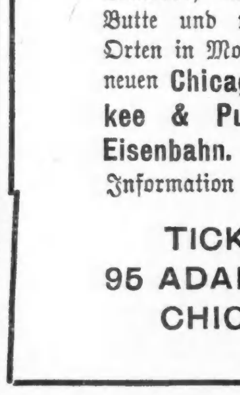
mz6,13,20,27

Christ Siemsens Palm-Garten
149—151 E. North Ave.
Täglich 8 Uhr Abds. u. Sonntag Matinee 2:30.
Mali & Ernst Pohl
die Wiener Duettisten. The Two Adolphs und die übrigen engagirten Kunstkräfte. Zum Schluß die lustige Posse: Wiener G'schichten.“ Von Montag, den 8. März an: Die Liedersängerin Frl. Hausi Janikow.

Schusters Rathskeller
Ecke North Ave, und Clybourn Ave.
Samstags anfangen 8 Uhr Abends. Sonntags von 3 Uhr Nachm. ab:
Jean Wormser's Vaudeville-Truppe!
Auftreten von Frl. Henrietta, Master Jean und Jean Wormser sen. Auf Verlangen, Wiederholung der Schlußposse: „Der Dorfschulmeister auf Reisen“.

VOLKS - GARTEN,
198—200 Ost North Ave. — Hy. Fischer, Mgr.
Altdeutscher Familien-Resort.
Konzert jeden Abend und Sonntag Matinee, 2 Uhr 30 Min. Nachm. — Wiederauftreten von Adolf Hertel und Frl. Violetta nebst einem erster Klasse Künstler-Ensemble. Zum Schluß die komische Posse „In tausend Aengsten“. — Eintritt frei.

Zu vermiethen An Vereine, Logen u. Gesellschaften
LUISENHAIN
der nahgelegenste, leicht erreichbarste
— Picnicplatz —
in Chicago. 5 Cents Fahrgeld auf der Metropolitan Hochbahn und Madison Straßenbahn direkt zum Park. Zu erfragen bei: A. Holinger & Co., 172 Washington Str.; Louis Sala, 124 Franklin Str. mz6,fami—30jun



Kanarienvögel 10 Tage **auf Probe!**
Feinste Sänger aus Deutschland,
$1.95 $2.50 $3.00 $4.00
THE AQUARIUM
1038 Milwaukee Avenue nahe Wood Str. 13fb,fasonmi*

$50 Reward For any skin disease, old sore, eczema, granulated eyelids or piles Colliver's "Goodsalve" won't cure. 50c at every drug dept. or drugstore on State st. By mail. J. R. COLLIVER & CO., Aurora, Ill. 4mz,ebd,1m

Rheumatismus
geheilt durch den Gebrauch von Uric Acidana in kombinirter Behandlung. Nur zu haben in den Laboratorien: 801 ARMITAGE AVE.
KARASICK BROS.
feb13—ap7,fami

EXKURSION am 16. März

nach der deutschen Kolonie in Baldwin County, Alabama, bei der Golfküste.
Elberta Klima, Elberta Land,
Elberta Pfirsiche Elberta Wasser,
u. alle anderen Südfrüchte, Obst u. Nüsse,
Elberta Farm-Produkte
extra fein und weltberühmt.
Das beste Land, das billigste Land, 8 Ernten jährlich. Großes Hotel, Stores, Kirchen, Schulen, Apotheke, Klubhaus etc.
$25.00 per Acker oder 40 Acker für $665 baar, auf Abzahlung unter liberalen Bedingungen. Freie Reise für Käufer.
L. v. d. Leck & Co.
Kemper Bldg., Ecke North Ave. u. Halsted
fasomo

Leset die „Sonntagpost“

„Alte Bekannte.“

Fielen bei Aushebung einer Billardhalle in die Hände der Polizei.

Zeigten die Zähne.

Mußten fast bis zur Besinnungslosigkeit verknüppelt werden.—Sind des Raubes und des Einbruchs verdächtig.—Junger Leichtsinn. — Streikerübergriffe?

Detektives der Wache an Desplaines Straße hoben gestern Abend die Billardhalle Nr. 143 Halsted Straße aus und verhafteten 13 Burschen im Alter von 16 bis 20 Jahren. Ein Dutzend anderer Schlingel ging ihnen durch die Lappen. Sie waren durch die Hinterthür entwischt oder durch die Fenster gesprungen.

Zwei der überrumpelten Tagediebe, in denen die Häscher alte Bekannte erkannten, leisteten verzweifelten Widerstand. Sie mußten fast bis zur Bewußtlosigkeit verknüppelt werden, ehe sie dingfest gemacht werden konnten.

In der Wache entpuppten sie sich als Fewer Tossittie und George Byrnes. Tossittie soll erst vor wenigen Monaten aus dem Zuchthause entlassen worden sein.

Auch Byrnes hat angeblich schon im Zuchthaus gesessen. Die beiden Burschen stehen im Verdacht, ein Dutzend Einbrüche und Raubüberfälle verübt zu haben. Sie weigern sich, irgendwelche Angaben zur Sache zu machen.

Die übrigen Häftlinge gaben ihre Namen an als Bernard Sullivan, John Bogan, Wm. Allmann, Henry Solmann, Michael Cuburo, Joseph Tomazeke, Anton Reidano, Samuel Harris, Georg Noulos, Joseph Smith und Daniel Vebrani.

Jugendeselei.

Der 16jährige Lillis Walsh, Nr. 468 Racie Ave., ist gestern mit seiner „Flamme“, der gleichfalls 16 Jahre alten Lottie Hopkins, Nr. 836 Belmont Ave., mit der er vorigen Sonntag durchbrannte, in Michigan City, Indiana, in der Wohnung seiner Tante verhaftet worden. Er steht im Verdacht, seine Mutter um $1000 bestohlen zuhaben. Das Geld wird seit Samstag vermißt.

Dingfest gemacht.

Der 35jährige George Lafoure, Valparaiso, Ind., kam vor drei Wochen nach Chicago, um ein Geschäft abzuschließen. Da er viel Geld bei sich hatte, aber seither nichts wieder von sich hören ließ, ersuchten seine besorgten Angehörigen die hiesige Polizei, Nachforschungen nach seinem Verbleib anzustellen. Die mit der Aufarbeitung des Falles betrauten Detektives haben ihn nicht gefunden, aber die 24jährige Lillian McDermatt, Nr. 510 Albany Ave., verhaftet. Sie soll während der letzten 14 Tage häufig in seiner Gesellschaft in Lokalen der Westseite gesehen worden sein.

Des Wahlbetrugs bezichtigt.

Der von den Großgeschworenen zu Peoria wegen angeblichen Wahlbetrugs in Anklagezustand versetzte und seit Dezember vorigen Jahres steckbrieflich verfolgte Anwalt Gabe E. Meier ist gestern Abend im Palace-Hotel, N. Clark und Indiana Str., verhaftet worden. Er soll an der Spitze einer von Politikern der Stadt Peoria angezettelten Verschwörung gestanden haben, deren Zweck angeblich war, Richard Yates, dem Gegner des Gouverneurs Deneen, eine gesalzene Niederlage zuzufügen. Er wurde in Anklagezustand versetzt, nachdem angeblich mehrere republikanische Wahlrichter gestanden hatten, daß er für Yates und Foß abgegebene Stimmen den Herren Deneen und Hopkins zugeschrieben hatte.

In der Hitze des Gefechts.

Während einer Katzbalgerei im Ankleidezimmer der Ward-Schule brachte gestern Nachmittag Stanley Horne einem seiner besten Freunde, dem 13jährigen Alvin Steel, angeblich unabsichtlich einen Messerstich in die rechte Weiche bei. Der Verwundete befindet sich in der elterlichen Wohnung Nr. 2743 Shields Ave. in ärztliche Behandlung. Die Eltern glauben nicht recht, daß es sich im vorliegenden Falle um einen unglücklichen Zufall handle. Sie sind angeblich entschlossen, gegen den Thäter, der von Detektives des Jugendgerichts verhaftet wurde, gerichtlich vorzugehen.

Propaganda der That.

Charles Tims, Werkführer der Chicago Ship Building Company, wurde gestern Abend in der Nähe der in South Chicago gelegenen Anlage der Firma von vier Männern, die für streikende Kesselschmiede gehalten werden, überfallen und schwer mißhandelt. Die Kesselschmiede streiken bekanntlich, nachdem ihnen vor mehreren Tagen eine zehnprozentige Lohnherabsetzung angekündigt worden war. Die Firma beabsichtigt jetzt, die ihr zur Ausbesserung überwiesenen Schiffe nach ihrer Werft in Milwaukee zu befördern und die South Chicago'er Anlage zu schließen.

Wurden flügge.

Die 16jährige Nellie Hart, Nr. 178 W. Van Buren Straße, und die 17jährige Mollie Kirkland werden vermißt. Die Polizei ist ersucht worden, Nachforschungen nach dem Verbleib der Mädchen anzustellen.

Nellie hatte gegen das ausdrückliche Verbot ihrer Mutter mit Mollie freundschaftlich verkehrt und wurde deshalb ausgescholten. Bald darauf verließ sie, Donnerstag Abend, die elterliche Wohnung, nachdem sie angeblich ihrer Mutter $13 stibitzt hatte. Am selben Abend verschwand auch Mollie. Bisher fehlt von den Ausreißern jede Spur.

Personal-Nachrichten.

— Im Hause seiner Eltern, Herrn und Frau D. Prager, 360 Dayton Str., ist Herr Leo Prager, der in Zürich in der Schweiz ansässig ist, mit Frau und Töchterchen zu einem Besuch eingetroffen.

— Mit Henry Budmann ist gestern eine besonders in Skatspielerkreisen sehr bekannte Persönlichkeit aus dem Leben geschieden. Er starb im Alter von 50 Jahren im St. Mary-Hospital. Der nun Verstorbene war in Schleswig-Holstein geboren und wanderte im Jahre 1883 nach Amerika aus. Er war hier in seinem Beruf als Schriftsetzer thätig, zuletzt im Setzersaal der „Abendpost“. Eine zahlreiche Familie und ein großer Bekanntenkreis betrauern sein Hinscheiden.

Einsam gestorben.

John Gelenski findet nach einer durchkneipten Nacht den Tod.

Der Schankwirth John McLaughlin, 7759 State Str., fand heute Morgen auf dem Wege nach seiner Wirthschaft auf der Prairie an 78. Straße und Wabash Ave. die Leiche des 30 Jahre alten Anstreichers John Gelenski, 7700 South Park Ave. Die von McLaughlin benachrichtigte Polizei stellte fest, daß Gelenski den Farmer John O'Leary an 81. Straße und Michigan Avenue besucht und diesen zu früher Morgenstunde stark angeheitert verlassen hatte. Er scheint in einen Graben gefallen zu sein und sich dann noch ein paar Schritte weiter geschleppt zu haben, um abermals zu fallen. Wahrscheinlich ist er den Unbilden der Witterung erlegen. Die Leiche wurde in das Bestattungsgeschäft 7350 Cottage Grove Ave. gebracht.

* Extra Pale Pilsener und „Bairisch“, reine Malzbiere der Conrad Seipp Brewing Co., in Flaschen und Fässern. Tel.: Calumet 730 und 869. 27jan,mifa*

Postsparkassen.

Liga nimmt die Agitation dafür mit erneutem Eifer auf.

Die Postsparkassen-Liga, deren Hauptquartier sich bekanntlich hier in Chicago, und zwar im Gebäude der Ersten Nationalbank, befindet, hat den Präsidenten Taft benachrichtigt, daß sie die Agitation für ihre Sache jetzt mit erneutem Eifer wieder aufnehmen werde. Sie hoffe umsomehr auf Erfolg, als auch der Präsident in seiner Antrittsrede sich für die Einrichtung von Postsparkassen erklärt hat. Es wird auf Annahme der verbesserten Vorlage gedrungen werden, für welche die Senatoren Carter und Cummings im Oberhause des Kongresses eingetreten sind. Eine Mehrheit der Mitglieder des Abgeordnetenhauses ist ausgesprochen zu Gunsten der Maßnahme. Die Vorlage bestimmt, daß die der Post anvertrauten Spareinlagen von der Regierung bei National- oder Staatsbanken hinterlegt werden sollen; durch diese Klausel hofft man allen Widerstand zu beseitigen, auf den die vorgeschlagene Neuerung bisher noch in Bankkreisen stößt.

Ende gut, Alles gut.

Verzieh dem Gatten, der sie und die Kinder böswillig verlassen hatte.

Vor 14 Tagen verkaufte der Fleischer Louis Cohen, Nr. 259 Houston Straße, New York City, heimlich sein Geschäft und flüchtete, Frau und Kinder im Stiche lassend, nach Chicago. Seine 28jährige Gattin Mollie erfuhr, daß er sich hier aufhalte, reiste ihm nach, traf heute hier ein, wandte sich an die Polizei und stöberte, vom Sergeanten Bernardin begleitet, ihn in der Speisewirthschaft Nr. 230 Maxwell Straße auf. Der Pflichtvergessene wurde verhaftet und nach der Wache an Maxwell Straße geschleppt. Dort legte die kleine Frau sich für ihn ins Zeug und bettelte so lange, bis man ihn laufen ließ, nachdem er feierlich gelobt hatte, noch heute mit seiner besseren Hälfte nach New York zurückzukehren und ihr hinfort ein treuer Gatte, den Kindern aber ein guter Vater zu sein.

Gestörte Nachtruhe.

Louis Young und Angehörige wurden durch Feuer vertrieben.

In Louis Youngs Bäckerei, W. 38. Straße und Washtenaw Ave., brach heute zu früher Morgenstunde Feuer aus, das muthmaßlich ein überheizter Backofen verursacht hatte. Young, der im zweiten Stock wohnt, erwachte rechtzeitig, weckte Frau und Kinder, geleitete sie ins Freie und alarmirte die Feuerwehr. Der Brand wurde gelöscht, ehe er nennenswerthen Schaden angerichtet hatte.

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Alleinstehender, älterer Mann als Janitorhelfer; fleißig; kein Trinker. 349 40. Ave., Janitor.

Verlangt: Schneider, erstklassiger Rockmacher, muß auch etwas von Busheling verstehen und englisch können, guter stetiger Platz. E. Hintze, 101 Wells Str. samo

Verlangt: Guter Saloon-Porter und Lunchmann; kein anderer braucht vorzusprechen. 150 West Lake Str. Muß englisch sprechen können.

Verlangt: Tüchtiger Mann, für Farmarbeit; unverheiratheter oder verheiratheter. Vorzusprechen Samstag Nachmittag. 4019 Cottage Grove Ave., eine Treppe hoch.

Verlangt: Junge, das Plumbergeschäft zu erlernen. Vorzusprechen nach 8 Uhr Abends, in Begleitung der Eltern. 606 Wells Str.

Verlangt: Guter Mann, um einen Grocery-Store nebst Meat Market zu eröffnen; gute deutsche Nachbarschaft. 110 East Belmont Ave.

Verlangt: Junge, an Cakes. 334 Sedgwick Str.

Verlangt: Statisten. Junge Herren in schwarzem Gesellschaftsanzug, Sonntag Nachmittag 12 Uhr. — Powers Theater.

Verlangt: Ein starker Junge, der Erfahrung hat auf der Farm zu arbeiten. 1121 Southport Ave., hinten.

Verlangt: Wagenmacher und Blacksmith-Helfer.— Wm. Brandt, Oak Lawn. Nehmt Wabash R. R., Polk und Dearborn Str.

Verlangt: Deutscher Bäcker, zweite Hand, an Brot und Cakes. Näheres brieflich. Mahlke Bros., 550 West Fifth Str., Winona, Minn.

Verlangt: Case Makers an Leder Gun Cases. 49 Kinzie Str., E. C. Cook & Bros.

Verlangt: Jungens, von 14 bis 18 Jahren, im Decorating Department, zum Lernen; $5.00 die Woche im Anfang; Empfehlungen erforderlich. Burley & Tyrrell Bldg., 878 S. Halsted Str., Top Floor. samodi

Verlangt: Junge an Brot und Cakes; einer mit Erfahrung. 725 W. Chicago Ave.

Verlangt: Für einen kränklichen älteren Herrn, der für alle seine körperlichen Verrichtungen der Hilfe bedarf, wird ein ehrlicher, reinlicher, gebildeter, kräftiger Mann gesucht, der in der Krankenpflege Erfahrung hat und sich darüber ausweisen kann. Angeboten sollten Zeugnisse und wenn möglich Photographie beigelegt werden. Nur Zuschriften werden berücksichtigt, denen die Gehaltsforderung beigefügt ist. Offerten sind zu richten an Adr.: V 448, Abendpost.

Verlangt: Erfahrener Saloon-Porter. 14 Custom House Place.

Verlangt: Sofort, Schneider, stetige Arbeit. — Chas. Wiemer, 671 W. Chicago Ave.

Verlangt: Guter, lediger Gärtner. 107 North Oak Park Ave., Oak Park, Ill. samo

Verlangt: Ein erfahrener Mann im Weißwaschen um Arbeit für Whitewash Maschine zu suchen. 3232 Wallace Str.

Verlangt: Mann, um kleine Fruchtfarm nahe Chicago selbständig zu führen; habe selber Stellung in der Stadt. Lohn oder halber Profit. Adr.: V 443, Abendpost.

Verlangt: Guter Wagenbauer an Reparaturarbeiten. 232 Michigan Str. Montag vorzusprechen.

Verlangt: Junge oder Mann, Milchwagen zu fahren. Bringe Referenzen. Ems Str., Ecke Western Ave.

Verlangt: Taschen- und Aermelmacher an Coats. 245 W. Jackson Blvd., 8. Floor. fsason

Verlangt: Operators, Stitchers an Coats. 245 W. Jackson Blvd., 8. Floor. fsson

Verlangt: Tallymen für Lumber Yard. Muß Erfahrung haben um alle Sorten von Pine Lager richtig zu tabelliren. Stetige Arbeit und guter Lohn. Fragt sofort nach, fertig zur Arbeit. Lumber Yard. Chicago House Wrecking Co., 35. und Iron Str. frsamo

Verlangt: Junger Mann, der vollkommen versteht Oets zu setzen und zu schärfen. 90 Meilen von Chicago. Adr.: Z. 969 Abendpost. frsa

Verlangt: Guter, lediger Schuhmacher für stetige Arbeit. Philip Dittmar, Wilmette, Ill. frsa

Verlangt: Mehl-Verkäufer, Deutscher, um städtische Kunden (Bäckereien) aufzusuchen, Empfehlungen gewünscht. Adr.: A. M. 234 Abendpost. frsaso

Verlangt: Agenten für neue Prämien-Bücher, in allen Sprachen, für Chicago und Umgegend; beste Bedingungen. Mai, 146 Wells Str. 2märz,1wX

Verlangt: Männer und Frauen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Ein Bäcker, und auch eine Köchin. Man wende sich an unten genannten Anstalt. Waisenhaus und Altenheim zu Bensenville, Ill. Herr Chas C. Piehl, Hausvater. dosrsa

Stellungen suchen: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Guter Anstreicher, Tapezierer, Calciminer, Maler, verrichtet irgend welche Arbeit; sieht nicht auf hohen Lohn; beste Empfehlungen. Adresse: Z 931, Abendpost.

Gesucht: Ein junger Mann sucht Stelle auf einer Farm. Bitte, persönlich vorzusprechen. 160 Clybourn Ave., unten.

Gesucht: Erstklassiger Painter sucht Stelle. 205 East North Ave.

Gesucht: Guter Lunchman sucht Stellung. Adr.: V. 450, Abendpost. fason

Gesucht: Junger Bartender sucht stetige Stellung. Adr.: V. 453, Abendpost. saso

Gesucht: Erfahrener Modellmacher sucht Beschäftigung, bei mäßigen Ansprüchen. 3032 Canal Str.

Gesucht: Deutscher, 27 Jahre alt, 2 Jahre auf letztem Platz sucht Stellung als Kutscher, Haus- u. Gartenarbeiter, in Privatfamilie. Friedrich, 694 Wells Str.

Gesucht: Ein deutscher Uhrmacher, der auch andere mechanische Arbeit verrichtet, sucht Stelle. Stefan Kossicz, 244 116. Str., West Pullman.

Gesucht: Ein lediger Wurstmacher und Butcher sucht gute Stelle, wo er das Shoptenden erlernen kann. Adr.: V 451, Abendpost. saso

Gesucht: Ein guter Bäcker sucht guten Platz, geht auch auswärts wo immer es sein mag. 2810 Union Ave. saso

Gesucht: Gelernter Schlosser sucht Arbeit irgendwelcher Art, scheut keine Arbeit. Adr.: V. 439, Abendpost.

Gesucht: Bäcker an Brot und Cakes sucht stetigen Platz, auch außerhalb der Stadt. Bruno Seifert, 70 La Salle Ave. fasomo

Gesucht: Junger Mann wünscht sich einzuarbeiten im Anstreichen und Tapezieren. Adr.: V 441, Abendpost.

Gesucht: Deutscher Mann sucht Küchenarbeit; thut auch Porterarbeit. Adr.: Z 977, Abendpost.

Gesucht: Porter, mittleren Alters, versteht Bar u. Lunch, sucht Stellung. Adr.: Z 976 Abendpost.

Gesucht: Erster Klasse Kleiderfärber, angekommen von New York, sucht stetigen Platz. Albert Patiska, 32 Canalport Ave. fason

Gesucht: Mann geht auf Farm; monatlich oder jährlich. Karl Vos, 201 West 16. Str., oben.

Gesucht: Erster Klasse Wiener Schuhmacher bittet um Stellung. J. Pullman, 34 Ruble Str.

Gesucht: Verheiratheter Gärtner, sucht stetigen Posten, Privatplatz vorgezogen. Habe von Schnitt-Topf-Blumen, Orchideen und Landschaftsgärtnerei Kenntnisse. 9 Diversey Court.

Gesucht: Zweite Hand an Brot, Rolls und Biscuits sucht stetigen Platz. G. Salamon. Telephon: Canal 3216. frsa

Gesucht: Chauffeur, Deutscher, 24 Jahre alt, spricht englisch, mit allen Reparatur-Arbeiten vertraut, sucht Stelle in Privatfamilie. Adr.: Z. 975 Abendpost. frsason

Gesucht: Tüchtiger Bau- und Maschinenschlosser sucht Stelle, ist kurze Zeit im Lande. Adr.: D. 351 Abendpost. frsa

Gesucht: Erster Klasse Bartender sucht stetigen Platz — Adr.: Z. 963, Abendpost. midofrsaso

Gesucht: Expert-Einkäufer von Groceries sucht Stelle. Adr.: F. 263 Abendpost. 1mz1wX

Gesucht: Junge, 16 Jahre alt, mit guter Erfahrung an Cakes wünscht Arbeit. Edward Lehner, 4935 Loomis Str. fsa

Gesucht: Business-Lunchkoch sucht Stelle. Adr.: John Sadar, 683 Orchard Str. frsason

Gesucht: Tüchtiger deutscher Butcher und Wurstmacher, zwei Jahre im Lande, sucht Stelle. Beste Referenzen. Adr.: Z. 970 Abendpost. fsason

Gesucht: Lediger Mann, kann mit Pferden umgehen und Hausarbeit, wünscht stetige Stelle. Paul Bucolic, 62 Uhland Str. fsa

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort).

Läden und Fabriken.

Verlangt: Maschinen-Mädchen um Nähte zu nähen oder an Shopröcken zu lernen. 77 Fremont Straße.

Verlangt: Erfahrene Mädchen an Hosen. — 707 19. Str.

Verlangt: Mädchen um Strümpfe zu stricken an Strickmaschinen. Josef Jensen, 481 Milwaukee Ave., nahe Chicago Ave. samo

Verlangt: Frau um Saratoga Chips zu backen. J. Meyer, 127 Indiana Str., hinten.

Verlangt: Büglerin an fancy Arbeit. Nachzufragen nach 3 Uhr Nachm. Germania Dye House, 1509 Milwaukee Ave.

Verlangt: Lehrmädchen, 1. Klasse Rock- und Waistmacherin. 369 Oak Str. fssomo

Verlangt: Erfahrene Kleidermacherinnen und Finishers. S. Sallo & Co., 254 Monroe Str., Ecke Market, 6. Floor. frsa

Verlangt: Mädchen zum Kleidermachen, muß Skirt-Machen verstehen; auch Lehrmädchen. Harding, 335 Hampden Court. frsa

Verlangt: Tüchtiges, ehrliches Mädchen für erster Klasse Bäckerladen, muß Erfahrung haben und beste Empfehlung; keine andere braucht nachzufragen. Selbstgeschriebene Offerten bitte an G. W. Cramer, 1789 N. Halsted Str. zu richten. frsason

Verlangt: Mädchen zum bügeln in Färberei. 4358 Wentworth Avenue. frsa

Damen für zuverlässige Arbeit im Hause, Stamping, stetig oder stundenweise, $1.50 Dtzd. aufwärts. 39 S. State Str., Zimmer 312. 2mz1wX

Verlangt: Intelligente Frauen als Sekretärinnen für Seifen- und Kaffee-Klubs, in Chicago und Umgebung; sehr lohnende Beschäftigung; zahle die höchsten Preise für Namen und Adressen von Prämien-Seifen-Klubs in Chicago und Umgebung. Näheres persönlich oder schriftlich. Mai, 146 Wells Str. 2märz,1wX

Verlangt: An Röcke, Taschenmacher, Armlochbaster, Knopflöchermacher bei Hand, Tacker an der Maschine sowie auch an der Bükmaschine, Finisher an Hosen und Mädchen zum lernen in allen Klassen. Nachzufragen 5. Floor, Mr. Rousch, Ecke Market und Van Buren Straße. Felix Kahn & Co. 1mz1w

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Mädchen in Bäcker Store zu arbeiten mit guter Erfahrung. 28 Howe Str.

Verlangt: Frauen, um zu Hause Spitzen an Taschentüchern zu nähen; gute Bezahlung für diejenigen, die wenigstens acht Stunden täglich dieser Arbeit widmen können; andere brauchen nicht zu schreiben. Adr.: W. 702, Abendpost.

Verlangt: Nähmädchen in Damenschneiderei an Coats. 181 Lincoln Ave., Store.

Verlangt: Mädchen, um das Kleidermachen zu erlernen. 664 21. Str.

Verlangt: Arbeitsame flinke Mädchen, 16 Jahre und älter, um Papierblumen zu machen. Stetige Arbeit, guter Lohn. Schad, 1309 Milwaukee Ave.

Hausarbeit.

Verlangt: Küchenmädchen für Saloon; muß beim Kochen mithelfen. 130 Ontario Str., Ecke Franklin.

Verlangt: Kindermädchen, das nur deutsch spricht, für 20 Monate altes Baby, in mittlerem Alter. Gutes Heim. Empfehlungen. 5204 Prairie Ave., 2. Flat.

Verlangt: Ein Mädchen für Hausarbeit, kein waschen oder bügeln. Lohn $5. Bäckerei. 1749 West North Ave.

Verlangt: Gute kräftige Frau für Küchenarbeit für Hochzeiten und Bälle, muß gut Geschirr zu waschen verstehen und flink bei der Arbeit sein. Gute Bezahlung für die richtige Person. Braucht nicht kochen können. Vorzusprechen Sonntag und Montag Morgen bis 12 Uhr. 4532 Indiana Ave., 1. Flat.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. — 1917 Milwaukee Ave., Dr. Feltenstein.

Verlangt: Gute Business Lunchköchin. 150 W. Lake Str. Muß englisch sprechen können.

Verlangt: Ein starkes Mädchen für zweite Arbeit, in Küche, und ein Mädchen zum Reinemachen in einem kleinen Hospital; guter Lohn; Zimmer und Kost. Nachzufragen: 1229 N. Clark Str.

Verlangt: Eine deutsche Frau, für leichte Hausarbeit und im Store auszuhelfen. 1226 N. Ashland Ave.

Verlangt: Mädchen oder junge Frau, als Haushälterin für kleine Familie; gutes Heim, guter Lohn für die richtige Person. 1416 East Montana Str., nahe Sheffield Ave.

Verlangt: Mädchen für Küchenarbeit, in Saloon. 597 N. Halsted Str., Ecke Blackhawk Str.

Verlangt: Frau, die willens ist, Zimmerarbeit zu verrichten, gegen Vergütung von zwei möblirten Wohnzimmern. 2403 S. State Str.

Verlangt: Waschfrau um Wäsche ins Haus zu nehmen, muß in der Nähe wohnen. 181 Lincoln Ave., Store.

Verlangt: Aelteres Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit. 4643 Wentworth Ave.

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit und im Dining Room zu helfen, gutes Heim. 1761 Wrightwood Ave., nahe Clark Str.

Verlangt: Mädchen oder ältere Frau für Hausarbeit, nur drei in Familie, keine Kinder. 836 Thome Ave., Edgewater. fasomo

Verlangt: Junges Mädchen für leichte Hausarbeit, beständiger Platz. 729 Sedgwick Str.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit in kleiner Familie. 1916 Elston Ave.

Verlangt: Ehrliche Frau oder Mädchen zum Reinmachen. 262 W. Chicago Ave., 2. Flat, Front.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleinem Flat. Lohn $5. 49 Astor Str., Flat 4.

Verlangt: Zuverlässiges Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit; muß englisch sprechen können. Nelson, 1190 Lincoln Ave.

Verlangt: Mädchen oder ältere Frau für allgemeine Hausarbeit. 3611 Wood Str.

Verlangt: Aeltere Frau für zwei Kinder; gutes Heim. 539 Sheffield Ave.

Verlangt: Kleines Mädchen in kleinem Haushalt mitzuhelfen; Lohn nicht zu hoch; sehr gute Behandlung. 889 Irving Park Boulevard.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Familie von Zweien. Gutes Heim und guter Lohn. Empfehlungen verlangt. A. Schoenberg, 4733 Forrestville Ave., 2. Flat.

Verlangt: Deutsches Mädchen, das selbständig Hausarbeit verrichten kann. Nachzufragen im Store. 522 N. California Ave.

Verlangt: Kindermädchen, 14 bis 16 Jahre alt. — 2038 Magnolia Ave., nahe Argyle, Mrs. Beck.

Verlangt: Saubere intelligente Haushälterin, um die ganze Aufsicht über das Heim eines amerikanischen Herrn mit einem Kind zu führen. Muß englisch sprechen. Alter angeben, sowie Erfahrung etc. Adr.: B. 438, Abendpost.

Verlangt: Deutsches protestantisches junges Mädchen für Hausarbeit und zu Kindern. W. Kramer, 8414 Peoria Str. saso

Verlangt: Eine Lunchköchin. Nachzufragen 387 Dearborn Str.

Verlangt: Englisch sprechendes Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Familie von 4 Erwachsenen. Lohn $5. Nachzufragen 4322 Grand Boulevard.

Verlangt: Eine tüchtige Köchin und ein zweites Mädchen; guter Lohn. Kuehl, 281 Lake View Ave., halber Block nördlich von Diversey Blvd. fasonn

Verlangt: Gute, junge deutsche Köchin für Lunch Room. 1351 Michigan Ave. fasonmo

Verlangt: Gutes, starkes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Referenzen. 712 Grace Str., nahe Paulina. fasonn

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; 3 in Familie. 4314 Vincennes Ave., 3. Flat.

Verlangt: Gute Köchin und Mädchen für allgemeine Hausarbeit; erfahre und mit Empfehlungen. Sofort nachzufragen: 273 Hazel Ave., nahe Wilson, 1. Apartment, südlich. fasonn

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 4916 Indiana Ave., 1. Flat.

Verlangt: Gutes deutsches Mädchen oder Frau für Küchenarbeit: muß kochen können und willig sein. Laden, 353 Wells Str.

Verlangt: Junges Mädchen um auf Baby Acht zu geben. 2478 Wayne Ave., nahe Balmoral.

Verlangt: Deutsch-ungarische Frau, um den Haushalt für zwei Personen zu führen; muß daheim schlafen; sofort. Naschitz, 406 Cleveland Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß kochen können; kleine Familie. 1936 Oakdale Ave., 2. Apartment, östlich.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Johnston, 1835 Belmont Ave. fasonn

Verlangt: Frau in der Küche von 8 bis 3 mitzuhelfen. 204 W. Randolph Str.

Verlangt: Alleinstehende Frau oder Mädchen um einem Wittwer den Haushalt zu führen. 992 Springfield Ave., nahe Ogden Ave. fason

Verlangt: Eine ältliche Frau für wenig Hausarbeit. 634 Southport Ave., Mrs. Teres.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit, guter Lohn, gutes Heim. 901 Evanston Ave. mifa

Verlangt: Gute erste Köchin. Hungarian Inn, 163 Randolph Str. dofrsa

Verlangt: Deutsch-amerikanisches Mädchen als Köchin und Laundreß; ebenfalls zweites Mädchen in einer amerikanischen Familie von Zwei. Muß gut empfohlen sein und beste Referenzen haben; — guter Lohn und gutes Heim für die richtige Partie. Zu erfragen 4420 Ellis Ave. frsason

Verlangt: Mädchen, um am Tisch aufzuwarten im Restaurant, keine Sonntagarbeit. 87 S. Halsted Straße. frsa

Verlangt: Eine tüchtige Nurse für zwei kleine Kinder zu verpflegen. Muß englisch sprechen und Empfehlungen haben. Adr.: Z. 974 Abendpost. frsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie, guter Lohn. 1597 N. Spaulding Ave., nahe Milwaukee und Diversey Ave. frsa

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Nachzufragen: 1530 Bradley Place, 2. Flat. dofrsason

Verlangt: Starke Frau, als Wasch- und Reinmachefrau. 1520 Humboldt Boul., nahe Milwaukee Ave. dofrsason

Verlangt: Gutes erfahrenes Küchenmädchen, auch zweite Köchin, guter Lohn, Zimmer und Board. 1628 Orrington Ave., Evanston. dofrsa

Aeltere Frau mit zwei Kindern findet gutes Heim. 539 Sheffield Ave. dofrsa

Verlangt: Gutes deutsches Mädchen für kleinen Haushalt in einer deutsch-amerikanischen Familie; muß gut waschen und bügeln können. Beständige Stellung für ein zuverlässiges Mädchen. Nachzufragen 1461 Newport Ave., 3. Flat. dofrsa

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. N. Davis. 288 Maxwell Str. 28fb1wX

W. Fellers größtes deutsch-amerikanisches Vermittlungs-Institut, 586 N. Clark Str. Gute Plätze und Mädchen prompt besorgt. Gute Haushälterinnen immer an Hand. Telephon: North 2291. 15aug*

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Aeltere ordnungsliebende Frau, in allen häuslichen Arbeiten bewandert, auch Köchin, sucht Stelle als Haushälterin in kleiner Familie oder zur Stütze der Hausfrau. Bitte, selbst vorzusprechen. — 881 N. Central Park Ave., nahe North Avenue, 3. Flat.

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort).

Gesucht: Junges deutsches Mädchen sucht Stelle für leichte Hausarbeit. Vorzusprechen: 88 Mohawk Str., 1. Flat, hinten.

Gesucht: Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit. Vorzusprechen 118 Clybourn Ave., 2. Flat.

Gesucht: Gardinen werden gewaschen und gestreckt. 3147 Michigan Ave.

Gesucht: Junge deutsche Frau sucht Waschplätze für Montag. D. K., 1241 N. Ashland Ave.

Gesucht: Gebildetes, korrekt deutsch sprechendes Mädchen sucht Stelle bei Kindern. Bitte, nur brieflich. E. Schumacher, 77 Churchill Str. fason

Gesucht: Frau wünscht Wöchnerinnen zu pflegen. Mrs. Girscht, 60 Burling Str., 2. Flat, hinten.

Gesucht: Eine Business-Lunchköchin sucht Arbeit in einem Saloon, thut auch andere Arbeit mit. 44 Wells Str.

Gesucht: Erfahrene saubere Haushälterin sucht Stelle, kann auch nähen. Adr.: V. 454, Abendpost.

Gesucht: Mädchen sucht Stelle für Küchenarbeit. 153½ Grant Ave., Alley Haus, Francis Thoun. samo

Gesucht: Aeltere Wittwe sucht ein gutes Heim in kleinem Haushalt, oder tagsüber leichte Hausarbeit. 2801 Butler Str.

Gesucht: Deutsche Frau wünscht Stelle zum waschen, bügeln und reinmachen. 359 Ward Str.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit, Nordseite. Bitte persönlich oder schriftlich melden. 921 Bosworth Ave., 1. Flat, hinten. Strusser. fsa

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle in kleiner Familie. 2641 N. Paulina Str. fsa

Gesucht: Respektable, alleinstehende Frau, erfahren in jeder Hausarbeit und im Kochen, wünscht Stelle als Haushälterin in kleiner Wittwersfamilie oder bei älterem Herrn; ziehe gutes Heim hohem Lohn vor. S., 448 W. Diversey, Ecke Francisco Ave. fason

Gesucht: Junge Frau sucht Arbeit für Office rein zu machen. V. Szabo, 145 Schiller Str. dofrsa

Gesucht: Frau nimmt Wäsche in's Haus. 883 Ogden Ave., oben. dofrsa

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für leichte Hausarbeit. 353 Southport Ave. frsa

Geschäftstheilhaber.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Partner verlangt mit etwas Geld um Butchershop anzufangen oder möchte mich daran betheiligen. — Adr.: V. 452, Abendpost. saso

Verlangt: Fleißiger Partner mit $300 in ein altes Geschäft. $50 per Woche garantirt. Muß etwas englisch können. Adr.: V. 445, Abendpost.

Verlangt: Guter Möbelschreiner mit wenig Geld, als Theilhaber. 327 Aberdeen Str., nahe Taylor Str., hinten. Sonntag nachzufragen.

Verlangt: Guter deutscher Wurstmacher, wenn gewünscht, auch als Partner. W. Sielisch, 958 Armitage Ave. fason

Verlangt: Theilhaberin, mit $300, für gutes 18-Zimmer vollbesetztes Roominghaus; Südseite; bringt $100 monatlichen Reingewinn. Berger, 268 Clybourn Ave. dosason

Theilhaber verlangt, Dame oder Herr, für ein Mail Order Geschäft, sichere Anlage, ein unbegrenztes Feld, Artikel werden in jedem Hause gebraucht. Ueber $5000 sind erforderlich. Näheres durch Fred. Nowak, Gurnee, Lake Co., Ill. 28fbsodidofaso

Heirathsgesuche.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 3 Cents das Wort, aber keine Anzeige unter einem Dollar).

Heirathsgesuch: Wittwer, Geschäftsmann (evang.), 42 Jahre, wünscht Bekanntschaft mit anständigem Mädchen oder jungen Wittwe auf Farm oder in der Stadt zwecks Heirath. Nur Ernstmeinende brauchen sich zu melden unter der Adresse W 701, Abendpost.

Heirathsgesuch: Anständiger Mann, 40 Jahre alt, mit einigen tausend Dollars erspartem Geld sucht die Bekanntschaft eines Mädchens oder Wittwe von 25 bis 35 Jahren zwecks Heirath zu machen. Adr.: Z. 933, Abendpost.

Heirathsgesuch: Alleinstehender in guten Verhältnissen lebender Farmer in Kalifornien, in mittleren Jahren, sucht Bekanntschaft einer anständigen gemüthlichen wirthschafterin Lebensgefährtin. Sehe nicht auf Vermögen. Adr.: Z. 932, Abendpost.

Heirathsgesuch: Wittwer, 33 Jahre alt, mit einem Kind, sucht die Bekanntschaft eines älteren Mädchens oder jungen Wittwe ohne Kinder von 20 bis 30 Jahren zwecks Heirath zu machen. Dienstmädchen vorgezogen. Keine Agenten. Briefe wenn möglich mit Bild, adressire: Z. 999, Abendpost.

Heirathsgesuch: Wittwe, 35 Jahre alt, ohne Anhang, möchte gern die Bekanntschaft eines anständigen Herrn in guter Stellung zwecks späterer Heirath zu machen; nur ernst gemeinte Offerten; keine Agenten; schreibt in Englisch. Adr.: 3905 Abendpost.

Heirathsgesuch: Respektable Frau, Mitte der 30er, sucht die Bekanntschaft eines besseren Herrn gleichen Alters, ohne Kinder; nur solche, die ein ruhiges und gemüthliches Heim wünschen, mögen sich melden; Schwindler und Agenten verbeten. A. P. 49, Abendpost.

Unterricht.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

Englisch in 45 Lektionen garantirt Privatstunden 10c; Tags und Abends. „National School“, 192 W. Division, Ecke Milwaukee Ave. (Gegr. 1889).

Chicagos erste u. älteste Schule (Illinois College) Seit 14 Jahren auf d. Nordseite. Machen Sie vorerst einen freien Versuch u. Sie werden die englische Sprache am besten u. schnellsten bei uns erlernen. 3 Monatskursus von $5 an. 2 Stunden täglich. Tags oder Abends, auch Sonntags. 200 E. North Ave. (Volksgarten-Gebäude), nahe Halsted Str.

Unterricht wird auf allen Musik-Instrumenten von Experten ertheilt. 50c Lesson Musik frei. Musik für Hochzeiten und Restaurants geliefert. Prof. Rosenburk, 237 East Superior Str.

Privat-Sprachschule für Eingewanderte, 591 La Salle Ave. Leichte u. schnelle Methode zur Erlernung der eng. Sprache. Preise mäßig. Ottilie Koehnke. 6mz,misa12t

Violin-, Piano-, Zither-, Mandolin-, Guitar-Unterricht, Expert-Lehrer, 50c. 568 N. Ashland Ave. 3nvdidofasonSm

Die Chicago Sprachschule, 1235 Milwaukee Ave., Ecke von Robey, ist die älteste, beste und billigste Sprachschule in Chicago zum Zweck des Englisch Lernens. Hier kann man in 4 Monaten richtig Englisch lernen. Probelektion frei. Konversationsmethode. misa

The North Side College of Music, 280 E. North Ave. — Privatunterricht auf Violine und Piano von 50c an. Schüler-Konzerte und Orchester. Anfänger und Vorgeschrittene. fb24,27,28,mz6,13,20

Englische Sprache bekanntlich am besten gelehrt im N.-W. Chicago Business College; gegr. 1890 von Prof. Geo. Jenssen, 1085 Milwaukee Ave., nahe Evergreen Ave., Tags und Abends. Preise mäßig. 2mzX*egmo

526 N. Clark Str. Schmidt's Tanzschule, Klassenunterricht, Mittwoch und Freitag. Tel.: 3586 North. 16fb,1mo,X

Rechtsanwälte.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

Leopold Saltiel, Deutscher Rechtsanwalt. Kanzlei: Zimmer 27 — 163 Randolph Str., Tel. Main 3065; Wohnung: 1217 Sheridan Road, Tel Graceland 4747. 16jan sadido*

Albert A. Kraft, deutscher Advokat. Prozesse in allen Gerichtshöfen geführt. Alle Rechtsgeschäfte bestens besorgt. Erbschaften eingezogen. Gut ausgestattetes Kollektirungs-Dept. Ansprüche überall durchgesetzt. Löhne schnell kollektirt. Abstrakte examinirt. Beste Empfehlungen. Zimmer 1312 First National Bank Building, Dearborn und Monroe Str. 11jui*

John Wagner, deutscher Advokat. Praktizirt in allen Gerichten. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Bester Rath. 134 Monroe Str., Zimmer 1313, Ecke Clark Str. 17feb,1X,1m

Richard A. Koch, 115 Dearborn Str., 7. Flur. Deutscher Advokat und Notar. Alle Rechtsachen prompt und aufs beste besorgt. Nordseite-Office: 270 North Ave., Ecke Larrabee. Morgens 8—9, Abends 7—9, Sonntags 10—12 16mj*2

Fred. Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtsachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rath frei. 79 Dearborn Str., Zimmer 1444. Abends: 1044 Briar Place, nahe N. Halsted. 7feb*

Dachdecker u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

F. Becker's Asphaltum Ready Roofing Comp., 1510—12 Milwaukee Ave. Nimmt die Stelle von Schindeln ein, zur Hälfte des Preises; billiger als Gravel, und hält doppelt so lange. Direkt von unserer Fabrik auf Euer Dach. Bedingungen: Baar oder leichte Zahlungen. Schreibt um nähere Auskunft und Voranschläge, die unentgeltlich geliefert werden. Telephon: Humboldt 1828. 9jl*X

Ist Euer Dach beschädigt? Ihr könnt ein besseres und billigeres Dach bekommen, als Schindeln oder Gravel von der Elaborated Ready Roofing Comp. 4428 LaSalle Str. Nordseite-Office: 1061 E. Belmont Ave. Telephon: Yards 700. Gegen Baar oder auf monatliche Abzahlung. 11mz*

(Fortsetzung auf der 6. Seite.)

Vergnügungs-Wegweiser.

Powers. — „The Thief".
Colonial. — „The Boys and Betty".
Grand Opera House. — „Salvation Nell".
Garrick. — „The Warrens of Virginia".
Illinois. — „Polly of the Circus".
Marlowe. — „The Man who Wins.
College. — „Tempest and Sunshine".
People's. — „The Road to Yesterday".
Whitney Opera House. — „A Broken Idol".
Studebaker. — „The White Sister".
Melic House. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Rienzi. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.

(Fortsetzung von der 5. Seite.)

Aerztliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Cerilla heilt Krätze innerhalb 24 Stunden. Apotheke, 117 Wells Str.

Dr. Kern's Rheumatic Remedy lindert sofort Rheumatismus, Gicht, Lumbago; $1 die Flasche. Chas. D. Lindstrom & Co., Apotheker, 96 Wells Str., Ecke Indiana Str. 2jan,sa*

Dr. Weiß und Frau behandeln alle Frauen-Krankheiten und nehmen Entbindungen an in und außer dem Hause. 912 Milwaukee Ave. Tel.: Monroe 94. 23fb1mX

Deutsche Hebamme nimmt Entbindungen an in und außer dem Hause zu mäßigem Preis. Rath frei. Mrs. Schade, 522 Larrabee Str. 26fb2wX

Persönliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

Gesucht: Gute Leute, die Kind adoptiren würden (gesunder Knabe, 16 Monate alt). Bitte Briefe unter: Z. 949, Abendpost. fason

Plaster, Brick, Zement und Schornstein Arbeit billig ausgeführt. Oberleis, 717 N. Halsted Str. 6mz1w

Zu Beachtung: Jean Wormser ist nach 272 Clybourn Ave. umgezogen und liefert nach wie vor die besten Soubretten, Komiker usw. zu Vereinsfesten, Familienfeiern u. s. w.

Verlangt: Dame um Herrn, der Guitarre und Mundharmonika spielt mit Mandoline oder Zither zu begleiten. Adr.: B 447, Abendpost.

Testamente, Vollmachten für In- und Ausland. Beglaubigungen und sonstige Notariats-Geschäfte. Prompt und zuverlässig. Sartorius, 173 Fifth Ave. Abends und Sonntags 330 Mohawk Str. dosadi*

Window Shades gut gemacht, billigste Preise; prompte Bedienung. Chicago Window Shade Works, 563 Wells Str., nahe North Ave. Tel. Lincoln 1637. 2mzsasodido*

Adressen verlangt von allen Mädchen, die an Nr. 51 S. Elizabeth Str. gedient haben. Zu schreiben unter Z. 908 Abendpost. frsa

Korrespondenzen, Uebersetzungen, schriftliche Arbeiten jeder Art, deutsch und englisch, prompt und zuverlässig. Sartorius, 173 Fifth Ave., Abends und Sonntags 330 Mohawk Str. frsomomi*

Versammlung der Piano Moving Fuhrleute am Sonntag, den 7. März. Sehr wichtig! Alle ersucht zu erscheinen. F. Barrow.

Echte deutsche Filzschuhe und Pantoffeln in jeder Größe fabrizirt und hält vorräthig A. Zimmermann. 148 Clybourn Ave., nahe Larrabee Str. 9fb1m

Wenn Ihr zu plastern, Schornsteine oder Brick-Arbeit habt, schreibt Köhler, 1136 Wellington Str., früher 442 Thomas Str. Phone 713 Lake View. 25apdosamo*

Alexander Detektive-Agentur, 171 Washington Str., Zim. 206—7, sammelt Beweismaterial für gerichtliche Klagen. Diebstahl und Schwindel entdeckt; auch unangenehme Ehestandsfälle untersucht. Wenn in Trubel, kommen Sie zu uns. Rath frei. 6sp*

Finanzielles.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

Zu verkaufen: Beste erste 6proz. Hypotheken in Summen von $400 aufwärts.
— — — Reine Papiere — — —
Geld zu den besten Bedingungen.
Richard A. Koch,
115 Dearborn Str., 7. Floor; Nordseite-Office: 270 North Ave., Ecke Larrabee. 20fb*X

Zu leihen gesucht: $4000, von Privatperson, erste Hypothek auf neues Haus; gegen mäßige Zinsen. Adr.: W. 703, Abendpost.

Habe $1500 auszuleihen auf Grundeigenthum.— Paul Kartte, 1759 N. Western Ave.

Zu verleihen: Geld auf verbessertes Grundeigenthum. A. S. Maltman & Co., 1554 Wrightwood Ave., Ecke Halsted Str. fason

Zu leihen gesucht: $200 auf 6 oder 12 Monate zu 7 Prozent. Eigne $6000 werth Grundeigenthum. Adr.: Z. 950 Abendpost. dosaso

Erste Hypotheken-Darlehen auf verbessertes Chicago Grundeigenthum zu laufenden Raten.
— Hibernian Bank, —
122 Monroe Straße.
9jan,sasondido*

Zu verleihen: Auf Erste Real Estate Mortgage $3000 bis $5000, von Privatmann. Adr.: D. 35) Abendpost. frsason

Zu verkaufen: Billig, ein Theil Columbus Brauerei Stock, auch nachzufragen 108 La Salle Str., Zimmer 831. 5mz1wX

Wir verleihen Geld auf Grundeigenthum und zum Bauen zu niedrigsten Zinsen. Offen Montag und Samstag Abends bis 9 Uhr. Krause Savings Bank, 997 Milwaukee Ave., nahe Paulina Straße. 12ja*X

Zweite Hypotheken auf Grundeigenthum prompt besorgt; halbe reguläre Raten. Leichte Bedingungen. Rudolph Henry & Co., 112 Clark Str., Zimmer 504. 14ok*X

Geld zu verleihen auf zweite Hypothek in Summen von $50 bis $300, auf bebautes Grundeigenthum. E. Oswald, 115 Dearborn Str., Zimmer 710. 11sp*X

E. G. Pauling, 133 La Salle Str. — Erste Hypotheken zu verkaufen. Geld zu verleihen zum niedrigsten Zinsfuß. Telephon Main 250. 1mai*X

John P. Foerster & Co., 151 La Salle Str., Bank Floor, verleihen Geld auf bebautes Chicago Grundeigenthum zu den üblichen Raten.
Wir offeriren Hypotheken in verschiedenen Beträgen zum Verkauf zu Pari und aufgelaufenen Zinsen. 17jl*X

Geld zum Bauen, keine Kommission, keine Advokatengebühren, keine Verzögerung; Anleihen auf Grundeigenthum in Chicago und Vorstädten, verbessert und unbebaut. 20 Phones, Randolph 300 — H. O. Stone & Co., 125 Monroe Str. 26fb*X

Greenebaum Sons, Bankers, verleihen Geld auf Grundeigenthum und zum Bauen. Niedriger Zinsfuß.
Sichere Erste Mortgages in beliebigen Summen auf bebautes Chicago Grundeigenthum zu verkaufen. Nordostecke Clark und Randolph Straße. 3jn*X

Alle Personen, welche Geld auf Chicago Grundeigenthum zu niedrigen Raten borgen wollen, sollten vorsprechen bei Greenebaum Sons, Nordostecke Clark und Randolph Straße. 22ap*X

Geld auf Möbel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

—Geld zu verleihen—
auf Eure Möbel, Pianos, Pferde, Wagen, Lagerhaus-Receipts etc.
Wir lassen die Waaren in Eurem Besitz.
Wenn Ihr Geld braucht, so kommt zu uns.
Die billigsten Raten in Chicago.
Wenn Ihr nicht vorsprechen könnt, füllt diesen „Blank" aus, schickt ihn nach meiner Office und der Agent wird sofort vorsprechen und alles kostenfrei mit Euch besprechen.
Name ....
Adresse ....
Gewünschte Summe $.............................
Auf Sicherheit von.................................
Wann vorzusprechen ....
Federal Loan Co.,
95 Dearborn Straße, Zimmer 45.
Telephon 5059 Central. 3ja*X

Geld!!
Brauchen Sie Geld?
Sie können den Betrag borgen auf Ihre Möbel, Piano oder anderes persönliches Eigenthum zu sehr niedrigen Raten. Rückzahlung in kleinen wöchentlichen oder monatlichen Beträgen. Die Sachen bleiben in Ihrem ungestörten Besitz. Alles durchaus vertraulich.
Reliance Loan Co.,
Fredrich Wilhelm Ries, Mgr.
100 Washington Str., Zimmer 504.
Title and Trust Bldg.
4jX*

—Darlehen auf Möbel—
Haushaltsachen, Pianos etc. Die Sachen bleiben in Eurem Besitz. Untersucht unseren Plan auf kleine, leichte Abzahlungen, ehe Ihr anderswo Geld borgt. Privat-Zimmer für Konsultation.
People's Loan & Trust Co., (nicht ink.)
Zimmer 619, Sechster Floor,
185 Dearborn Straße 185.
mz3—8X

Niedrige Raten auf Möbel- und Piano-Darleihen: $25 für 75c monatlich; $50 für $1.50 monatlich; $75 für $2.00 monatlich; $100 für $2.25 monatlich. Geld in ein paar Stunden. Wir geben alle Vortheile, die Andere offeriren. Telephon: 5493 Central.
Mutual Security Co.,
69 Dearborn Str. C. Fredrick Keller, Mgr. Zim. 44. 1fb*X

Privatanleihen auf Möbel und Pianos in zehn monatlichen Zahlungen; Kapital und alle Kosten sind mit eingerechnet; Rabatt, wenn früher bezahlt. $20 zahlt $3.25; $50 zahlt $7.00; $80 zahlt $10.75; $30 zahlt $4.50; $60 zahlt $8.25; $90 zahlt $12.00; $40 zahlt $5.75; $70 zahlt $9.50; $100 zahlt $13.25. Otto C. Doelker, 70 La Salle Str., Zimmer 34. 4n*X

Möbel, Hausgeräthe u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Da wir dieses Jahr wieder alle Muster von der Möbel-Ausstellung erworben haben, wurden wir in die angenehme Lage versetzt, gute Möbel zu einer Reduktion von 33⅓%, welches der Herstellungspreis ist, zu verkaufen.

	werth	zu
Fenstergardinen	$ 1.50	$ .90
9x12 Alamos Brussel Rugs...........	12.00	8.75
Gute Cotton Top Matratzen...........	2.50	1.40
Starke Eisenbetten	3.50	1.48
Große Kochöfen (garantirt)...........	16.50	9.75
Eichenholz Dressers (großer Spiegel)...	12.50	7.75
Side-Boards	18.50	12.50
Schöne 6 Fuß Ausziehtische...........	8.50	5.50
Schöne Eßzimmerstühle mit hoher Lehne	1.25	.69
3-St. ParlorSuit mitVelour od.Damast	22.00..	14.00
Couches mit 8 Reihen Springs........	13.00	7.50

Baar oder leichte Abzahlungen zu den liberalsten Bedingungen; keine Zahlungen verlangt, wenn Ihr krank seid oder nicht arbeitet. Da wir auch eine Partie von 300 Kukuks-Uhren vom Zollamt für die Gebühren erworben haben und dieselben uns sehr wenig kosten, beschlossen wir, an alle unsere Kunden, welche bei uns einkaufen, eine große, handgeschnitzte importirte Kukuks-Uhr, welche $8.50 werth ist, frei zu verschenken.
Botschen, 190—194 E. North Avenue, nahe Halsted Straße.
Bitte diese Anzeige mitzubringen. 25ja*X

— Großer Räumungs-Verkauf von Möbeln! —
Das ganze Möbel-Lager von Sam E. Eisendrath, 335 E. North Ave., wurde von der North Ave. Furniture Company, 194 E. North Ave. zu 50 Cents am Dollar ausgekauft, und da der Store in kurzer Zeit geräumt werden muß, so sind wir gezwungen, das ganze werthvolle Lager in einigen Tagen zu verschleudern und ist somit Jedermann Gelegenheit geboten gute Möbel zu spottbilligen Preisen zu erwerben. Das Lager enthält eine vollständige Auswahl der feinsten Combinations-Bücherschränke, China-Closets, Sideboards, Dressers Chiffoniers, Ausziehtische, Eisenbetten, Morris-Stühle, Parlor-Suits, Couches und andere Haushaltungsgegenstände.

$95.00 Parlor-Suits, mit Roßhaar gefüllt und mit echtem Leder überzogen zu...........	$45.00
$25.00 Eisenbetten gehen zu................	$12.00
$3.50 Eisenbetten zu.........................	98c
$12.00 elastische Filz-Matratzen gehen zu....	$ 5.75
$5.00 Eisen Bett Springs zu.................	$ 2.50
85c Stühle mit hoher Lehne zu.............	39c
$1.50 Stühle mit hoher Lehne zu...........	75c

Der Verkauf beginnt Samstag, den 20. Februar 1909.
335 E. North Ave., nahe Sedgwick Straße.
A. Botschen. Sonntags offen bis 1 Uhr Nachm. 20fb*X

Zu verkaufen: Schöne Möbel, vollständiges Bett, Leder-Couch, Küchentisch, Gasplatte, gute Nähmaschine, alle Apparate, usw., billig. 267 Dayton Str., vorne, unten. frson

Zu verkaufen: Ein feiner Kinderwagen, mit Leder Top. 295 Dayton Str.

Zu verkaufen: Billig, Haushaltungs-Sachen, fast neu, und Kinderwagen. 562 West Division Str., 2. Flat.

Zu verkaufen: Guter Kochofen und Nähmaschine, billig. 428 Larrabee Str.

Zu verkaufen: Seide Parlor Set, billig. 5 Stück. 825 Otto Str.

„Hot Blast"-Ofen für Laden, vollständig mit Röhren; $10. 2298 N. Hermitage Ave.

Zu verkaufen: 2 elegante Leder-Schaukelstühle, wie neu, billig. 389 Lincoln Ave. 5mz1wX

Baar bezahlt für Feder-Betten und Kissen. — Spreche vor. Spachner, 258 N. Clark Str., Telephon North 4203. 3mz1wX

Pianos, musikalische Instrumente.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

50,000 Bush & Gerts Pianos im Gebrauch. Das einzige Piano mit einem Union-Label. Bester Werth in hochfeinen Pianos, der den Käufern je geboten wurde. Ein vollständiges Lager von diesen hübschen Instrumenten stets auf unserem Waarenlager-Floor, ebenfalls vollständige Auswahl von wohlfeileren Fabrikaten in neuen Uprights, rangirend von $150 bis $250. Bedingungen: $10 — $15 — $25 Anzahlung und dann von $5 den Monat aufwärts. Pianos vermiethet und ein Jahr Miethe erlaubt, wenn gekauft. Bush & Gerts Piano Co., Bush Temple, Clark Str. und Chicago Ave., Chicago. 9jan,sasondido*

Zu verkaufen: Billig, wegen Platzmangel, feines Upright Piano. 380 N. Fairfield Ave., nahe Chicago Ave.

Bin gezwungen $450 Piano billig zu verkaufen. Vorzusprechen Sonntag von 1—6 Nachmittags. 2019 N. Paulina Str.

Zu verkaufen: Eine Orgel. 356 Clybourn Ave.

Zu verkaufen: Prachtvolles $400 Piano, mit großem, schönen Ton, zwei Monate gebraucht, wegen Abreise für $150 Baar zu verkaufen. 391 Lincoln Ave. 4märz,1wX

Zu verkaufen: Echtes Stoddard Upright Piano, in bestem Zustande, kräftiger Ton; Walnußgehäuse; sofort für $70 verschleudert. 389 Lincoln Ave. 4märz,1wX

Verschleudere mein fast neues $350 Upright Piano zu weniger als der Hälfte des Preises. 270 Hirsch Str., Flat „H." dofrsa

$75 kaufen $400 Kimball Upright Piano, garantirt. 629 Larrabee Str. 2mz1wX

$25 kaufen feines Piano für Anfänger; seht es. Reichardt, 401 Milwaukee Ave.. 1mz,1w

$95 kaufen Piano Player und Musik-Rollen, wie neu. Reichardt, 401 Milwaukee Ave. 1mz1w

Früherer Händler hat noch drei $600 Piano übrig, nimmt $225 baar. Heute, 577 Orchard Str. 28fb1wX

Nur $75 für ein schönes Bauer Upright Piano, $5 monatlich. A. Groß, 592 Wells Str. nahe North Avenue. 28fb3wX

Pferde, Wagen, Hunde, Vögel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

Verkaufe zwei Pferde, eine Stute; Wagen billig.— 372½ Clybourn Ave., Kohlen-Office.

Zu verkaufen: Kanarien-Vögel von prämirtem Stamm. Jager, 147 Beach Ave., nahe Homan und North Ave.

Zu verkaufen: Kanarienvögel, beste Sänger und niedrigste Preise. Frank, 5425 State Str., Züchter.

Ausverkauf. 3 Mares, Wagen, Geschirr, Bargain. 580 West Erie Str.

Tumblers, Homers, Highflyers, White Dragoons, billig; singende Kanarienvögel $2.00; Weibchen 50c; nehme Tabak-Koupons, Seifen-Umschläge, alte Münzen, Trading Stamps, altes Papiergeld, Postmarken für Sammlungen. Lehmann, 790 N. Halsted Str.

Zu verkaufen: Leichtes Pferd. 1648 N. Hoyne Ave.

$35 kaufen 1050 Pfd. schweres Ablieferungspferd. 11 Starr Str., nahe Sedgwick Str., Top Floor.

Zu verkaufen: Schwarzes Pferd, 1700 Pfd. schwer; Geschirr, Gespann, Wagen; billig. 1602 N. Leavitt Str.

Zu verkaufen: Pferd, Gummireifen-Buggy und Geschirr. 520 Oakdale Ave.

Zu verkaufen: Leichter Grocery-Wagen und Pferd, oder Pferd allein. 841 Augusta Str.

Zu verkaufen: Gute, frische Jersey Milchkuh; 12 Quarts täglich. 6215 Michigan Ave.

Zu kaufen gesucht: Frommes, City Broken Buggy-Pferd, etwa 900 bis 1000 Pfd. schwer.
John Heim, 1713 N. Ashland Ave.

Zu kaufen gesucht: Weiße Ratten, weiße Mäuse, Meerschweinchen, Hasen für Cash. Lehman, 790 N. Halsted Str.

Zu verkaufen: Feine junge deutsche Dachshunde und St. Bernhardiner Puppies; sehr billig. 5022 Ashland Ave., vorn, oben.

Zu verkaufen: Seifert Andreasberger Weibchen, 50 Homer Tauben, preiswerth. Baade, 6412 Carpenter Str.

Zweijähriges Pudel-Weibchen ist wegen Platzmangel zu verkaufen, billig. 1542 N. Artesian Ave., nahe Diversey.

Zu verkaufen: Kanarienvögel; Weibchen und Männchen. 105 Cleaver Str., 3. Floor.

Zu verkaufen: Zwei Pferde, zwei Doppel Farmgeschirre, sowie 2 Buggies und 5 Expreßgeschirre. 49 Center Str.

Zu verkaufen: Zwei gute Pferde, gesund, 1200 bis 1300 Pfund. 1986 N. Ashland Ave.

Zu verkaufen: Gespann Stuten, wunde Füße, $140 — große Team Harneß und Dump Wagen, ein 1200 Pfund schweres Pferd. 1741 Milwaukee Ave.

$125 kaufen zwei gute Arbeitspferde, 2600 Pfund schwer, 7 und 8 Jahre alt. 181 W. Lake Str. dosamo

Harzer Kanarien, Andreasberger, sowie Stieglitze, Hänflinge, Zeisige, Stamm und Zuchtweibchen, sowie alle Arten Haushunde. Wholesale und Retail. Atlantic & Pacific Vogel Store, 236½ E. Madison Str. 6fbsasonmomi*

Zu verkaufen: Roller und Weibchen, billig. 3711 Honore Str. fb20,27,mz6,13,20,27

Räumungs-Verkauf! 200 Kanarienvögel, Stamm Seifert, gute Sänger. 150 hecklustige Weibchen, billig; einzeln oder beim Dutzend. 85 Johnston Ave. nahe California und Milwaukee Ave. Aug. Janke, Züchterei. 13,20,27feb,6mz

Echte Andreasberger Roller, importirt aus St. Andreasberg, sowie alle Sorten deutsche Singvögel, besser und billiger als anderswo. The Aquarium, 1038 Milwaukee Ave., nahe Lincoln Str. 14dzsa*

Zu verkaufen: Starkes Pferd. 2456 N. Western Avenue. frsa

Zu verkaufen: Starkes Pferd und Milchwagen. 5000 Princeton Avenue. frsason

Zu verkaufen: Schön gezeichnete St. Bernhardiner Hündin mit Pupps. 822 N. Park Ave. dofrsa

Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

Zu verkaufen: Alle Sorten Maschinen, neue und alte, besonders für Schuhmacher und Sattler. — Reparaturen an allen Maschinen werden prompt besorgt. Herman Römer, 322 Sedgwick Str.

Akam, 46 Jackson Blvd., mit Foley & Williams, 8. Floor—Neue und gebrauchte Nähmaschinen, $5 u. aufwärts; Reparaturen durch Experte; Theile, Nadeln u. Schiffchen für alle Maschinen. Tel. Harr. 1328. 30ja*X

Kaufs- und Verkaufs-Angebote.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

Kauft Eure Laden-Einrichtungen bei
Julius Bender,
230—232—234—236—238 West Madison Straße,
Ecke Peoria Straße.
Hier könnt Ihr etwa 40c am Dollar an allen Euren Store-Fixtures ersparen.
Neue und gebrauchte.
Preise die absolut niedrigsten in Chicago.
Zufriedenheit garantirt.
Besucht unsere allgemeinen Läden u. Verkaufsräume 230—232—234—236—238 West Madison Straße.
Telephon: Monroe 1712. Julius Bender.
Baar oder leichte Zahlungen.
10ag*X

Zu verkaufen: Großer Eisschrank, 2 Benches, 2 Ladentische; gut für Bäckerei; billig. 725 W. Chicago Ave., Bäckerei.

—Store Fixtures-Käufer—
Wenn Sie irgendwelche Store-Fixtures gebrauchen, kommen Sie zu mir, ehe Sie kaufen, ich spare Ihnen von 25 bis 50 Prozent. Fixtures für allerhand Geschäfte. Neue und gebrauchte.
—Baar oder leichte Abzahlungen.—
Adolf Bender,
217—219 Milwaukee Ave., nahe Halsted Str.
Telephon: Monroe 2177. 25jamomisa*

Zu verkaufen: Wegen Abreise, muß sofort meine erst ein Jahr gebrauchte Fixtures, Ofen, Lampen, Auslagen und Drygoodswaarenvorrath verkaufen. 865 Clybourn nahe Fullerton Ave. dofrsa

Zu vermiethen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

Zu vermiethen: Hinterhaus von 4 großen und hellen Zimmern. $10. 22 Grove Place, zwischen Garfield und Webster Ave., nahe Larrabee Str.

Zu vermiethen: Guter Store, 333 Ogden Ave., gegenüber der Universität und Hospital. fasonn

Zu vermiethen: Fünf-Zimmer Flat, hell, Toilet, Bad, Gas; $15 den Monat. 1175 N. Halsted Str.

Zu vermiethen: Sechs-Zimmer Flat, $14. 1242 N. Leavitt Str.

Zu vermiethen: Sechs Zimmer. 297 Osgood Str., nahe Fullerton Ave.-Hochbahnstation.

Zu vermiethen: Neun-Zimmer Flat, 71 Hammond Str., nahe Lincoln Park; Dampfheizung; Janitor; große Zimmer, in bestem Zustande. J. H. Kraemer & Son, 84 La Salle Str.

Zu vermiethen: Vier-Zimmer Flat, $10. 50 Webster Ave., nahe Clybourn Ave.

Zu vermiethen: Drei Vorderzimmer, für Haushaltung; Gas, Bad, heißes Wasser; $3.50. 259 Wells Str.

Zu vermiethen: 5 Zimmer Flat. 39 Upton Str., zwischen Milwaukee und Western Ave.

Zu vermiethen: 5 Zimmer-Wohnung; Gas und Bad; $15. 2052 N. Kedzie Ave., nahe Elston. fason

Zu vermiethen: 6 schöne Zimmer, Gas, Bad, $16. 1023 Barry Ave., 1. Flat.

Zu vermiethen: 4 Zimmer Flat, feuersicher, $9. Bad und neueste Einrichtung. 422 Herndon Str., nahe Diversey Blvd. und Lincoln Ave. faso

Zu vermiethen: Schönes 4 Zimmer Flat, nahe Hochbahn, $10. 937 N. Western Ave.

Zu vermiethen: Eine Wohnung von 6 hellen Zimmern mit Bad. 170 Hudson Ave., Ecke North Ave. dosason

Zu vermiethen: Helles Attic Flat, 3 Zimmer, $7. 1874 N. Seeley Ave. misa

Zu vermiethen: Große helle, 6 Zimmer Wohnung, nahe Humboldt Park. 714 Augusta Str. frsa

Zu vermiethen: 3 Zimmer, Gas, Closet und Garten, $7.90. 1843 N. Robey Str. frsa

Zu vermiethen: Das schönste Flat in West Auburn, gute deutsche Leute vorgezogen. 7628 Sangamon Str. frsaso

Zu vermiethen: Privathaus, großes Zimmer für zwei Personen, und kleines, billig, alles neu, hell, warm. 395 Oakley Blvd. frsa

Zu vermiethen: Flat mit Bad, hübsche Nachbarschaft; $18 per Monat. 2237 N. Ashland Ave. 3mz—sa

Zimmer und Board.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

Zu vermiethen: Einfach möblirtes Zimmer an anständigen Arbeiter oder gutes Mädchen. 137 Bissell Str., 1. Flat, nahe Clay Str.

Zu vermiethen: Möblirtes Frontzimmer. $1.25.— 306 Wells Str.

Zu vermiethen: Feines Zimmer und Bad. 1768 W. Division Str., nahe Johnson Chair Factory und Northwestern Car Shop. faso

Zu vermiethen: Zimmer, billig, Dampfheizung. — 16 Wiskonsin Str.

Zu vermiethen: Gut möblirte große und kleine Zimmer; ruhig, rein; Dampfheizung. 1411 Michigan Ave. fason

Zu vermiethen: Frontzimmer, an einen oder zwei Herren. 694 Wells Str., nahe Lincoln Park.

Zu vermiethen: Schönes, möblirtes, helles Zimmer; separater Eingang. 298 East North Ave., oberes Flat.

Zu vermiethen: Warmes, sauberes Schlafzimmer, mit Bad; $1.50 wöchentlich. 300 Center Str., Lange.

Zu vermiethen: Warme, möblirte Zimmer, an Herren; $1.25 die Woche. Mrs. Schubert, 2403 S. State Str.

Zu vermiethen: Helles Zimmer. 222 Dayton Str.

Zu vermiethen: Freundliches möblirtes Frontzimmer, Phone, Heizung und Bad. 205 Evanston Ave. faso

Zu vermiethen: 2 möblirte Flat Zimmer. 170 Orchard Str., 2. Flat. faso

Zu vermiethen: Zwei möblirte Zimmer für Haushaltungszwecke, Front, Bad und Porch, billig. — 544 Sedgwick Str.

Zu vermiethen: Drei möblirte Zimmer an anständige Herren, Dampfheizung, heißes Wasser und Bad. 6615 Monroe Ave., Flat 4. fasomodi

Zu vermiethen: Zimmer an anständige Dame oder Herrn bei deutscher Familie; Bad. 643 CorneliaStr., Ecke Lincoln Ave. fason

Zu vermiethen: Schlafzimmer, mit Frühstück. — 177 Mohawk Str., 2. Flat.

Zu vermiethen: Schönes möblirtes Frontzimmer, nahe Hochbahnstation, geeignet für zwei; mit oder ohne Kost. 1309 Wrightwood Ave., 1. Flat.

Zu vermiethen: Schön möblirtes Frontzimmer für zwei; mit oder ohne Kost. Mrs. Norman, 1352 N. Halsted Str., Ecke Diversey Blvd.

Zu vermiethen: Schön möblirtes Zimmer, Dampfheizung, billig. 18 Wisconsin Str., Lincoln Park. 6mz1wX

Zu vermiethen: Schönes Frontzimmer an anständigen Herrn. 194 Mohawk Str.

Wiener Boarding House, 38 Clybourn Ave., mit und ohne Board. Restaurant, 38 Clybourn Ave.

Das Wiener Cafe und Restaurant, 38 Clybourn Ave., hat jetzt auch ein Boardinhaus eröffnet, wo es sich gemüthlich wohnen läßt; speziell bei dem guten Essen; gibt auch Zimmer ohne Board zu $1.50—$2.00 per Woche.

Zimmer und Board für zwei anständige Herrn; nur Zimmer, wenn gewünscht. 37 Willow Str., 1. Flat.

Zu vermiethen: 2 Zimmer mit Board, heißes und kaltes Wasser, helle Zimmer. 1584 N. Ashland Ave.

Kinder finden Board. 235 Orchard Str. 4mzdosadidosa

Zimmer zu vermiethen, $1 die Woche. 181 West Lake Straße. 4mzdosadifr

Zu vermiethen: Möblirter Front-Parlor an zwei Herren, gute Nachbarschaft. 559 Sedgwick Str., Jensen. 27fb6mz

Zu vermiethen: Elegant möblirter Parlor für 2 Herren. 389 Lincoln Ave. 5mz1w

Zu vermiethen: HelleZimmer, Heißwasser, Dampfheizung, $1.25 die Woche. 198 E. Division Str. frsa

Zu vermiethen: Großes Zimmer, mit Küche, beide möblirt; für leichten Haushalt. 389 Lincoln Ave. 4mz1wX

Zu vermiethen: Schönes Front- oder Bettzimmer; wenn gewünscht mit Board. 275 Ost North Ave. 1mz1wX

Verlangt: Boarders. 94 Rees Straße. 1mz1wX

Zu miethen gesucht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

Intelligenter Herr sucht hübsches Zimmer. Adr.: B. 446, Abendpost.

Geschäftsgelegenheiten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

Zu verkaufen: Meat Market, billig, wegen anderem Geschäft. 43 Clybourn Ave. fason

Zu verkaufen: Rooming House, 26 Zimmer, gut gelegen an Milwaukee Ave., immer alle Zimmer besetzt. Adr.: W 707 Abendpost. fason

Zu verkaufen: 20 Jahre etablirtes Grocery- und Butcher-Geschäft. Billig. 1428 Clybourn Ave.

— Muß sofort verkauft werden —
$600 oder beste Offerte, kaufen, wenn morgen Sonntag, bevor Mittag gekauft, den best gelegenen und sich am besten bezahlenden Grocery Store an der Westseite. Feine Fixtures, 4 Löcher Eichen Butterbox, Computing Scales, Bins, Drawers, Shelves, Counters etc., etc. Riesiges Lager von frischen Waaren, billige Miethe mitWohnzimmer. Große tägliche Einnahmen. Dieser Platz ist eine Goldgrube und eine der besten Offerten, die je geboten wurde. Zum Theil auf Zeit an gute Leute, wenn gewünscht. Nachzufragen Sonntag Morgen von 9 bis 12 Uhr. 541 W. Van Buren Str., nahe Western Ave.

Zu verkaufen: Gute Bäckerei mit Wohnzimmer. — 5524 Wentworth Ave. faso

$325 Grocery. Werth das Doppelte, Miethe mit Zimmer $15, bezahlt bis 1. April. Kommt vorbereitet mit Geld nach 54 Belmont Ave. faso

Muß verkaufen, wegen Krankheit, Candy- und leichte Grocery-Store; 4 Zimmer; billige Miethe. 1233 Talman Ave.

Verkaufe neueste Erfindung, Patent 910485, Kleidungsstücke als Schutz gegen Insekten, als Nachtkleid zu tragen; sicherer Schutz gegen alle Insekten. — Großes Geschäft sicher. Erfinder Gustav Baumann, 425 Cornelia Ave., nahe Robey.

Zu verkaufen: Seit 9 Jahren bestehender Delikatessen-Laden, auch Candy, Frucht, Ice Cream, Backwaaren usw., wegen Zuruhesetzen, lange Lease, Einnahmen $40 bis $60 täglich. Käufer kann erst einige Tage beobachten. $1700 nöthig. Keine Agenten. Adr.: W 705, Abendpost.

Zu verkaufen: Boardinghaus, mit Restaurant. Nachzufragen. 289 Clybourn Ave.

Zu verkaufen: Guter Bäcker Store und Lunchroom, guter Platz. Wegen Krankheit des Eigenthümers.— Adr.: B. 449, Abendpost.

Zu verkaufen: Saloon, eigene License und Lease, Westseite. Adr.: Z. 930, Abendpost. faso

$275 für Zigarren, Candies und Ice Cream Store, hübsche Fixtures, gutes Waarenlager, 4 hübsche Wohnzimmer, mäßige Miethe, in dicht besiedelter deutscher und polnischer Nachbarschaft. Muß wegen Krankheit in der Familie verkaufen. Untersucht es, ehe Ihr kauft. 596 Noble Str.

Zu verkaufen: Moderne, erster KlasseBäckerei, großer Laden; 4 Zimmer; Brick-Backofen; einzige Bäckerei in der Vorstadt. Nachzufragen: 1441 Euclid Ave., South Oak Park, Ill. fasonn

Zu verkaufen: Gutgehender Saloon; Eigenthümer zieht sich vom Geschäft zurück. Keine Agenten. Briefe zu adr. an: Joseph Hein, 251 Vine Str. 6mz,fasondido,*

Zu verkaufen: Einige gute Ecken, preiswürdig; gute Gelegenheit für tüchtige Wirthe. Nachzufragen zwischen 9 bis 11 Uhr Morgens in der North Western Brewery, 781 Clybourn Ave. 6mz,fasondido,*

Zu verkaufen: Ein Delikatessen und Candy-Laden, wegen Familien-Angelegenheiten; deutsche Nachbarschaft. 26 Maud Ave.

Zu verkaufen: Gutgehende Grocery und Market. Jos. Reis, 1706 S. State Str. fasodi

Eine Goldgrube für den rechten Mann ist mein seit ca. 18 Jahren mit großem Gewinn betriebenes Geschäft. Stationery, Confectionery, Zigarren, Tabak, Sporting Artikel, Messerwaaren und Spielwaaren, Werth $2500, verkaufe, wenn sofort übernommen für $2000. Gustav Wendt, 953 Lincoln Ave. Nachzufragen nach 4 Uhr Nachm. oder Sonntag. faso

Zu verkaufen: Bäckerei an State Str., Store rade. Adr.: B. 440, Abendpost.

Zu verkaufen: Saloon, gute Ecke im Loop District. Anzufragen bei Jak. Metzger, Platz Brewing Co., Ecke Union und Erie Str. 6mz1wX

Zu kaufen gesucht: Erster Klasse Bäckerei. Adr.: B. 442, Abendpost.

Wegen Krankheit des Inhabers muß der sich am besten bezahlende hiesige Vogel-Laden sofort verkauft werden. Großer auswärtiger und hiesiger Kundenkreis. Gutes und sicheres Einkommen. Geschäft aufs beste eingerichtet. Kann von jedem Mann oder Frau leicht geführt werden. Leichte Bedingungen. Schreibt sofort unter Adr.: B. 441, Abendpost.

$135 kaufen Grocery, Confectionery, 4 Zimmer, Miethe $12. Delikatessen, Eis Box $35. 371 Berlin Str., nahe California und Milwaukee Ave.

Zu verkaufen: Billig, Grocery und Market auf der Nordseite. Nachzufragen: 92 Wendell Str. 6mz1wX

Zu verkaufen: Erster Klasse sanitäre Bäckerei; Peterson Patent Backofen, Teig-Mischer und Wagen-Route; Preis wohlfeil; Südseite. Adr.: Z 978, Abendpost.

Zu verkaufen: Gutgehendes Grocery-Geschäft, 25 Jahre am Platz. 656 Ost Belmont Ave.

Zu verkaufen: Guter Geschäftsplatz, am besten geeignet für Bäckerei. A. M. 189, Abendpost.

Zu verkaufen: Erstklassiger Zigarren-Store, beste Transfer-Ecke; Nordseite; besteht seit 30 Jahren; hoher Reingewinn; passend für Zigarrenmacher; Preis $500. Berger, 268 Clybourn Ave. dosason

Zu verkaufen: Dry Goods und Notion Store; Südseite, mit guter Kundschaft und profitablem Umsatz. Sauberer Vorrath, werth $2500. Verkaufe sehr billig für Baar oder tausche für Stadt Grundeigenthum. Adr. D. 345 Abendpost. mdosa

Zu verkaufen: Saloon, alter Platz, 2 Flats oben. Saloon Fixtures, nahe großen Fabriken. Passend für Boardinghaus. Kleine Baar-Anzahlung nothwendig, Rest wie Miethe. Nachzufragen bei John Diederich, 6215 Michigan Ave. misa

Zu verkaufen: Grocery mit oder ohne Pferd und Wagen, passend für Grocery und Butcher. 841 Augusta Str. fsa

Zu verkaufen: Saloon, altes Geschäft, vom Hauseigenthümer; passend für junge Leute; sofort oder vom 1. Mai. 1611 N. Leavitt Str. frsa

Zu verkaufen: Ein gutgehender Eck-Saloon mit Businesslunch; alter Platz. Unabhängig von Brauerei. Preis $1800. A. M. 236 Abendpost. fsa

Zu verkaufen: Grocery- und Delikatessen-Geschäft, 218 Clybourn Ave. frsa
August Torpe, 147 E. North Ave.

Gute Gelegenheit für unverheiratheten Schmied, der Pferdebeschlag und Wagenarbeit versteht, sich selbst selbständig zu machen; 4 Meilen westlich von Jefferson Park. Wenn nöthig wird Geld für Ankauf von Werkzeug vorgestreckt. Nachzufragen bei: Hackbarth, 4416 Milwaukee Ave., Jefferson Park. frsason

Saloon zu verkaufen: Eine gute Geschäfts-Ecke, gegenüber der Brauerei, für einen deutschen Geschäftsmann. Unabhängig von der Brauerei. 4024 Butler Straße. frsa

$75.00 kaufen Schneidergeschäft, gute Nachbarschaft, keine Konkurrenz. 2389 N. Robey Str. do—son

Zu verkaufen: Guter Cash Grocery-Store; nette, helle Wohnzimmer; gute Lage für Deutschen. Nachzufragen bei S. Petersen & Co., 124 West Randolph Str. Fragt nach John Warner. Vor 12 Uhr Mittags. dofrsa

Zu verkaufen: Saloon, gutes Geschäft, sechs Wohnzimmer, Nordseite. 189 Webster Ave. do—son

Verkaufe eine alt etablirte Grocery, vollständig mit Waarenvorrath und Fixtures, $200. Miethe für Laden und 5-Zimmer Wohnung $20 den Monat. — 2916 Armour Ave. dofrsa

Zu verkaufen: Guter Eck-Saloon der Westseite, verlasse Stadt. Adr.: H. 691 Abendpost. dofrsa

Zu verkaufen: Guter Saloon in polnisch-slawischer Nachbarschaft. 249 W. Chicago Ave. midofrsaso

Sofort billigst zu verkaufen: 4-Zimmer dampfgeheiztes Flat, vollständig modern möblirt. Näheres 592 Wells Str., 3. hinteres Flat. 1mz1wX

Zu verkaufen: Gutgehender Saloon mit Business-Lunch, nahe dem Zentrum. Besitzer geht nach Deutschland. Adr.: T. 411, Abendpost. midofrsaso

Zu verkaufen: Guter Saloon, sofort, wegen Aufgabe des Geschäfts. Adr.: D. 331 Abendpost. 2mz1wX

Gefunden und Verloren.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

Abhanden gekommen: Ein Coach Hund in der Nähe von Clybourn Ave. und Willow Str. Wiederbringer erhält angemessene Belohnung. 322 Sedgwick Str.. H. Römer.

Verloren An Lincoln Str., zwischen 19. Str. und Blue Island Ave., Kuvert, enthaltend Dokument; Belohnung. 810 West 19. Str.

Grundeigenthum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

Nordseite.

Zu verkaufen: Zweistöck. Brick, 1 — 6 und 3—4 Zimmer, theilweise mit Bad, Hinterhaus mit 2—4 Zimmer, Toilet im Hause, Miethe $756 jährlich, großer Bargain, $5200.
Moderne Frame Cottage, 6 Zimmer und Bad, Basement und Attic, an Cuyler, nahe Lincoln Ave., $2800.
Modernes 3-stöck. Brick, Basement, 1—6 u. 2—7 Zimmer Flats, nahe Center Str. L Station, $7500.
— S. Blum, —
Phone Lincoln 1454. 944 N. Halsted Straße. misa

Gesucht: Sofort, gute Gebäude für schnelle Käufer, von $3000 und aufwärts. August Torpe, 147 Ost North Ave. 2mz,1wX

Grundeigenthum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Zu verkaufen: Nur $2500, zwei 4-Zimmer Flatgebäude, auf 44 Fuß Front-Lot; Straße asphaltirt; alle Assessment bezahlt; nur einen halben Block südlich von Belmont Ave., an Ashland Ave.; $300 Baar und $10 monatlich und Zinsen. John Heim, 1713 N. Ashland Ave.

Zu verkaufen: Nur $3500, großes zwei 6-Zimmer Flatgebäude, Bad, Gas; 25 bei 200 Fuß Lot; besichtigt 74 State Str., nahe Milwaukee und Armitage Ave., oder Metropolitan-Hochbahnstation; $500 Baar und $30 monatlich; einschl. Zinsen. John Heim, 1713 N. Ashland Ave., nahe Belmont Ave.

Zu verkaufen: Brick Gebäude, Store mit Wohnung und 6 Zimmer mit Bad oben, Frame Haus und 2 Wohnungen hinten, Alley Ecke, Miethe $620, Preis $5250.
— Geo. J. Schmidt & Son, 222 Lincoln Ave. —

Zu verkaufen oder zu vertauschen: Gegen Nordseite Eigenthum Haus und 2 Lotten. 362 Humboldt Ave. Nachzufragen 236 Southport Ave.

Zu verkaufen 1½-stöck. Haus, billig wegen Fortzug — nahe bei Kirche und Schule, ein Block von Lincoln, 2 Block von Irving Park Blvd. 2327 N. Leavitt Str.

Ravenswood. Kosiges 7 Zimmer Haus, strikt modern. Leichte Bedingungen. 2302 Hermitage Ave.

Zu verkaufen: Schöne geräumige Cottage mit Lot, 50 bei 125, 2 Blocks von Clark Str. Hochbahn Station, von $4000 auf $3000 herabgesetzt, um um schnellen Verkauf zu sichern.
Geo. J. Schmidt & Son, 222 Lincoln Ave.

Zu vermiethen: Schöne zwei 6-Zimmer Flats, mit Bad und elektrischem Licht; nahe Hochbahnstation. 1145 Southport Ave. fason

Zu verkaufen: Nur $2750 kaufen 7-Zimmer Wohnhaus, Parlor, Eßzimmer und Küche auf dem 1. Stock, nebst vier großen Bettzimmern; Bad, Gas; hohes Basement; nur $300 Baar und Rest auf leichte monatliche Zahlungen; nahe Montrose Boul. und Oakley Ave., oder Ravenswood Hochbahnstation oder Lincoln Ave.-Straßenbahnlinie. John Heim, 1713 N. Ashland Ave., nahe Belmont Ave.

Zu verkaufen: Feines Steam Flatgebäude mit 6 großen und kleinen Wohnungen, mit modernster Plumbing, monatliche Miethe $100. Preis $12,000. 2 Block von Diversey Blvd. Hochbahn Station.
—Geo. J. Schmidt & Son, 222 Lincoln Ave.—

$4200 kaufen neues Frame Eigenthum, mit 2—6 Zimmer Wohnungen, auf 30 Fuß Lot, Stein-Basement und Attic, 1 Block von Lincoln Ave.
—Geo. J. Schmidt & Son, 222 Lincoln Ave.—

Zu verkaufen: Zweistöckiges Haus, Block und ein halb von Hochbahnstation. Bad, heißes und kaltes Wasser, Gas, für $3100; auch eine 6 Zimmer Cottage an Hermitage Ave. für $2350. Nachzufragen 1347 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: 7 Zimmer Cottage mit Brick Basement, Wasserheizung, Lot 37½ bei 112½, Ostfront. Nr. 3087 Oakley Ave., nahe Foster Ave. Sehr billig und auf Abzahlung. J. H. Kraemer & Son, 84 La Salle Str.

Muß verkaufen: Billig, 1041 Wolfram Str., nahe Southport Ave., 2-stöck. modernes Frame, 5 Zimmer Flats, nur$2000. Baumann, 1008 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Bargain, 50 bei 125 Fuß, mit zwei 4 Zimmer-Flat-Gebäude und Stall; Carmen Ave., nahe Clark Str.; Preis $2600, wenn in dieser Woche genommen. Seht
Frank Beck, 346 Ost Irving Park Blvd. samodimidofr

Zu verkaufen: 325 Southport Ave., nahe Fullerton Ave., modernes 2½stöck. Frame-Gebäude, zwei 5-Zimmer und ein 2-Zimmer-Flat; Miethe $408 jährlich. Preis $3700 Leichte Bedingungen, $500 baar, Rest wie Miethe. Seht
Frank Beck, 346 Ost Irving Park Blvd. sadido

Zu verkaufen: Bargains, feine 7 Zimmer-Cottage; Bad und Gas; Irving Ave., nahe Irving Park Blvd.; $2200; $700 baar nöthig; muß verkauft werden, da Eigenthümer die Stadt verläßt. Auch feine 6 Zimmer-Cottage an Belle Plain Ave., nahe Western Ave., 37½ Fuß Lot; Preis $2500. Seht
Frank Beck, 346 Ost Irving Park Blvd. sadido

Zu verkaufen: Seht dieses prachtvolle, moderne, 2½stöck. moderne Frame-Gebäude, Brick-Basement; je 6 Zimmer; Zement-Boden, Laundry Zuber, extra Plumberarbeit Front-Treppe führt zum Attic; mit Giebeln an der Seite, passend für ein weiteresFlat; 30 Fuß Lot; Preis $5600; Eigenthümer brauchtGeld für sein Geschäft; dies Eigenthum muß besichtigt werden, um es richtig zu schätzen. Seht
Frank Beck, 346 Ost Irving Park Blvd. sadido

Bargain! In feiner Nachbarschaft, östlich von Lincoln Ave., gutes Haus mit zwei 4-Zimmer-Wohnungen; nur $2800.
— Arthur Josetti, 220 Ost North Ave. — midofrsa

Zu verkaufen: $500 baar, Rest $40 monatlich, Zinsen eingeschlossen, kaufen feines 2 Flat-Frame-Gebäude, Brick-Basement, Eichen Trim, Zement-Boden, Laundry-Zuber, Furnace-Heizung alles modern, 27 Fuß Eck-Lot, Addison Str., Ecke Hamilton Ave., bequem zu Hochbahn und Straßenbahn; Preis, $5400; bringt $50 monatliche Miethe. Nehme Cottage oder kleines 2 Flat in Tausch.
Frank Beck, 346 Ost Irving Park Blvd. samomisr

Zu verkaufen: Kundenschneider, Achtung, großer Bargain, feines 2 Flat Frame-Gebäude. Stein-Basement, 5 und 6 Zimmer; Furnace-Heizung, Eichen Trim, Bad und Gas; auch 1stöck. Frame-Gebäude hinten, für Werkstätte zu gebrauchen, augenblicklich von einem Schneider bewohnt; Miethe $720 jährlich; Preis $6200. Seht
Frank Beck, 346 Ost Irving Park Blvd.

Zu verkaufen: Bargain, modernes 2 Flat Frame-Gebäude, auf Brick, je 6 Zimmer, Lot 37½ Fuß; Lawrence Ave., nahe Robey Str., 2 Blocks von der Hochbahn-Station; Preis $3600; Miethe $408 jährlich. Könnt Ihr besser thun? Seht
Frank Beck, 346 Ost Irving Park Blvd.

Zu verkaufen: Bester Bargain, der je offerirt wurde, 3 Flat Frame-Gebäude, auf Brick; 4—5—6 Zimmer; Bad und Gas; Miethe $540 jährlich; 13prozentige Geldanlage; Preis $4200, wenn diese Woche genommen. Gibt es eine bessere Anlage. Seht
Frank Beck, 346 Ost Irving Park Blvd. fafr

Zu verkaufen: Bargain, Feine 6 Zimmer Cottage, Tile Basement, Bad und Gas. Großer Stall. 437 George Str. Nachzufragen bei R. Langknecht, 615 E. Belmont Ave. faso

Zu verkaufen: Sehr billig, gutes zweistöck. Frame-Haus, 5 und 4 Zimmer Wohnungen, großer Stall, passend für Milchgeschäft. 919 Otto Str. R. Langknecht, 615 E. Belmont Ave. faso

Sehr billig: 5 Zimmer Frame Cottage, Store in Front, passend für Delikatessen oder Milchgeschäft. Stall und Buggy Shed. R. Langknecht, 615 E. Belmont Ave. faso

Zu verkaufen: 12 Lotten, mit prächtiger 6 Zimmer Cottage, mit Stall und anderen Gebäuden — Preis $5200. Metzger, 1451 N. Ashland Ave.

Zu verkaufen: 2-stöck. Framehaus, billig. 452 School Str. faso

Zu verkaufen: Lotten, 30 bei 125 Fuß, in der Nähe von öffentlicher Schule u. katholischer und lutherischer Schule und Kirche, sowie der Northwestern (Ravenswood) Hochbahn und Lincoln Ave. und Robey Str. elektrischen Straßenbahnen. Eine günstige Gelegenheit für angehende Käufer. Gegen Baar oder leichte Abzahlungen. Schulkinder brauchen keine Bahngeleise zu überschreiten. Häuser auf Bestellung gebaut. Nachzufragen bei Julius & Fichter, 851 Lincoln Ave. 6mzsa*

—Rags Peddlers und Teamsters aufgepaßt!— 39 Fuß Alley Corner, Haus, Stall, Wagenremise, muß bis Montag verkauft sein zum Schleuderpreis von $1600. Kommt Sonntag Nachmittag. Paul Kartte, 1759 N. Western Ave.

Zu verkaufen: Billig, 1107 Marianna Str., nahe Racine, 2-stöck. modernes Frame Flats, nur $3100. Miethe $32. Baumann, 1008 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Billig, großes modernes 2-stöck. Frame, mit Store, Flats und Stall. 2055 Paulina Str., Ecke Waveland Ave., passend für irgend ein Geschäft. Miethe $75. Baumann, 1008 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Dauerhaft gebautes neues 2½-stöck. 2—4 Zimmer Flat Gebäude, Bad, Gas, hohes Basement, Zement Floor, Laundry Tubs, heißes u. kaltes Wasser. Bequem zur Paulina Str. Station der N. W. Hochbahn u. Groß Park Station der C. & N. W. Ry., ebenso Lincoln Ave., Belmont u. Southport lektrischen Straßen Cars. Nur $500 Baar, Rest leichte monatliche Zahlungen. Nachzufragen 711 Barry Ave., nahe Paulina Str.

Zu verkaufen: Schöne 6-Zimmer-Cottage; sehr billig; 2stöck. Framehaus vorn, 2stöck. hinten; nur $4600; Miethe 45. 2stöck. Framehaus, 5 und 6 und 2 Zimmer in Attic, hohes Basement; nur $3300.
C. F. Anton, 347 Roscoe, nahe Robey Str.

Zu verkaufen: Sehr billig, 2-stöck. Haus mit Butchershop, Eck-Lot, 48 bei 125, in Lake View. Thies, 690 Southport Ave.

Zu verkaufen: Billig, 2-stöck. Haus, 2—4 Zimmer und 2—2 Zimmer, an Southport, nahe Barry Ave. 690 Southport Ave.

Zu verkaufen: 18 Zimmer Frame-Haus, $40 Miethe. 784 Southport Ave.

Sehr billig! Brickgebäude, drei 6-Zimmer Wohnungen, alle modern; nahe Center Str.-Hochbahnstation; nur $6200.
— Arthur Josetti, 220 Ost North Ave. — midofrsa

$100 Anzahlung und $10 nebst Zinsen monatlich kaufen eine hübsche 5-Zimmer Cottage, mit Bad, heißem und kaltem Wasser; hohes Basement und Attic. Wm. Zuetell, 1728 Lincoln Ave. dofrsa

Zu verkaufen: 2 Flatgebäude, Badezimmer, heißes und kaltes Wasser in jedem Flat, $2950. $400 baar, $15 monatlich. Jelosky, 457 E. Belmont Avenue. 5mz1w

Preiswerth! Gutes Frame-Gebäude, zwei moderne 6-Zimmer-Wohnungen und eine von 3 Zimmern, nahe Southport Ave.-Hochbahnstation. Miethe $540. $4500.
— Arthur Josetti, 220 Ost North Ave. — midofrsa

Grundeigenthum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort)

Nordseite.

Zu verkaufen: Schöne 32 Fuß Front Lotten an Roscoe Blvd., nahe Oakley Ave., nur $800.
25x125 Fuß Lot an Claremont Ave., nahe Roscoe Blvd., für nur $350; mit $100 Anzahlung.
Lotten, 30x124, an Nord Robey, nahe Berenice, nur 4 Blocks von Hochbahnstation und 1 Block von Lincoln Ave., $1200. Alle Verbesserungen bezahlt.
Gute Eck-Lot, 25x125, für Geschäft und Residenz passend, Nordostecke Seeley und Cornelia, ein Block von N. Robey Station und Straßenbahn gelegen, sehr billig für $1200.
Zweistöckiges Wohnhaus an N. Oakley Ave., nahe School Str., $3350. Alle Spezialsteuern bezahlt.
Zweistöckiges Frame-Wohnhaus, Brick-Basement, 5 und 6 Zimmer Flats, hohes Basement und schöner Attic, Lot 29x125, an Addison Str., nahe Hoyne Ave., preiswerth zu verkaufen. Näheres zu erfragen beim Eigenthümer.
Gute Geschäfts-Ecke für Bäckerei. Grocery oder Meat-Market passend, Nordostecke Seeley und Cornelia Ave., Preis $1300.
Billig, Umständehalber, eine gute Geschäfts-Ecke in Lake View, dreistöckiges Brick-Gebäude, großer Store für Grocery mit Meatmarket-Einrichtung, mit dahinter liegender 4 Zimmer-Wohnung; außerdem zwei 6- und zwei 4 Zimmer Wohnungen; großer geräumiger 2-stöckiger Brick Stall, Lot 60 bei 125. Alle Verbesserungen bezahlt. Näheres zu erfragen bei
August Peters, 1516 Lincoln Ave., Ecke Grace.

Zu verkaufen: $12,500, großes zweistöck. Transfer Saloon Eckgebäude, mit Halle und 8 Zimmern; extra große Lot; mit 150 Front an Lincoln Ave.; Alles vermiethet; muß sofort wegen Todesfalls des Mannes verkauft werden. John Heim, 1713 N. Ashland Ave., nahe Belmont Ave.

Zu verkaufen: Nur $4000, nettes großes zwei 4-Zimmer Flatgebäude, auf 60 Fuß Front Lot; Miethe $43 den Monat; nahe Lincoln und Belmont Ave.; nur $800 Baar, Rest leichte Zahlungen. John Heim, 1713 N. Ashland Ave., nahe Belmont Ave.

Zu verkaufen: Nur $6000, zwei Gebäude auf 50 bei 125 Fuß Lot; nahe Addison Str. und Ashland Ave.; zwei 6-Zimmer und zwei 5-Zimmer Flats; Bad, Gas, und zwei 4-Zimmer Flats; bringt $1148 Miethe das Jahr; $1500 Baar, Rest leichte Zahlungen. John Heim, 1713 N. Ashland Ave., nahe Belmont Ave.

Zu verkaufen: Zweistöckiges Steinfront Flatgebäude, Winthrop Ave., $5600. frsaso
August Torpe, 147 E. North Ave.

Zu verkaufen: 3-stöckiges Steinfront neues Flatgebäude, Eddy nahe Southport Ave. frsaso
August Torpe, 147 E. North Ave.

Zu verkaufen: 2-stöckiges Framegebäude, Newport Ave., nahe Robey Straße, $3000. frsa
August Torpe, 147 E. North Ave.

Zu verkaufen: Modernes 2-stöckiges Framegebäude mit zwei 6 Zimmer Flats, Racine Ave., nahe School Str., $3500. frsa
August Torpe, 147 E. North Ave.

Brick-Geschäftshaus, Butchergeschäft, Sedgwick Str. nördlich von North Ave., $4100. frsaso
August Torpe, 147 E. North Ave.

Verschleudert: 2-stöckiges FrameHaus, Store und zwei Flats. Belmont Ave., nahe Racine. Zum schnellen Verkauf, $4750. fsa
Hillinger, 1647 N. Clark Str.

Cottage nahe Northwestern-Hochbahn, auf schöner breiter Lot 34x125, muß verkauft werden, nur $2300.
Huberty & Loheinrich, 2308 Lincoln Ave.
Telephon: Edgewater 477. frsa

Bargain! Zwei moderne Brick- und Frame-Gebäude, gute Nachbarschaft, bringen gute Zinsen; Lot 50 Fuß Front. Ruedel, 263 E. North Ave. samodi

Zu verkaufen: Lake View 2-stöckiges modernes Framegebäude, $3700. Ruedel, 263 North Ave. samodi

Zu verkaufen: Schöne Cottage, 6 Zimmer, hohes Basement, $1900; $500 baar, $10 monatlich. 2-Flat Gebäude, $2150. William Jelosky, 457 E. Belmont Avenue. 31mzdimisa*

Zu verkaufen: Muß wegen Krankheit verkauft werden, muß die Stadt verlassen, prachtvolles 2 Flat Frame-Gebäude, Brick-Basement, 4 und 5 Zimmer, Bad und Gas; Lot 30 Fuß; Hamilton Ave., nahe Irving Park Boul.; Preis $4500.
Frank Beck, 346 Ost Irving Park Blvd.

Nordwestseite.

Zu verkaufen: Neues zweistöck. und Basement Steinfront-Gebäude; zwei 6-Zimmer moderne Flats; einen Block vom Humboldt Park; $5800. Carl M. Pedersen, 912 West North Ave.

Zu verkaufen: Billig, zwei 7-Zimmer Brick-Cottages. 38 Cortland Str. Oder nachzufragen: 1318 N. Marshfield Ave., Store. fason

Zu verkaufen: Billig, zweistöck. Framegebäude. 996 N. Albany Ave.

Hier ist's! Wohnhaus, $2000; $200 Anzahlung, $10 monatlich; vollständig, mit Bad, heißem und kaltem Wasser, Gas Fixtures, Rouleaux; hohes Basement, großer Trockenboden. Besichtigt es heute. Eigenthümer: 1719 Armitage Ave., Ecke 44. Ave. fason

Zu verkaufen: Fünf-Zimmer Framehaus, Bad, Hartholz-Fußboden, Gas, Zementwege rundherum, großer Trockenboden; in feinem Zustande; nicht weit von Milwaukee Ave.; elektrisch beleuchtete Straße; Preis $1850; $400 Baar. (3495). 2806 Milwaukee Ave.
Haentze & Wheeler, 2806 Milwaukee Ave. fason

$3900 kaufen ein zwei-Flat-Framehaus, zwei 6-Zimmer Flats, Konkret-Fundament, zementirtes Basement, modernes Badezimmer, 1907 gebaut, Maple-Fußboden; 1 Block von Milwaukee Ave.; Miethe $450. Bedingungen: $400 Baar. (3378)
Haentze & Wheeler, 2806 Milwaukee Ave. fason

Zu verkaufen: Sechs-Zimmer Framehaus, Stein-Fundament, Brick-Basement, modernes Badezimmer, Trockenboden, Tiled Grate, Ofenheizung, Hartholz-Fußboden, außen nett angemalt und verziert; Lot 30 bei 125, Ostfront; Zement-Wege; 1 Block von Milwaukee Ave.; Preis $2000; $250 Baar, $10 per Monat. Haentze & Wheeler, 2806 Milwaukee Ave. fason

Zu verkaufen: Sieben-Zimmer Framehaus, 1 Block von Milwaukee Ave.; Brick-Fundament; Zement-Basement; Badezimmer, Furnace, Oak Trim, Hartholz-Fußböden, Mantels, Sideboard, Zementwege; in feinem Zustande; Preis $2900; $400 Baar; leichte Zahlungen. (3489.) 2806 Milwaukee Ave. fason

Achtung! Achtung!
Zwei-Flat Brickgebäude, gelegen im besten Theil von Irving Park, 5- und 6- Zimmer Flat, modern und elegant; auf breiter Lot; nur $5800; leichte Zahlungen; Miethe $600. Wir empfehlen dasselbe als ausgezeichnete Kapitalsanlage.
Haentze & Wheeler, 2806 Milwaukee Ave. fason

Zu verkaufen: An Cornelia Str., nahe Campbell Ave., zwei 6-Zimmer moderne Brick-Flats, $4500.
An California und Milwaukee Ave., neues 2-Flat modernes Brickgebäude, 30 Fuß Lot; nehme Lot in Tausch dagegen; $4500.
An Lawndale Ave., Ecke, nahe Park, 72 bei 125, 9-Zimmer Brickhaus; $3700.
Haas & Joern, 902 Milwaukee Ave.

$4000 kaufen 4-Flat Framehaus, Lot 25 bei 177; Miethe $552. Hier ist ein Bargain. Schaefers, 1286 West North Ave.

$3000 kaufen Equity, 6-Zimmer ganz moderne Brick-Cottage. Schaefers, 1286 West North Ave.

$3800 kaufen 5- und 6-Zimmer moderne Brick-Flats; 1 Block westlich vom Humboldt Park.
Schaefers, 1286 West North Ave.

$100 Baar, Rest $10 monatlich, kaufen 5-Zimmer moderne Brick-Cottage: nahe Hochbahn-Station.
Schaefers, 1286 West North Ave.

Achtung: Zweistöckiges Haus sehr billig zu verkaufen, monatliche Einnahme $32. Schöner Stall und Hühnerhaus. 927 N. Washtenaw Ave.

Zu verkaufen: 2 Flat Frame Gebäude, 6 Zimmer jedes, Lot 25 bei 125. Laundry. 1054 N. Albany Ave., nahe Armitage Ave. faso

Zu verkaufen: Logan Square, Prachtvoll gelegenes 2stöck. Frame-Haus, auf Stein und Brick-Basement; zwei 6-Zimmer-Flats; 6 Minuten Hochbahn-Station. Nachzufragen: 1438 Ballou Str., 1. Flat. Keine Agenten.

Zu verkaufen: Grundeigenthum, gute Nachbarschaft; Alter und Krankheit wegen sehr billig. 393 N. Winchester Ave., nahe Chicago Ave. 6,13,20mz

$350 baar; $2450, aber $3000 werth, kaufen neues, modernes, 6-Zimmer-Haus Bad; Furnace; echter Bargain. Sonntag vorzusprechen. 2358 Whipple St., nahe Irving Park Boul.

Bargain, Cottage, 5 Zimmer und Attic; modern. 856 Cortland Str .

Zu verkaufen: Frame Wohnhaus, passend für große Familie, Lot 25 bei 177, $2100. 1031 N. Kimball Ave.

Zu verkaufen: Zwei Lotten, West Belmont Ave., nahe Sacramento Ave., vom Eigenthümer, sehr billig, wegen Abreise. Schwarzkopf, 275 E. North Ave. 23fbdidosalm

6 moderne Zimmer — Brick Cottage — Drake Ave., nahe Wrightwood, nehme Lot als Baarzahlung. Rest wie es Euch paßt. Eigenthümer Marters. 1889 Milwaukee Ave., nahe California. Office offen jeden Tag und Abends. misa

Zu verkaufen: Bargain, eine Brick-Cottage, Steinfundament mit hohem Basement in bester Ordnung. 1620 N. Francisco Ave., nahe Diversey Ave. frsaso

Muß verkaufen: Elegantes 6 Flat Gebäude nahe Humboldt Park, Miethe $2380 das Jahr; nehme kleineres Gebäude oder Lotten in Tausch. Adr.: Z. 945 Abendpost. frsa

Zu verkaufen: 2-stöckiges Gebäude, Stein-Facade, 6 und 7 Zimmer-Wohnungen, modernes Plumbing, gutes Licht, 2 Blocks von Humboldt Park Elevated und North Ave. frsa
Terwilliger, Ecke Division und Ashland Ave.

Zu vertauschen: 7 Zimmer Brick-Cottage, Heißwasser-Heizung, modern, schuldenfrei; vertausche für Laden oder Flats. frsa
Terwilliger, Ecke Division und Ashland Ave.

Zu verkaufen: 4 Zimmer Cottage, ein Zimmer in Garret, hohes Basement, Hühnerstall. 905 N. 43. Ave., nahe North Ave. frsa

Grundeigenthum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordwestseite.

Logan Square—
Massen-Versammlung! Massen-Versammlung!
Kommt nach der Fullerton Ave., Jungens!
Schaart Euch zusammen an Fullerton Ave.!
Ihr seid hiermit ernstlich ersucht, einer Massen-Versammlung am Sonntag, den 7. März 1909, um 3 Uhr Nachmittags, in der Logan Halle, Südost-Ecke von Kimball und Fullerton Ave., beizuwohnen, um die sofortige Pflasterung der Fullerton Ave. und das Legen von Straßenbahngeleisen zu fordern.
Die politischen Kandidaten sollen gefragt werden, was für Hilfe sie uns vor der Wahl geben können, anstatt der Versprechungen, und was nach der Wahl geschehen soll.

30 Fuß Belden Ave., nahe Lawndale Ave.....$	450
32½ Fuß, Lyndale Ave., nahe Lawndale Ave..	550
29 Fuß Lawndale Ave., Ecke Lyndale Ave....	725
28 Fuß Fullerton Ave., Geschäfts Lots, nahe Kimball Ave................................	1250
25 Fuß Fullerton Ave. Lots, Ridgeway und Hamlin Ave................................	600
50 Fuß Geschäfts-Ecke, Wrightwood und Lawndale Ave....................................	2000
30 Fuß Lots, Straße gepflastert, dafür bezahlt, ein Block vom Boulevard...................	1100
2-stöck. Steinfront, 30 Fuß Lot................	5900
2-stöck. Steinfront, elektrisches Licht, Furnaces..	6000

C. S. Reeros, Logan Square, 1460 Humboldt Blvd., Ecke Milwaukee Ave.

$100 Anzahlung, $15 monatlich, einschl. Zinsen, kaufen ein 4-Zimmer Haus, Badezimmer, Basement und Attic; $1650, 5- und 6-Zimmer Häuser; $1750 aufwärts. Zweistöckige, zwei 6-Zimmer Wohnungen, $3300; zwei Blocks von zwei Straßenbahnen, und drei Blocks von der Northwestern-Hochbahn.
Otto Dobroth, 410 West Irving Park Boul. Ecke Sacramento. Office offen jeden Tag. dofrsa

Eigenthümer verläßt Stadt, verschleudert fast neues zweistöck. und Basement-Brickhaus; zwei 4-Zimmer moderne Flats, an North Ave., nahe Humboldt Park; zwecks schnellen Verkaufs $4000. Carl M. Pedersen, 912 West North Ave.

Westseite.

Zu verkaufen: —
Neue Cottages auf der Westseite.
Gelegen an St. Louis Ave., zwischen Huron Str. und Chicago Ave.
Diese modernen „up-to-date" Heime sind aus Brick mit hübscher Pressed Brick Front, und enthalten 6 große Zimmer und Bad; ebenso großer Attic mit Raum für weitere Zimmer. Basement 7½ Fuß in der Höhe. Innen Finish und Malerei sind hübsch.
Große Lotten, 30 bei 125 Fuß, wodurch für immer Licht und Luft gesichert sind.
Verkauft zu leichten Bedingungen — Kleine Anzahlung in Baar, Rest monatlich. Offen zur Besichtigung täglich einschließlich Sonntags. Kommt und seht sie Euch an. Nehmt Chicago Ave. Car bis St. Louis Ave. und geht ein Block südlich. frsa
Ward T. Huston, 189 La Salle Str.
Telephone: Central 2194.

Zu verkaufen: Ecke 50x124, und ein zweistöckiges Frame Laden- und Flatgebäude, West 22. Straße. Gute Lage für irgend ein Geschäft, $3900, sehr billig. C. G. Wallin, 101 Washington Str. und 996 W. 22. Straße. frsaso

Südseite.

Verkaufe oder vertausche: Neues 8 Zimmer Holzhaus, Stall, Hühnerhaus und 10 Acker Land an der Stadtgrenze von Valparaiso, Ind. Nehme bebautes oder gutes unbebautes Südseite Grundeigenthum. Nachzufragen 5437 Justine Str.

Vorstädte.

Zu verkaufen: Feine 5 und 10 Acker Lotten, passend für Garten und Hühner-Farmen, feiner Obstgarten, Kirschen, Aepfel, Pfirsiche, für $350, um schnell damit zu räumen. Madison Str.-Car, 5 Cts. Fahrgeld. Mary Dunnebecker, 18. Ave. und First Str., Melrose Park, Ill. sasomodimido

Zu verkaufen: Gemüse-Gärtner, hier ist Eure Gelegenheit, reiches Garten-Land; 5 Acres und aufwärts; innerhalb der Stadtgrenzen; westlich von Rogers Park; wird sicher im Werth zunehmen. (MacGerald) Callistus S. Ennis & Co., 601 122 Monroe Str. fasonn

Zu verkaufen: 2stöck. 11 Zimmer Haus; Concrete-Basement: wegen Krankheit billig. 512 S. Franklin Ave., Austin. fason

Zu verkaufen: Wilmette, Bargain, 8-Zimmer Cottage, Wasserheizung, ferner kleiner Laden, Lot 60x220. Beste Lage am Nordufer für Handwerker. Shipley, 1444 Wilmette Ave., Wilmette. fb27,28,mz6,7

Farmländereien.

Zu verkaufen: Verbesserte Wisconsin Farm, Stock, Ernte; Bach fließt durch's Land; auf Abzahlungen; leichte Bedingungen. 167 N. 48. Ave., oben.

Zu verkaufen oder zu vertauschen: Wegen Todesfalls, 85 Acre Farm, 60 Meilen von Chicago; 400 Obstbäume, 2 Pferde, 6 Stück Vieh, 12 Schweine, alle Maschinerie. 841 N. Mozart Str.

Zu vertauschen: 160 Acker Farm, alles schöner Boden, gute Gebäude. Stock, Maschinen; schuldenfrei; nahe Chicago; gegen Chicagoer Eigenthum zu vertauschen. Auch eine 120 Acker Farm in Portage County, Wis., erster Klasse Boden; neue Gebäude; Stock und Maschinen; schuldenfrei; ist wegen Todesfalls des Eigenthümers zu vertauschen. B. Tomaszewski, 615 Larrabee Str.

Zu verkaufen, oder zu vertauschen: Gute 90 Acre-Farm, Platz für Sommer-Resort. See grenzt an's Land. 10 Zimmer Haus, 2 große Ställe, 5 Acker Obstgarten, wegen Todesfall. A. Ritter, Eigenthümer, Allegan, Mich., R. F. D. 4.

Zu verkaufen oder zu vertauschen: 40 Acker Farm. 4 Zimmer Haus, großer Stall, Obstgarten, wegen Todesfall. A. Ritter, Eigenthümer, Allegan, Mich., R. F. D. Nr. 4.

Billig zu verkaufen: 40 Acres gutes Land in Alabama, in gesunder Lage, nahe Eisenbahn und Town, 15 Acres unter Fence und gepflügt, mit 1000 Pfirsich- und Nußbäume bepflanzt, billig zu verkaufen. H. Killian, 2746 Cottage Grove Ave.

Zu verkaufen: 130 Acker, nahe der Stadt, gutes Land, gute Gebäude, alles vollständig. Property in Tausch genommen. Adr.: Z. 942, Abendpost.

Zu verkaufen: 40 Acker nahe der Stadt, gutes Land, mit Gebäuden und Stock, vollständig, $1500 Anzahlung. Adr.: W. 700, Abendpost.

— Tabak-Plantagen —
Leset unsere Anzeige in der morgigen „Sonntag-Post".

Farm-Bargains! Acht Acker Michigan Farm, Obst, Erdbeeren, feine Gebäude; zwischen Sommer-Hotels; nur $1600; kein Tausch. 40 Acker, 35 Meilen nordwestlich von Chicago, gute Gebäude; nahe kleinem See; $5000; kein Tausch. 70 Acker Fruchtfarm, 50 Meilen von Chicago; 1500 tragende Bäume; gute Gebäude; mit sämmtlichem Inventar; $6500 Baar, oder Tausch. Giegold, 7039 Centre Ave. fason

Zu verkaufen, oder zu vertauschen: Gute Farm, nahe Chicago; billig. Eigenthümer 428 Larrabee Str.

Zu verkaufen: 5 Acre Obstfarm, wegen Todesfall, 2 große Ställe. A. Ritter, Eigenthümer, Allegan Mich., R. F. D. 4.

Zu verkaufen: Für $120, 40 Acker nahe Higgins Lake, Mich. Nachzufragen 41 Sigel Str.

Eine Gruppe Deutscher schon beisammen, würden gerne mehr Leute haben, die willens sind eine neue Kolonie zu gründen. Näheres bei F. J. Lipinski, F. R. Seelers, Red River Valley Land Co., 1307 Fort Dearborn Bldg., Chicago. — Fred Zuehlke, 1602 N. Leavitt Str.. F. J. Lipinski, 349 Milwaukee Ave., Komite. Vorzusprechen zwischen 7 bis 9. fason

— Auf nach dem Süden! —
Tüchtige Leute, die Lust haben, sich einer neuen deutschen Kolonie, 6 Meilen von Little Rock, Arkansas, anzuschließen, werden ersucht sich am Sonntag Nachmittag 2½ Uhr, den 14. März, in John Dürhöfers Lokal, Nr. 257 O Kinzie, nahe Nord State Str., einzufinden. Beste Gelegenheit für Leute mit kleinen Ersparnissen um unabhängig zu werden. Nachweislich der beste Markt für Gemüse und Obstzüchter.
— Schlenker Land Company (inkorporirt), —
Zimmer 912, Schiller Gebäude.
mz6,13

Zu verkaufen, oder zu vertauschen: Mehrere gute Farms in Michigan; deutsche Nachbarschaft; nahe Stadt, Kirche und Schule; gute Gebäude; Obstgarten, Stock und Werkzeug. Sprecht vor und seht Bilder der Gebäude und erhaltet volle Information. Western Michigan Realty Co., 305 79 Dearborn Str. Adresse: Grand Haven, Mich. fason

Ich kaufe, verkaufe oder vertausche Indiana, Michigan und Wiskonsin Farmen. Brodführer 84 La Salle Str., Zimmer 509. 17dezdosasodi*

Zu verkaufen oder vertauschen: 52 Acres Michigan Farm mit prachtvoller Riverfront, 3 Acres Park, passend für Sommer-Resort, zweistöckiges 6 Zimmer Haus, Brickfundament, große Porch, Stall, Corncrib, Hühnerhaus mit Taubenschlag, gutes Quellwasser, 10 Acres Obstgarten, 8 Acres Concord Weinreben, 350 Pfirsichbäume, 250 Birnbäume, 240 Kirschbäume, 100 Pflaumen- und 25 Quittenbäume. 12 Acres in Klee, mit Farm-Geräthschaften, $100 per Acre. —
Bruns, 1085 Argyle Str. 27fb,6,13mz

Zu verkaufen oder tauschen: Farmen, verbessert, in Juneau Co., Wm. James, Necedah, Wis. fr—mo

Bestes Corn-, Weizen-, Hafer-, Klee und Fruchtland; Preis 10 per Acre, $10 Anzahlung, Reste monatlich oder jährlich. Also verbesserte Farm zu verkaufen oder zu vertauschen. Sprecht vor oder schreibt um Karten. Office Abends offen. W. F. Rehf, 121 La Salle Str., Chicago, oder Warren, Monroe County, Wiskonsin. 3mz,X*

Zu verkaufen: 80 Acres verbesserte Farm, Haus und Stallungen, 5 Meilen von Laporte, Ind., an Hauptweg. Interurban Landbahn fährt an der Ecke der Farm vorbei; Kirche und Schule nur 5 Minuten entfernt. Martin Engelhardt, 473 Lincoln Ave.

Wisconsin Central Eisenbahn-Land, billig, für wirkliche Ansiedler; verbesserte Farmen zu vertauschen. Office ist auch Abends und Sonntags offen. Bauch, 203 East North Ave., Chicago. Nov.1kX*

Verschiedenes.

Zu verkaufen: Ein 2-stöck. Eck-Haus mit Saloon, Nordseite. Adr.: A. M., 920, Abendpost.

E. IVERSON & CO.
1000 bis 1008 Milwaukee Avenue.

Spezielle Bargains für Montag!

Baumwollene Waaren

100 Stücke Yard breites gebleichtes Muslin, reg. 10c-Qual.,—Montag-Verkauf—12 Yd. Grenze—Yd. **6c**

Gute Qual. Schürzen-Gingham, per Yard.......... **4½c**

Yardbreites ungebl. Muslin, 6½c-Werthe, per Yard.......... **4½c**

82zöll. baumw. Suiting in hellen und mittleren Farben — 15c-Werthe. per Yard.......... **7½c**

1000 Yds. feines India Linon — Rester der 19c-Qualität — per Yard.......... **11c**

Fabrik-Rester von feinen Kleider-Ginghams, schlicht und fancy Streifen—12½c-Sorte, Yd.......... **6½c**

Union Leinen Damast Handtuchzeug— — rothe farbige Borten — 7c-Sorten, per Yard.......... **4½c**

Strumpfwaaren

Schwere baumwoll. gerippte Kinder-Strümpfe—Größen 5½ bis 9½; 12½c-Qualität, per Paar.......... **6c**

Schwere baumw. gemischte Männer-Socken, 10c-Werthe, Paar..... **5c**

Schwarze baumwoll. Damen-Strümpfe — ganz nahtlos, gute 10c-Werthe, Paar zu.......... **6c**

Montag ist Rester-Tag

3 große Tische angefüllt mit Restern von Muslin, Shirting, Percale, Ginghams, Tafel-Leinen, Handtuchzeug, Kalikos, Waschstoffen aller Art — zu beinahe der Hälfte der regulären Verkaufspreise.

Spitzen und Stickereien

Große Partien von Wasch-Spitzen jeder Art, ungewöhnliche Werthe—

5c-Werthe, Yard,	10c-Werthe, Yard,	19c-Werthe, Yard
2½c	**5c**	**7½c**

Schöne Partie von feiner Openwork breiter Stickerei — ebenfalls Einsätze, 10c u. 12½ wth., Montag, Yd **5c**

Hemden, Hosen etc., etc.

Männer- und Jünglings-Arbeitshosen, von schweren Stoffen gemacht, in dunklen Farben; Größen 28 bis 42 Taille—wth. $2.00; das Paar... **98c**

Männer - Arbeitshemden von blauem Chambray und schwarzem Sateen; Gr. 14 bis 17; speziell..... **39c**

Männer-Overalls und Jumpers —von schwerem blauem Denim gemacht; in vollen Größen, 32 bis 44; regul. wth. 65c; für.......... **39c**

Kniehosen — gut gemacht von schweren Cheviots und Cassimeres — in dunklen Farben — Größen 4 bis 14, werth 50c; Montag zu.......... **25c**

Cloak Department

Tailor-made Dreß Skirts für Damen und Misses—reguläre 3.00-Werthe, zu.......... **1.25**

Damen-Wrappers, von feinem Percale und Flannelette—hübsch besetzt—in allen Farben—Größen 36 bis 44 — wth. bis 2.00—Auswahl....... **69c**

Tailor-made Flannelette und schwarze Sateen Shirtwaists für Damen, wth. bis $1.00, Auswahl.. **35c**

Schuhe

„Little Gents'" Calf Schul-Schuhe — schwere Sohlen, ganz solides Leder, Größen 9 bis 13; regulärer Preis 1.35; Montag zu.......... **85c**

Carpet Haus-Slippers für Damen,— Sammet Obertheil — werth 25c; per Paar.......... **15c**

Gardinen etc.

200 Paar Nottingham Spitzen-Gardinen — 6 verschiedene Styles zur Auswahl, 1.50 und 2.00 Werthe, Auswahl, per Paar.......... **69c**

9 bei 12 Brussels Rugs — schöne Muster; überall zu 15.00 verkauft; speziell zu.......... **10.95**

Suit Cases — für Kinder-Schulbücher zu gebrauchen — die 75c-Sorte, Montag.......... **39c**

Basement

Emaillirte Waaren zu speziell niedrigen Preisen.

2 Quart Theetopf........
5 Quart Saucenpfanne...
5 Quart Theekessel.......
6 Quart Pudding-Pfanne
10zöll. Bratpfanne.......
3 Quart Eimer mit Deckel.
19c Werthe Auswahl **10c**

6 Qt. Berlin Kessel mit Deckel..........
4 Qt. Berlin Saucenpfanne mit Deckel......
10 Qt Geschirrschüssel....
3 Qt. Kaffeekanne mit emaillirtem Deckel.......
Nr. 7 Theekessel — mit emaillirtem Deckel.......
6 Qt. Saucenpfanne, — schwer emaillirt.........
35c Werthe Auswahl **19c**

Nr. 1 Electric Seifen - Chips, per Pfund.......... **3c**

Sun Rise Stücken - Stärke, — per Pfund.......... **3c**

1 Quart - Flasche Waschblau,— für.......... **3c**

1 großes Packet Grandmas Washing Powder.......... **10c**

1 Packet Grandmas Borax Powdered Seife u. 5 Stücke U. S. Mail-Seife für.......... **20c**

Männer! Eure große Gelegenheit

um in dem besten medizinischen Institut in Chicago geheilt zu werden.

Für nur $1 bis $5 per Kursus

Diese Offerte endigt 15. März

Vienna Medical Institute, 130 Dearborn Str. Konsultation frei.

Leset dies! Viele Leute haben schon lange die große Behandlung in dem Vienna Medical Institut haben wollen. Jetzt auf ein paar Tage, bis zum 15. März, kann Jeder die Vienna Medical Institut-Kur für $1 bis $5 per Kursus haben. Wenn Ihr an irgend einer Krankheit leidet, so jetzt Eure Gelegenheit, mit kleinen Kosten geheilt zu werden. Diese Offerte endigt Montag Abend, den 15. März.

Kommt wegen Bruch, Krampfaderbruch, Verzögerungen, Blutvergiftung, Hautausschlag, geschwollenen Drüsen, ausfallendem Haar, Rheumatismus, Wunden, verlorenem Ehrgeiz, Nervosität, Hämorrhoiden, mangelnder Lebenskraft, Ausschweifungen etc.

Harn- und Blasen-Leiden

Brennende Schmerzen, Pein, Elend, Anstrengungen, Blasenleiden, Kiesel, Blut-Schleimharn und alle Nieren-, Blasen- und Harn-Krankheiten, die man nicht dem Hausarzt anvertrauen will, sind Spezialitäten von uns.

Wenn Ihr nach dem Lesen dieser Anzeige unsere Dienste wünscht, so wird es uns freuen, Euch zu sehen. Wir Euch kostenfrei fragen, was es bis für Euch thun läßt. Unsere Gebühren für Heilung sind die niedrigsten in Chicago.

VIENNA MEDICAL INSTITUTE,
No. 130 Dearborn Str. (Zweiter Floor, Zimmer 216) **Ecke Madison Str.**

Sprechstunden: Täglich von 9 Vorm. bis 8 Abends. Zum Besten derjenigen, welche während des Tages arbeiten, ist unsere Office Montag und Donnerstag bis 9 Uhr Abends offen, und Sonntags von 9 Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Ein Bruch

Kommt zu uns. Wir haben über 70 Sorten, ein gut passendes Band für Jeden, von 65c aufwärts für einseitig; von $1.25 aufwärts für doppelt, stets vorräthig. Unsere vieljährige Erfahrung und unser Rath stehen zur Verfügung. Untersuchen und Anpassen ist frei, und ein gut passendes Band kann noch in vielen Fällen einen Bruch heilen.

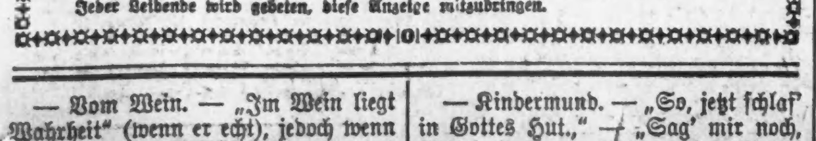
Bandagen für Frauenleiden, Geradehalter, Gummi-Waaren, Instrumente für gebogene Beine, künstliche Glieder und Augen, Gummi- und elastische Strümpfe, zu den billigsten Preisen.

Schickt nach unserem neuesten Katalog: er ist frei.

Offen täglich von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends. Sonntags von 9 bis 12.

HOTTINGERS Bandagen- und Gummi-Strumpf-Fabrik.

Thurmuhr-Gebäude, Ecke Milwaukee Ave., Chicago Ave. und May Str.



3. Stock. Nehmt Elevator.

Jeder Leidende wird gebeten, diese Anzeige mitzubringen.

— Vom Wein. — „Im Wein liegt Wahrheit" (in vino veritas); jedoch wenn er verfälscht oder gemischt ist, liegt der Wein in Wahrheit.

— Kindermund. — „So, jetzt schlaf in Gottes Hut." — „Sag' mir doch, Mami, ist ein Gott so groß wie Deine?"

Lokalbericht.

Bevorstehende Vergnügungen.

Einen großen Preis-Maskenball hält die Ungarische Farmer - Vereinigung von Chicago heute Abend in der Northwest-Halle, North und Western Ave., ab. Besonderer Werth wird auf die Anwesenheit komischer Masken gelegt, denn der Verein hat für die besten dieser Art 50 Preise im Werthe von $300 ausgesetzt. Jedermann kann sich an dieser Preisbewerbung betheiligen. Gute Musik und ungarisches Abendessen sind ebenfalls besorgt worden. Der Maskenzug findet um elf Uhr statt, die Preisvertheilung um zwölf Uhr. Der Anfang ist auf 8 Uhr, der Eintrittspreis auf 25 Cts. festgesetzt.

Am heutigen Samstag feiert der Bavaria - Unterstützungsverein in Siebens Halle sein Stiftungsfest. Die Mitglieder Gesine Wilde, Sophie Berger, Friedrich Stolle, Xaveria und Marie Ehrenhuber, Theodor Timmermann, Paul Schäffer, Katharine Velter und Wilhelm Jung sind mit den Vorkehrungen betraut worden und haben es sich sehr angelegen sein lassen, ein schönes Programm aufzustellen und für Unterhaltung und Bewirthung der Gäste bestens zu sorgen. Es steht den Theilnehmern somit ein genußreicher Abend bevor. Der Eintritt kostet nur 15 Cents.

Die Plattdeutschen Gilden North Chicago Nr. 9, Freiheit Nr. 27, Von de Waterkant Nr. 42 und Rheinland-Westphalen Nr. 90 veranstalten am morgigen Sonntag, von Nachmittags 3 Uhr an, in Yondorfs Halle, North Ave. und Halsted Str., eine gemeinsame Agitationsversammlung, verbunden mit prächtigen Bühnenaufführungen, Konzert, freier Verloosung und Ball. Alex. Vogels bekannte Theatergesellschaft ist engagirt worden, um durch komische Vorträge und ein lustiges Theaterstück die Lachmuskeln des Publikums in Bewegung zu setzen. Für Gesangsliebhaber werden die Gesangsektion des Debattirklubs, der Gemischte Chor des Unabhängigen Ordens der Ehre und die Liedertafel Freiheit ihre schönsten Lieder zum Vortrag bringen. Grotmeister Peter Leptien hat die Festrede, Ex-Grotmeister Christ Siemsen die Agitationsrede übernommen. Der Eintritt ist auf 25 Cents die Person festgesetzt.

Am morgigen Sonntag wird in Schönhofens Halle das 20jährige Jubiläum der jährlichen Wolfskeel - Konzerte von den Gesangvereinen Edelweiß (Gemischter Chor), Arion Männerchor der Südseite, Brand's Liedertafel, Concordia Liedertafel, Teutonia Liederkranz, Polyhymnia Damenchor, Edelweiß Damenchor (Avondale) und dem Richard Strauß Quartett gefeiert. Aus dem reichhaltigen Programm, das Dirigent C. v. Wolfkeel aufgestellt und mit den Gesangskräften sorgsam einstudirt hat, seien hervorgehoben: „Es steht eine Lind'", „Am Arensee", „Des Waldes Morgengruß", „An die Heimath", „Ständchen", sowie der Massenchor „Des Löwen Erwachen". Als Solisten werden Frau K. Lamack mit dem Sopransolo „Ein Frühlingslied" von R. Hermann und Herr Brank Nowatny mit einem Kupletvortrag auftreten. Dem um 4 Uhr beginnenden Konzert folgt Ball, Eintrittskarten sind im Vorverkauf für 25, an der Kasse für 35c zu haben.

Der besonders in Lake View beliebte Gesangverein Harmonie veranstaltet am kommenden Mittwoch einen großen karnevalistischen Kappen-Abend, verbunden mit komischen Vorträgen, Gesang und Ball, in der Lincoln-Turnhalle, Diversey Blvd. und Sheffield Ave. Das Vergnügungs-Komite, bestehend aus den Herren H. Bauer, H. Sievertsen, K. Wetterling, F. Link und C. Müller, hat Alles aufgeboten, um speziell diese Feier zu einer der schönsten zu gestalten; es werden bei den komischen Vorträgen der bekannte Komiker Christian Schober, Frau Selma Gerlach-Vogel und Herr Vogel mitwirken, und kommt zur Aufführung: „Liebe kann Alles", Schwank mit Gesang in einem Akt, sowie „Die beiden Musensöhne", oder „Ein kritischer Tag"; den gesanglichen Theil hat der wohlgeschulte Chor der „Harmonie", unter der Leitung des Hrn. H. v. Oppen, übernommen. Da die Festlichkeiten des genannten Gesangvereins schon seit einer Reihe von Jahren auf der Nordseite eine große Anziehungskraft haben, so unterliegt es keinem Zweifel, daß die Lincoln-Turnhalle bis auf den letzten Platz gefüllt sein wird. Eintrittskarten sind bei den Mitgliedern des Vereins zu 25 Cents die Person zu haben. Narrenkappen werden frei geliefert. Anfang Abends 8 Uhr.

Einen großen Bauernball und Jahrmarkt veranstaltet die Hoffnungs - Loge Nr. 12 vom Orden der Hermanns-Schwestern am kommenden Samstag, Abends 8 Uhr, in Yondorfs Halle. Die Vorkehrungen sind schon in vollem Gange, und alle Anzeichen sprechen dafür, daß die Unterhaltung wieder eines jener Feste werden wird, wie sie diese Loge so reizend zu arrangiren versteht. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25 Cents, am Festabend an der Kasse 35 Cents.

Der Frauenverein LaSalle hält am kommenden Samstag einen großen Preis-Maskenball in Schönhofens Halle ab. Der Festausschuß, bestehend aus den Damen Marie Brandau, Präs.; M. Fricke, C. Lehmann, C. Krogmann, A. Krevis und M. Schönfeld, scheut keine Mühe, den Gästen einen vergnügten Abend zu bereiten. Wer sich noch einmal gut amüsiren will, sollte am 13. März auf den LaSalle-Maskenball gehen. Eintrittskarten im Vorverkauf 25, an der Kasse 50 Cts. Anfang 8 Uhr.

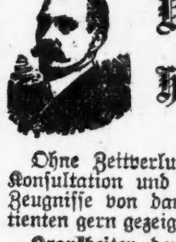
Am Sonntag, 14. März, werden die fünf Nordseite-Sektionen des „Gegenseitigen Unterstützungsvereins von Chicago" gemeinschaftlich eine Festlichkeit, bestehend in Konzert und Vorträgen aller Art mit darauffolgendem Ball, in der Lincoln-Turnhalle, Diversey Ave. und Sheffield Ave., abhalten, zu welcher verschiedene Gesangvereine, u. a. die rühmlichst bekannte „Liedertafel Vorwärts" und „Fidelia", und auch Solisten ihre Mitwirkung zugesagt haben. Das Arrangements - Komite, welches seit längerer Zeit mit den Vorarbeiten beschäftigt ist, hat sein Möglichstes gethan, um den Theilnehmern einen genußreichen Abend zu sichern. Der in weiten Kreisen als guter Redner bekannte Herr Fritz Bergmann wird die Festrede halten, und das beliebte Quartett „Fahrende Sänger" wird die Gäste mit einigen seiner mustergiltigen Vorträge erfreuen. Der Eintrittspreis beträgt nur 25 Cents für Herrn und Dame, Tickets sind von Mitgliedern zu beziehen. Mitgliedskarte oder Vereins-Abzeichen berechtigt zum freien Eintritt.

Die Poren sind die Sicherheits - Ventile des Körpers. Wenn sie in bester Ordnung gehalten werden durch fortwährendes und intelligentes Baden, so wird eine sehr allgemeine Quelle der Krankheits-Gefahr vermieden. Hand-Sapolio hat nicht seines Gleichen als ein milder, wirksamer Eröffner der Poren.

Dr. Otto E. Meyer
Deutscher Spezialist

Alle chronischen Krankheiten von Frauen und Männern.

Spezielle Aufmerksamkeit allen Privat- und geheimen Krankheiten der Frauen gewidmet. — Doktorin wenn gewünscht.



Bruch $7.50 — und — **Hämorrhoiden kurirt**

Ohne Zeitverlust oder Schneiden. — Konsultation und Untersuchung frei. — Zeugnisse von dankbaren, geheilten Patienten gern gezeigt.

Krankheiten der Augen, Ohren, Nase und Kehle nach den neuesten, verbesserten Methoden behandelt.

Dr. Otto E. Meyer
84 Ost Adams Str.,
Dexter - Gebäude,
gegenüber The Fair,
5. Floor. Benutzt Fahrstuhl.

Sprechstunden: Täglich von 9 Vorm. bis 6 Abends. Mittwoch und Samstag von 9 Vorm. bis 8 Abends. Sonntag von 10 Vormittag bis 12 Uhr Mittags.

11febdosadilm

Der Deutsch - Amerikaner Damenverein, einer der besten unter den Vereinen der Nordwestseite, feiert am Sonntag, 14. März, in Schönhofens großer Halle sein vierjähriges Stiftungsfest. Das Komite, unter Leitung der beliebten Präsidentin Elise Cramer, gibt sich alle Mühe, um den Anwesenden einige wirklich frohe Stunden zu bereiten. Außer komischen Vorträgen wird auch der Gemischte Chor des Unabhängigen Ordens der Ehre durch Gesang zur Unterhaltung der Gäste beitragen. Die Festrede wird von der Präsidentin gehalten. Eintrittskarten kosten 25 Cents. Das Fest beginnt um 3 Uhr Nachmittags.

Der Deutsche Frauenverein Freundschaft hält am Samstag, 20. März, sein 4. Stiftungsfest nebst Ball in Schönhofens Halle ab. Das Komite ist rege an der Arbeit, um dieses Fest zu einem glänzenden Erfolg zu machen. Freunde, welche frühere Festlichkeiten dieses Vereins mitgemacht haben, werden wissen, daß es bei der „Freundschaft" stets gemüthlich zugeht. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25, an der Kasse 35 Cents. Anfang 8 Uhr Abends.

Die Zeit der Frühjahrs - Konzerte rückt näher, und zu den Vereinen, die sich darauf rüsten, gehören der Groß Park Liederkranz, der Harugari Männerchor, die Liedertafel Freiheit, der Rothmänner Liederkranz und der Schleswig-Holsteiner Sängerbund. Unter ihrem unermüdlichen, trefflichen Dirigenten Ottomar Gerasch studiren die 200 Sänger dieser fünf Vereine eine großartiges Massenchor-Programm ein, das am Sonntag, dem 21. März, in der Wicker Park-Halle zu Gehör gebracht werden soll. Es enthält außer Massenchören auch andere Gesangs- und Instrumentalvorträge. Das Konzert beginnt um 4 Uhr Nachmittags, Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 35c, an der Kasse 50c. Die Festleitung liegt in den Händen der Herren Fritz Hannig, Vorsitzer; Max Hirsch, Sekretär; Geo. Kempf, Schatzmeister; Theo. Beutelspacher, H. Reinke, C. L. Biron, Hugo Seeger, Wm. Kühne, Ad. Off, J. Pehl, Geo. Rupprecht, Emil Kilian, Max Hänel, Fred. Schüman, Rich. Zschoch.

Der Humboldt - Frauenverein feiert am Sonntag, 21. März, in Schönhofens großer Halle sein 22. Stiftungsfest, verbunden mit Unterhaltung und Ball. Tanz wird das Hauptvergnügen bilden, doch werden in den Tanzpausen Gesangs- und komische Vorträge willkommene Abwechslung bringen. Auch wird ein kleines Theaterstück gegeben werden. Die Damen Hedwig Brand, Präsidentin; Meta Leßmann, Minna Böhmke, Theresa Behrens, Albertine Rathschlag u. Caroline Klaffner sorgen als Festausschuß für Alles, was den Besuchern genußreiche Stunden verbürgen kann. Eintrittskarten kosten 25c im Vorverkauf, an der Kasse 35c; das Fest beginnt um 3 Uhr Nachmittags.

Die Plattdeutschen Gilden Lake View Nr. 3, Georg Herwegh Nr. 15, Nie Brandenburg Nr. 21, Mathias Claudius Nr. 28, Schleswig-Holstein Nr. 39 und Hannover Nr. 65 halten am Sonntag, 21. März, in der Sozialen-Turnhalle, Belmont Ave. und Paulina Str., eine gemeinsame geistig-gemüthliche Unterhaltung ab. Diese besteht in Bühnen-Aufführungen, Konzert, Massen-Einführung neuer Mitglieder durch Grot-Meister Peter Leptien, einer freien Verloosung und Ball. Das Gilden-Komite hat nichts unversucht gelassen, Allen eine genußreiche Unterhaltung zu bieten. Alex Vogels bestens bekannte Theater-Gesellschaft ist verpflichtet worden, um durch echt „plattdütsche" Vorträge, sowie den Fritz Reuter'schen Schwank mit Gesang „Du dröggst de Pann weg" für die Unterhaltung zu sorgen. Verschiedene Gesangvereine haben ihre Mitwirkung zugesagt. Ex-Grotmeister Charles Jarchow, der Gründer und erste Meister der Lake View-Gilde, hält die Festrede. Eintrittskarten kosten 15 Cents im Vorverkauf und 25 Cents die Person an der Kasse. Jede Karte berechtigt zur Theilnahme an der freien Verloosung.

Der Immergrün - Frauenverein feiert am Sonntag, 28. März, in der Arbeiter-Halle, Ecke 12. und Waller Str., sein sechstes Stiftungsfest. Die Gründerin und Präsidentin des noch jungen und doch bereits 175 Mitglieder zählenden Vereins, Kath. Dunker, hat es sich viele Mühe und Arbeit kosten lassen, den Verein so weit zu fördern. Der Verein nimmt noch immer gesunde Frauen und Mädchen von 18 bis 55 Jahren auf. Zur Unterhaltung der Gäste wird der Ausschuß nichts unterlassen, um den Besuchern einen genußreichen Abend zu bereiten. Am Ausschuß sind folgende Damen: Katharina Dunker, Präs.; Anna Werhan, Mathilda Volmer, Tillie Raetzka, Karolina Schulz, Elisabeth Stapp, Christina Schlecht, Minnie Gottschalk, Minnie Roß und Christina Bayreuther. Für Gesang und komische Vorträge, gute Getränke, schmackhaftes Essen und gute Musik ist bestens gesorgt. Anfang 3 Uhr Nachmittags, Tickets 25 Cts. die Person.

Volksgarten.

Herr Henry Fischer, der Besitzer des beliebten Familien - Unterhaltungslokals „Volksgarten", 200 Ost North Ave., hat das berühmte Duettistenpaar Adolf Hertel und Bettie Violette aus New York kommen lassen. Von dem Augenblick, in dem Herr Hertel die Bühne betritt, kommen die Zuschauer nicht mehr aus dem Lachen heraus. Die beliebte Konzert- und Balladensängerin Janikow gibt dem Programm willkommene Abwechslung, und auch der Komiker Lustig und die Duettisten De Lion finden viel Anklang. Den Schluß der Vorstellung bildet die Posse „In tausend Aengsten". Der Eintritt ist frei.

Schuster's Rathskeller.

Letztes Auftreten von Jean Wormser's Vaudevilletruppe — diese Ankündigung wird sicher heute und morgen alle Freunde dieser fähigen Künstlerschaar in großer Anzahl nach Schuster's gemüthlichem Rathskeller ziehen. Daß es, wie immer, etwas Neues gibt, dafür wird Direktor Wormser, welcher nebst der beliebten Soubrette Frl. Henrietta und dem Miniaturkomiker Master Jean Wormser persönlich in den Vorstellungen mitwirkt, sicherlich sorgen. — Zum Schlusse jeden Programms kommt auf Verlangen die Posse: „Der Dorfschulmeister auf Reisen" zur Aufführung, welche bei einer früheren Aufführung einen durchschlagenden Erfolg errang.

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Bremer, Fred, 72 J., Shermerville, Ill.
Demske, Anna, 20 J., 560 Dickson Str.
Gradi, Nick., 86 J., 2551 Lexington Str.
Käsberg, Bertha, 76 J., 771 N. Clark Str.
Neumann, Dinah, 49 J., 364 Loomis Str.
Pollach, Frank, 7 M., 11 Albert Str.
Reitmeier, Ernest, 78 J., 767 N. Halsted Str.
Reinhold, Agatha, 17 J., 2419 Park Ave.
Schmida, Delie, 3 J., 409 Lyndale Ave.
Schram, Clarence, 3 M., 1116 W. 69. Str.
Schultz, Elmer, 2 M., 932 Lill Ave.
Schroeder, Wilhelmina, 71 J., 248 Mohawk Str.
Weil, Silas, 57 J., 4015 Dearborn Str.
Waibel, Emma, 20 J., 1006 West 19. Str.
Wallner, John, 60 J., 125 Michigan Str.

Heiraths - Lizensen.

Folgende Heiraths-Lizensen wurden in der Office des Countyclerks ausgestellt:

James Morrissey, Belle E. Mohler, 21, 18.
Charles Deerinck, Irma Van Wezerall, 23, 27.
Frank Zirlinski, Rezalia Pasiut, 36, 32.
Ferdinand Christensen, Clara E. Tracey, 20, 26.
Thomas Dryden, Minnie Molde, 39, 30.
Claud Wm. Price, Margaret Welch, 24, 26.
Geo. L. McDermott, Carrie S. Scribner, 31, 40.
Edward Banisk, Rose Abelson, 24, 22.
Wm. M. O'Brien, Katherine O'Connor, 24, 24.
Jos. A. Huntington, Martha M. Eickmein, 25, 23.
Joseph Homan, Josie Winarz, 18, 19.
Eric A. Erickson, Anna M. Adolfson, 23, 24.
Jacob Brown, Libbie Zimmermann, 23, 19.
Harry Russell, Hamia Lemke, 22, 18.
James Frank, Gertie Kellaff, 28, 20.
Wm. L. Price, Minnie Sankstone, 29, 23.
Roy L. James, Ethel Wells, 24, 19.
William B. Haggerty, Jennie Hardy, 24, 22.
Ernst Danelson, Hilma Nelson, 26, 28.
William H. Proby, Bertha J. Anderson, 29, 19.
John Graham, Emma Schultz, 29, 27.
Carl Johnson, Dina Berg, 28, 22.
Frank . Towner, Harriet M. Banard, 37, 31.
Edward Cunningham, Eva Monk, 34, 29.
John Eckel, Mary Svoboda, 34, 19.
Arthur Chappel, Elsie Wilson, 27, 20.
Elmer J. Ramsey, Bessie R. Clayton, 29, 26.
William Raddy, Mayme Mulbosbill, 20, 19.
Albert W. Eaton jun., Anna M. Sherea, 23, 22.

Marktbericht.

Chicago, den 6. März 1909.

(Die Preise gelten nur für den Großhandel.)

Getreide und Heu.

(Baarpreise.)

Winterweizen, Nr. 2, roth, $1.21⅛—$1.25½; Nr. 3, roth, $1.16—$1.23; Nr. 2, hart, $1.14⅛—$1.18½; Nr. 3, hart, $1.10—$1.16½.

Frühjahrsweizen, Nr. 1, $1.16—$1.19⅜; Nr. 2, $1.14—$1.18; Nr. 3, $1.10—$1.17.

Mais, Nr. 2, 60—60½c; Nr. 2, weiß, 66c; Nr. 2, gelb, 64—64½c; Nr. 3, 65—65½c; Nr. 3, weiß, 66c; Nr. 3, gelb, 65½c; Nr. 4, 62—64¼c.

Hafer, Nr. 2, 50c; Nr. 2, weiß, 55½c; Nr. 3, 54c; Nr. 3, weiß, 54—55½c; Nr. 4, weiß, 54—54½c; Standard, 54½—54¾c.

Roggen, Nr. 2, 80c; Nr. 3, 74—79c; Nr. 4, 68—70c.

Gerste. „Malting", 65½—68c; „Mixing", 65—67c; „Screenings", 60—68c.

Mehl. Winter-Patents, $5.60—$5.70 das Faß; Roggenmehl, $3.55—$3.85; Minnesota Hard Patent, Straight Export Bags, $4.90—$5.10; besondere Marken, $6.40.

Heu. (Verkauf auf den Geleisen). — Bestes neues Timothy, $12.50—$13.50; Nr. 1, $11.50—$12.00; Nr. 2, $10.00—$10.50; Nr. 3, $9.00—$10.00; bestes Prairie, $11.00—$11.50; do., Nr. 1, $10.00—$11.00; geringere Sorten, $7.00—$7.50.

Timothy-Samen. „Country Lots", $2.50—$3.80.

Kleesamen. „Cash Lots", $7.50—$8.80.

Oel.

Standard, weiß, 150.........$	0.09¾
Headlight, 175	0.11½
Eocene	0.12
Michigan Test.........	0.11½
Gasolin	0.13½
Maschinen-Gasolin	0.24
Leinsamen-Oel, roh, per 5 Faß......	0.55
do., gereinigt, per 5 Faß......	0.56
Terpentin	0.45½

Schlachtvieh.

Rindvieh. Gute bis ausgesuchte Stiere — $6.25—$7.25 per 100 Pfund; mittlere bis gute Sorte, $5.50—$6.25; mittlere bis ausgesuchte Kühe, $3.40—$5.00; schwere Kälber, $3.00—$5.30; gute bis ausgesuchte Kälber, $6.00—$9.00; Bullen, gut ebis ausgesuchte, $3.50—$4.90.

Schweine. Gute bis ausgesuchte Pökelwaare. $6.45—$6.55 per 100 Pfund; gute bis ausgesuchte (zum Versandt), $6.50—$6.60; gute bis ausgesuchte Fleischerwaare, $6.50—$6.60; gute bis ausgesuchte Ferkel, $5.75—$6.00; Eber, $3.50—$4.75.

Schafe. Beste Hammel, per 100 Pfund, $4.25—$6.00; „Native Ewes", $3.50—$5.30; „Yearlings", $5.25—$7.00; „Native Lambs", $7.00—$7.85.

Molkerei-Produkte.

Butter—		
„Creamery", extra, das Pfund...$		0.28
Nr. 1, das Pfund.........		0.25
Nr. 2. das Pfund.........		0.22
„Dairies", extra, das Pfund....		0.25
Nr. 1, das Pfund.........		0.21
„Ladles", das Pfund.........		0.19½
Packwaare, das Pfund.........		0.17
Eier—		
Frische Waare, ohne Abzug von Verlust, per Dutzend (Kisten zurückgesandt)	0.17½	—0.19
do., (Kisten eingeschlossen)..	0.18	—0.19½
„Firsts", das Dutzend.........	0.20	—0.21
„Extras", das Dutzend.........		0.23
Käse—		
Rahmkäse, „Twins", das Pfund..	0.14	—0.14½
„Daisies", das Pfund.........	0.15	—0.15½
„Young America", das Pfund....	0.15½	—0.16
Brick, das Pfund.........	0.11	—0.14½
Schweizer, das Pfund.........	0.13	—0.15
Limburger, das Pfund.........	0.11	—0.14

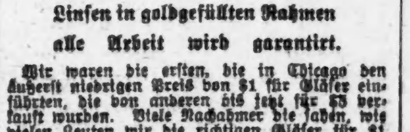
Geflügel und Kalbfleisch.

Geflügel (lebend)—		
Hühner, das Pfund.........		0.14
„Springs", das Pfund.........		0.15
Hähne, das Pfund.........		0.10
Truthühner, das Pfund.........		0.17
Gänse, das Pfund.........	0.08	—0.09
Enten, das Pfund.........		0.14½
Geflügel (ausgenommen)—		
Hühner, das Pfund.........		0.14½
„Springs", das Pfund.........		0.16
Truthühner, das Pfund.........		0.22
Enten, das Pfund.........		0.15
Gänse, das Pfund.........		0.10
Kälber (geschlachtet)—		
50—60 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.06½	—0.07
60—80 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.07½	—0.08½
80—100 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.09	—0.10

Gemüse und frisches Obst.

Aepfel, der Bushel.........	0.75	—2.00
Zitronen, Kalifornia, die Kiste......	2.00	—2.75
Orangen, Kalifornia, die Kiste......	2.00	—3.25
Bananen, Jumbo, das Bund.........		1.45
Ananas, die Kiste.........	1.50	—3.50
Kraut, das Faß.........	1.00	—3.00
Blumenkohl, die Kiste.........	1.00	—2.50
Gurken, das Dutzend.........	1.00	—2.00
Kopfsalat, die Kiepe.........	1.25	—1.50
Blattsalat, die Kiste.........	0.25	—0.30
Champignons, das Pfund.........	0.30	—0.40
Rothe Rüben, der Sack.........		0.50
Mohrrüben, der Sack.........	0.70	—0.90
Zwiebeln, der Bushel.........	0.55	—0.65
Sellerie, die Kiste.........	1.00	—2.00
Rüben, per Sack	0.50	—0.75
Rettige, das Dutzend Bündchen......	0.15	—0.40
Meerrettig, das Bund.........	0.65	—0.75
Brunnenkresse, das Dutzend Bündchen	0.12½	—0.15
Petersilie, Dutzend Bündchen.........	0.20	—0.40
Tomaten, die Kiste.........	1.50	—2.00
Kronsbeeren, das Faß.........	9.50	—12.00
Erdbeeren, Florida, das Quart......	0.20	—0.40
Bohnen—		
Grüne Schnittbohnen, Bushel....	2.00	—4.00
Wachsbohnen, die Kiste.........	2.00	—4.00
Trockene Bohnen, auserlesen......	2.45	—2.47
Rothe Nieren-Bohnen.........	2.10	—2.15
Limabohnen, Kalifornien, 100 Pf.		4.40
Kartoffeln, Carladung, der Bushel...	0.85	—0.90
Süßkartoffeln das Faß.........	2.75	—3.00

$5 Augengläser herabgesetzt auf $1



Berühmte hochfeine Duplex Linsen in goldgefüllten Rahmen Arbeit wird garantirt.

Wir machen äußerst billige Preise auf die in Chicago den feinsten Gläser ... bei vielen Leuten ... angepaßten Gläsern ...

Richtige Gläser, von uns angepaßt, beseitigen Kopfweh und Nervosität durch Ueberanstrengung der Augen hervorgerufen. Untersuchung kostet nichts.

Dr. BERGSON & Co.
Augenlicht-Spezialisten.
263 Ost North Ave.
Ueber der Bank, Ecke Larrabee Str.

CENTRAL TRUST COMPANY OF ILLINOIS
152 Monroe Strasse
Nahe LaSalle.

Bank-, Spar- und Trust - Department
Sicherheits-Gewölbe.

Ersparnisse

Drei Prozent bezahlt auf Spareinlagen.
Ein Dollar eröffnet ein Konto.
Spar - Depositen, die an oder vor dem 11. März gemacht werden, ziehen Zinsen vom 1. März an.

Spar-Departement offen Montag Abends bis acht Uhr.

dofa

Männerkrankheiten schnell geheilt — die Hälfte der Gebühren, die andere Spezialisten berechnen.

Medizinen frei!

Von heute ab liefern wir allen Patienten die Medizinen absolut frei.

Die alten, zuverlässigen deutschen Spezialisten helfen, wenn Andere fehlen.

Neueste erfolgreiche europäische Methoden für die Heilung von chronischen, Nerven- und Spezialkrankheiten der Männer.

Varicose Venen, Bruch, Hämorrhoiden — In einer Behandlung geheilt.

Hindernisse, Hautkrankheiten, Nervösität, Blutvergiftung, Gewebe-Verfall — Sichere Heilung, Schnelle Heilung.

Nieren- und Blasen - Krankheiten, Rheumatismus, Magenleiden und alle chronischen, nervösen und speziellen Krankheiten der Männer, schnell, sicher und bestimmt geheilt.

Niedrigste Preise—Bedingungen wie sie Euch passen—Behandlung vertraulich. Konsultation und Untersuchung frei.

Fragebogen frei in einfachem versiegeltem Kouvert verschickt an Männer, die außerhalb der Stadt wohnen und jetzt nicht vorsprechen können.

Sprechstunden: Täglich von 9 bis 8 Uhr, Sonntags von 10 bis 2 Uhr.

BERLIN MEDICAL DOCTORS
Süd-West-Ecke State und Van Buren Straße.
Eingang 66 Ost Van Buren Straße. Chicago, Ill.

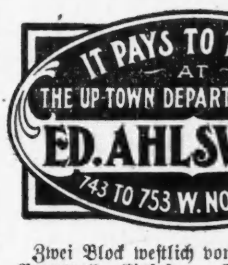
27jan.mifamo.d

IT PAYS TO TRADE AT THE UP-TOWN DEPARTMENT STORE
ED. AHLSWEDE
743 TO 753 W. NORTH AVE.

Zwei Block westlich von Western Ave.

Baumwoll. Einfaßband, schwarz oder weiß, 3-Yd. Längen, per Rolle, 2 für.......... **1c**
Leinenfaden, Yd. Spulen, schwarz oder weiß, per Spule.......... **3c**
Milw'd's Nähnadeln, vollgezählt, im Packet.......... **1c**
Haken und Oesen, schwarz u. weiß, alle Größen, 2 Dtzd. auf Karte.......... **1c**
Extra große Perlknöpfe, per Dtzd.......... **1c**
Ruffling, ... Yd. Länge.......... **19c**
Outing Flannel, fancy ... Streifen, per Yard.......... **5c**
Bandeisen, ... Zoll lang.......... **5c**
Bates' Ginghams, Streifen und Karos.......... **8c**
Stopfbaumwolle, Spule von 45 Yd.......... **1c**
Zwirn, gezählte 1c
Bügeleisen.......... **1c**
Bienenwachs.......... **1c**
Scarfs mit Durchbruchstickerei.......... **39c**
Beltings, schwarz, weiß oder farbig, mit oder ohne ... **5c**
Cambric Stickereien, 4 bis 6 Zoll breit, per Yard.......... **5c**

Männer



die entmuthigt sind, die ihren Ehrgeiz und Hoffnung auf Heilung verloren haben, die Geld nutzlos verausgabten in der Suche nach Gesundheit und Kraft, ich lade Euch ein zu mir zu kommen und Euch vertraulich auszusprechen ...

nachhaltig geheilt

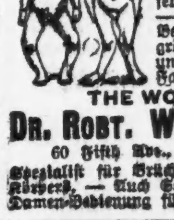
Konsultation frei und vertraulich.

Sprechstunden: Täglich von 9 Vorm. bis 5:30 Abds. Dienstag, Donnerstag und Samstag 10 Vorm. bis 8 Uhr Abends. Sonntag 9—12.

Dr. WEINTRAUB
Wiener Spezial-Arzt.
Zimmer 211 (zweiter Floor) Nr. 119 Süd Clark Str. Ecke Washington Str., Chicago Opera Haus Bldg.

Heil-Bruchband.

Dieses ist das einzige, sichere, bequemste Bruchband, das Tag und Nacht ohne Beschwerden getragen werden kann.



Alle Verkrümmungen des Rückgrats, der Beine und Füße werden nach den neuesten Methoden behandelt.

THE WOLFERTZ CO.
DR. ROBT. WOLFERTZ, Präsident.
60 Fifth Ave., nahe Randolph Str.

Waldmeister
zur Bowle.

Frischen echt russischen
Caviar.
CHAS. HAMMESFAHR CO.,
51 & 53 La Salle Str.

Leidet Ihr an den Augen?

An Kopfweh, Schwindel, schwachen, thränenden und schmerzenden Augen, kommt zu dem wohlbekannten deutschen Spezialisten ... Gläser zu niedrigsten Preisen. Ohren-, Nasen- und Kehl-Leiden ... nach den neuesten Methode ...

Dr. RAMSER,
456 Milwaukee Ave.,
Sprechstunden: 9 Vorm. bis 8 Abends. Sonntags 9 bis 3.

Bruchbänder.
Einfach und doppelt.

Kommt zu uns und laßt Euch ... Deutsche Apotheke, 341 S. State Straße, Ecke Peck Court.

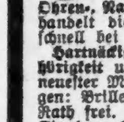
SANTAL MIDY CAPSULES

Harn-Absonderungen gelindert in 24 Stunden

In all. Apotheken.

RHEUMATISMUS
Absolut geheilt durch Schrages Rheumatic Cure.

SCHRAGE'S $1,000,000 CURE



DR. J. YOUNG, Spezialarzt für Augen, Ohren-, Nasen- u. Halsleiden. ...

6—8 Abends. Sonntags 8—12 Vorm.

Borsch & Co., Optiker. 215 Dearborn Str.

Genaue Untersuchung von Augen und Anpassen von Gläsern ...

BORSCH & CO. 215 Dearborn Str.
gegenüber der Post-Office.

Für Männer!
Freie Konsultation.

... 913 Milwaukee Ave. Tel. Monroe 94.

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,
84 Adams Strasse, Zimmer 60,
gegenüber der Fair, Dexter Building.

... Nur drei Dollars ...

DR. KLEENE,
Ohren-, Nasen- und Halsarzt.
Stunden: Morgens 9—11, Abends 7—9 Uhr. Schröder-Gebäude, Milwaukee u. Chicago Ave.

Leset die „Sonntagpost"

Klein Bros. Trading Stamps

Frei mit jedem Einkauf.

Jedermann wird kommen!

Montag und Dienstag!—Leset warum!

Weil — wir Proctor & Gamble's 5c Stücke Amber Seife verkaufen, das Stück für........ 3½c

Weil — wir große Stücken-Stärke verkaufen, — die 5c-Sorte — 3 Pfund für.............. 10c

Weil — wir Standard indigoblaues Kaliko verkaufen — neue reine Waaren, von dem Stück geschnitten, wth. 7c, die Yard zu... 4½c

Weil — wir Doppel Fold echtfarbige Sateens verkaufen, — 15c-Werthe, die Yard für..... 7½c

Weil — wir feine sheer weiße India Linons verkaufen — Fabrik-Enden von 3 bis 10 Yds. Stücken, beste 12½c-Werthe, per Yd. 5½c

Weil — wir Yard breite Gardinen-Swisses verkaufen, beste 15c-Werthe, per Yard......... 10c

Weil — wir volle Größe Bettdecken verkaufen, hohlgesäumt und finished, — die besten $1.25-Werthe zu.............. 79c

Weil — wir sehr feines gebleichtes Muslin verkaufen, — unsere reg. 8c-Waare, die Yd..... 5¾c

Weil — wir $1.89 fertige Damenhüte verkaufen zu dem ungewöhnlich niedrigen Preis von..... 98c

Weil — 89c Geschirrschüssel, Royal Enameled, 21 Quart, verkauft werden für.......... 29c

Weil — 10c Dinner-Teller, sehr fein dekorirt, — verkauft werden für.............. 5c

Weil — wir Muslin Damen-Skirts verkaufen, besetzt mit Flounce von Stickerei und Tuck, werth $1.25, zu............ 69c

Weil — wir Cashmerette Männer-Socken mit Merino Fersen und Zehen, verkaufen für....... 10c

Weil — $1.49 Damen-Shirtwaists verkauft werden für.............. 69c

Weil — wir feine Jersey gerippte Damen-Strümpfe, werth 19c das Paar, verkaufen für.... 10c

Weil — wir 20zöll. feines Cambric Flouncing für Kinder-Kleider verkaufen, werth 50c die Yd., zu.............. 29c

Weil — wir Madras Cloth Knaben-Kleider verkaufen, helle Farben, nette Muster und Streifen, gute waschbare Stoffe, Größen 4 bis 15— 29c-Sorte, zu............ 15c

Weil — Damen-Schuhe, gemacht von Vici Kid, Patentleder Spitzen, vorstehende Sohlen, wth. 1.25, verkauft werden für....... 85c

Weil—Baby-Schuhe mit weichen Sohlen, in assortirten Farben, wth. 25c, verkauft werden Paar für.. 9c

Weil — wir 35c Knaben-Kniehosen verkaufen, Größen 4 bis 14,— von dunkel gemustertem Cheviot gemacht, zu........... 22c

Weil — wir $2.50 Knaben-Anzüge verkaufen, doppelbrüstige Effekte, von dunklen Geweben, Alter 8 bis 16, zu......... $1.49

Weil — wir Spitzen-Gardinen verkaufen, 3½ Yds. lang und volle Breite, werth bis zu $3.00 das Paar, für........... $1.50

Weil — wir große Arm-Schaukelstühle verkaufen, mit Ledersitz und hohem Rücken — werth $3.00, für.............. $1.29

Extra speziell! 90 Dutz. hellfarbige weiche Männerhemden mit befestigtem Kragen, von spez. guter Qual. Madras Cloth —Gr. 14 bis 17, Yoke, eingefaßte Aermel und gefütterter Kragen, — 50c Sorte zu.............. 29c

$2.98 für schwarze und farbige Panama Cloth Damen-Skirts — gut gemacht, in dem neuen Flare-Style oder Pleated — hübsch besetzt mit Satin Bands und Knöpfen — reg. Werth $4.50, — zum Verkauf zu.............. $2.98

25c Pongee zu 15c. Seide-Finish Pongee, 28zöll., Glanz und Farben garantirt; in allen Farben, einschl. Cream und Schwarz, wirklicher 25c-Werth — verkauft für............ 15c

50c Poplin Seide zu 39c. Seide Poplin, 20 Zoll, in den allerneuesten Schattirungen — einschließlich Cream und Schwarz — 50c-Werthe, für.............. 39c

Weiße japanische Seide — extra schwere Qualität, Yard breit, Doppel Warp, zieht oder dehnt sich nicht, 85c-Sorte, für nur..... 69c

Schwarze Taffeta Seide, 28 Zoll, weicher oder rauschender Finish, — Dauerhaftigkeit garantirt, 85c werth, zu............... 50c

Chevron Suiting, 50zöll. reinwoll., in allen neuen 1909 Frühjahr-Schattirungen, sowie 40zöll. reinwoll. feines Twill franz. Serge,— in allen Schattirungen, wth. 79c; zu... 69c

Satin Prunella, neue Stoffe dieser Saison für Princeß-Kleider, sowie das neue Poplin Cloth Seide Warp Batiste, wth. $1.38, zu..... 89c

Speziell $3.45! Klein Bros. best. XXXX Patentmehl, ½ Faß Sack .... $3.30; H. & E. feiner granul. Zucker, 5 Pfd. für .15; Zusammen nur $3.45

Unser Nr. 1 California Schinken—per Pfund......... 7¼c (Ein Schinken für jeden Kunden.) Verkauft bis um 6 Uhr Abends Montag.

Pony Cream Corn —süß und zart, Nr. 2 Büchsen, 6 Büchsen für 45c. Per Büchse 8c

Klein Bros.

HALSTED 20th ST AND CANALPORT AVE

Geht nicht in den unrichtigen Laden. Vergeßt nicht den Namen und die Straße.

(Eigener Beitrag für die „Abendpost".)

New Yorker Plauderei.

Die Unmoral auf der New Yorker Bühne. — Auch sie soll jetzt ausgerottet werden. — Vom moralischen Theatertrust und weibliche Zensoren. — Suffragetten in Albany.

In den hochgesegneten Vereinigten Staaten von Dollarika haben wir augenblicklich wieder mal eine Ausrottungs-Epoche. Wieder einmal haben gewissen Leute einen Ausrottungskoller. Und wieder ist es der böse Alkoholismus und die böse Fleischeslust, die mit Stumpf und Stiel ausgerottet werden sollen. Das war immer so. Wer die puritanischen Pappenheimer kennt, der weiß ganz genau, daß ihr blöder Ausrottungskoller zunächst gegen König Gambrinus und König Alkoholismus sich richtig und daß dann die Tugend kommt. Es ist ein Aufwaschen. Irgend einer der puritanischen Wütheriche hat urplötzlich gefunden, daß die New Yorker Bühne (will sagen die amerikanische) durch unmoralische Stücke gefährdet sei und dadurch der unerreichten nationalen Moral neue Gefahr drohe. Ich finde das wieder zum Quietschen komisch.

Da habe ich mir immer eingebildet, das New Yorker Theater sei eine sanfte Mischung von höherer Töchterschule und „Verein christlicher Männer", wo mit Hilfe von Strohhalmen dramatische Limonade geschlürft wird. Und nun erklären die braven Puritaner von 1909 (der Teufel hat sie immer noch nicht geholt), die Theater würden durch dramatische Unmoral verunreinigt. Aber freilich — diese schauderhaften Schnüffler riechen üble Gerüche auch da, wo kein Vernünftiger sie riecht. Ein Mensch, der seinen Nächsten für einen Verbrecher hält, weil er Bier braut, verkauft oder trinkt, betrachtet auch ein Theaterstück als unmoralisch, das Niemandem sonst so erscheint. Die große Mehrzahl der Stücke, die augenblicklich die New Yorker Bühne beherrschen, sind die richtigen unschuldigen Limonadenstücke — manche davon von einer geradezu rührenden Kindlichkeit, wie sich das für das kindlichste Theaterpublikum der Welt geziemt.

Selbstverständlich sind auch einige Stücke auf der Bühne, die nicht für höhere Töchter und „christliche junge Männer" bestimmt sind oder für die vortrefflichen Leute beiderlei Geschlechts, die plötzlich die Nothwendigkeit entdeckt haben, wie Jesus zu leben. Das Lächerliche ist, daß die Puritaner thun, als ob ein Theater-Direktor die Engel in Menschengestalt zwänge, sich ein Stück wie „Die blaue Maus" anzusehen und dadurch ihre Engelhaftigkeit für alle Zeiten zu ruiniren. Das Publikum, das an solchen Stücken Gefallen findet, besteht gewöhnlich aus Lebenskennern und Lebensweisen, bei denen ein pikantes Stück das Zwerchfell berührt und nichts Anderes und die sich durch einen pikanten Schwank am allerletzten moralisch schädigen lassen.

Wo bleibt also die geistige Schädigung? Wenn die Puritaner nicht so beschränkt wären, wüßten sie das ebenfalls. Aber sie sind eben geistig nicht normal. Wer glaubt, daß er den Alkoholismus ausrotten muß und kann, glaubt auch Gleiches von der Unmoral. Auch hier haben sich zu den Puritanern wieder die Puritanerinnen gesellt (genau wie in der Prohibitionsfrage) und wetteifern miteinander an Unduldsamkeit. Natürlich beeilte sich der Theater-Trust, vor den Puritanern in Talar und Unterrock demüthig in die Knie zu sinken und hoch und heilig zu geloben, daß er sich befleißigen werde, nur ganz tugendhafte Limonaden-Stücke aufzuführen. Ich kann's den Trust-Helden nicht verdenken. Denn erstens steht unser Theater, wie männiglich bekannt, wirklich unter der Fuchtel der Puritaner und Limonadetrinker beiderlei Geschlechts, und zweitens werden gerade jetzt ihnen gegenüber im Prohibitionskampf die tapfersten Männer zu jammervollen Feiglingen und unterwerfen sich ihnen kläglich.

Warum sollen also die Händler mit Theaterlimonade die Puritaner zum Kampf herausfordern und die schönen Limonadenprofite gefährden? Die Mitglieder eines Frauenklubs haben sich bereits zusammengethan, um eine weibliche Zensorschaft über Theaterstücke ins Leben zu rufen. Warum nicht? Diese Frauen, die dem lieben Herrgott den Tag stehlen, fühlten sich von jeher berufen, ihre Nase in alles zu stecken, was sie nichts angeht. Da sie hierzulande ein wahrhaft russisches Knutenregiment führen, und sogar dem Kongreß und der Heeresverwaltung vorschreiben, ob die Armee eine Kantine haben darf, so können sie sich ja auch die Zensorschaft über das Theater anmaßen. Ich bin überzeugt, daß der lammfromme Mann auch dagegen nichts einzuwenden haben würde. Es wird immer herrlicher im Lande der Freien und Tapferen! Finden Sie nicht auch? Und wo bleibt der Einfluß des liberalen Deutschen? Auf diesem Gebiete scheint er völlig zu versagen.

Auch die süßen Suffragetten scheinen über Nacht wieder neuen Muth geschöpft zu haben. Sie veranstalteten in der Staats-Hauptstadt Albany dieser Tage vor den Gesetzfabrikanten so ungefähr die 50. Aufführung des lustigen Schwanks: „Nieder mit den Männern, oder Paradies und Frauenstimmrecht!" Es war wieder ein ausverkauftes Haus und die New Yorker Blätter hatten ein wahres Heer von Photographen, Zeichnern und Berichterstattern nach Albany gesandt, um den Lesern die erschöpfende Besprechung des Schwankes zu übermitteln. Denn außer den männlichen Frauen hatten sich auch die rein weiblichen Frauen von der „Society Opposed to Women Suffrage" eingefunden (darunter die vornehmsten Damen) und wurden von den Suffragetten mit wüthenden Blicken gemessen. Wenn diese weiblichen Gegnerinnen des Frauenstimmrechts nicht wären — wie leicht hätten es die Suffragetten dann! Wahrscheinlich hätten sie längst den Sieg errungen. Denn der lumpige Mann, dieses inferiore Säugethier, ist überhaupt kein Gegner.

Er wäre einfach, sobald er sich erkühnt hätte, Etwas besser zu wissen, als „no gentleman" erklärt worden und damit wäre er erledigt gewesen. Ich habe es ja selbst erlebt, daß einige Suffragetten, die auf der Straße eiferten, einen Mann unter den Zuhörern als „Flegel" brandmarkten, weil er sich erlaubt hatte, gegen ihre Beweisgründe zu sprechen. Aber den eigenen Geschlechtsgenossinnen gegenüber sind sie ohnmächtig. Und die würdigen Volksverkäufer (wollte sagen Volksvertreter) saßen in ihren kurulischen Sesseln im Regierungsgebäude zu Albany und drehten schmunzelnd die Daumen über die fetten Korruptionsbäuche und sahen zu, wie Suffragetten und Anti-Suffragetten sich eine Redeschlacht lieferten. Die Suffragetten brachten ihre alten moosbewachsenen Gründe für das Frauenstimmrecht vor: die männliche Regierung ist ein völliger Fehlschlag, erst die weibliche wird das Paradies auf Erden schaffen. Und ferner: Die Frau muß alle Rechte (aber bei Leibe nicht alle Pflichten) des Mannes haben, folglich gehört die Frau auch in die Politik, und ihr Ausschluß davon ist die nichtswürdigste Knechtung. Wir wissen das schon auswendig.

Darauf erwiderte die Anti-Suffragette Folgendes: Die Suffragetten stellen nur eine kleine Minderheit der Frauen dar und haben kein Recht, Bürgerpflichten für das weibliche Geschlecht zu verlangen, die die überwiegende Mehrheit der Frauen nicht wünscht. Der Beruf der Frau wird besser durch ihre Thätigkeit auf erzieherischem Gebiete als durch Antheilnahme an der Politik gehoben. Die Behauptungen der Suffragetten, die Frauen und Kinder hätten unter Ungerechtigkeiten zu leiden, die nur durch das Frauenstimmrecht abgeschafft werden können, entbehren jeder Begründung. Die nationale Gesetzgebung während der letzten 50 Jahre beweist, daß durch ein gemeinschaftliches Zusammentreten von Männern und Frauen auch ohne Frauenstimmrecht die ersprießlichsten Ergebnisse erzielt werden. Noch schlagender waren die Gründe, die Margaret Gardiner, die Nichte des Episkopal-Bischofs von Albany gegen das Frauenstimmrecht vorbrachte.

Die Suffragetten, sagte sie, spielen als höchsten Trumpf mit Vorliebe die vier westlichen Staaten Colorado, Utah, Wyoming und Idaho aus, wo Frauenstimmrecht herrscht. Sie hatte an die Gouverneure dieser Staaten geschrieben und um Auskunft über den Segen des Frauenstimmrechts gebeten. Ihre stille Hoffnung war, daß die Gouverneure schon aus „amerikanischer Männer-Galanterie" einen Hymnus auf das Frauenstimmrecht anstimmen würden. Aber der übereinstimmende Bescheid lautete, der Erfolg des Frauenstimmrechts sei gleich Null. Auch das haben wir freilich längst gewußt. Zuletzt hat es uns hier in New York Richter Lindsay gesagt, der bekannte Vater der Kindergerichte in Colorado. Auch Präsident Ellis von der Ohio-Universität, der als Befürworter des Frauenstimmrechts dafür in Colorado thätig war, hat erklärt, er sei durch die Wirkungen des Frauenstimmrechts völlig enttäuscht. Nichts sei dadurch besser geworden.

Frl. Gardiner machte überdies darauf aufmerksam, daß die Frauen selbst da, wo sie im Erziehungswesen Stimmrecht besitzen, davon nicht Gebrauch machen, weil das mechanische und systematische System des Wählens nicht nach ihrem Geschmack sei. Es sei eben nicht der natürliche Weg für Frauen, die öffentliche Meinung und öffentlichen Zustände zu beeinflussen. So brachte auch dieses Auftreten der Suffragetten in Albany keine Förderung ihrer Sache. Bisher führten sie immer allein das große Wort und warfen mit schönen Phrasen um sich, die beschränkte Geister leicht bethörten. Seit ihnen mit gesunder Logik in Wort und Schrift zu Leibe gerückt wird, schwindet der Nimbus der „geknechteten Frau" zusehends. Geknechtete Frauen in Amerika, dem Lande, wo die Frau als National-Götze verehrt wird und wo wir eine regelrechte Frauenherrschaft haben — es ist komisch.

H. F. Urban.

Wieviel Menschen sprechen Deutsch?

Jedem deutschgesinnten Mann muß es eine angenehme Beschäftigung sein, der Verbreitung seiner Muttersprache nachzugehen; ist sie doch nach dem Englischen, das von 125 Millionen gesprochen wird, die verbreitetste Kultursprache. Die Mittheilungen des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins geben folgende Auskunft über diese Frage: Während die früher so mächtige französische Sprache die Muttersprache von höchstens 48 Millionen ist, reden über 87 Millionen Deutsch. Die Hauptmasse der Deutschredenden wohnt in Mitteleuropa; in Deutschland nicht ganz 59 Millionen, in Oesterreich-Ungarn über 11½ Millionen, in der Schweiz 2½ Millionen. Losgesprengt von dieser im großen und ganzen zusammenhängenden Masse wohnen nahezu 2 Millionen Deutschredende in Rußland, 400,000 in Brasilien, 225,000 in Luxemburg, 110,000 in Australien, 100,000 in Großbritannien. In edem der Kultur nur irgendwie erschlossenen Lande erklingt unsere Sprache. So ist in Japan Deutsch die Muttersprache von 968, in Peru von rund 2000, in Siam von 153. Die Zahl der deutschsprechenden Nordamerikaner schätzt Rudolf Cronau, der bekannte deutsch-amerikanische Maler, auf 14 Millionen. So gern wir das glauben möchten, so ist doch die Zahl zu hoch; denn nach wissenschaftlichen Berechnungen reden nur etwa 11 Millionen Nordamerikaner deutsch.

Nochmals wiederholen wir: Kein anderer Laden offerirt fortwährend solche Preise wie wir es thun. Leset!

WIEBOLDT'S

MILWAUKEE AVENUE AND PAULINA STREET.

Droguen-Verkauf

$1.00 Größe Iron Tonic Bitters, Stärkungs- u. Appetitmittel.......... 49c
50c Größe Swiszo Haar-Wiederhersteller, zu.......... 32c
2 Quart Heißwassersack oder Fountain Syringe, $1.00 Werth, zu.......... 49c
Pinkham's Vegetable Compound oder Peruna, $1.00 Größe.......... 65c
¼ Pfd. Peroxide of Hydrogen, 25c Werth, zu.......... 5c

Trimmings

15,000 Yards Kleiderbesatz, Seide und Baumwolle, einfach oder fancy, von der August Moll Mfg. Co., New York, zu einem Bruchtheil der Herstellungskosten gekauft. Montag kommt die ganze Partie zum Verkauf, per Yard.......... 1c
Zur Beachtung!—Wegen des niedrigen Preises werden wir die Stücke nicht schneiden. Kommt vorbereitet, um Kleiderbesatz billiger als je zuvor zu kaufen, denn die Gelegenheit ist selten.

Verkauf von Spitzen und Stickereien

Fortsetzung am Montag, mit Hinzufügung von weiteren Bargains, die wirklich sparsame Frauen anlocken sollten — Auch spezielle Offerten in Bändern und Taschentüchern.

2c	3c	25c	10c	4c	5c
die Yard f. engl. Torchon Spitzen u. Einsätze, regulärer 5c Werth.	die Yd. für Schweizer Stickerei-Edging u. Einsätze, bis zu 7c werth.	die Yd. für 18zöllige Korset-Schützer Stickerei, mit Beading — hübsche Muster, 50c Wt.	die Yard für Nainsook und Cambric-Stickerei— bis zu 19c die Yd. werth.	für Turkey rothe Männer-Taschentücher, große Sorte— echtfarbig, 8c-Werth.	die Yd. für reins. Taffeta Bänder — 22—40, alle Farben, 10c- u. 12c Wth.

Verkauf von Schuhen von der Auktion

von St. Louis macht den Montag wichtig für alle Diejenigen, welche Schuhzeug brauchen — in allen Größen — alle Facons — Wir garantiren dieselben.

79c	79c	1.00	98c	59c	59c
das Paar für Damen Dongola Schnür-Schuhe, alle Größen, reg. $1.50 Wth.	das Paar für Damen Dongola Patent Tip Oxfords, regul. $1.50-Werth.	d. Paar f. Satin Calf-Schuhe f. Knaben und Jünglinge, ganz solide,— $1.50 u. $1.75 Wth.	das Paar für Mädchen- und Kinderschuhe, Box Calf, Vici Kid, in allen Größen.	Paar f. Satin Calf Schuhe f. kleine Knaben, Größen 9 bis 13½ — 1.00-Werth.	das Paar für Damen Filz-Juliets, Leder-Sohlen, alle Größen, $1.50 Werth.

Frühjahr-Suits für Damen. Strümpfe und Handschuhe, Beinkleider und Sacques

Frühjahr-Jackets f. Damen, Broadcloth, Panama od. gestreiftes Covert, 36 Zoll lang, fateengefüttert, zu	Frühjahr-Suits für Damen u. Mädchen, gestreift. Worsted od. f'cy Serges, 36-zöll. Coats, Flare Skirts, alle Schattirungen.	Frühjahr-Coats für Mädchen, reinwoll Mischungen od. Thibets, Gr. 6—14, — Kragen u. Aufschläge besetzt, zu	Schwarze fließgefütt. u. baumwoll. nahtl. Damenstrümpfe — doppelte Fersen und Zehen, per Paar,	Schwarze u. lohfarb. baumwoll. nahtlose Männersocken, regl. 10c Wth., spez. für Montag, per Paar,	Schwarze fließgefütt. Cashmere Damen-Handschuhe, regul. 15c Werth, speziell für Montag, nur	Muslin Umbrella Hosen für Damen, regul. Preis 58c, spez. Preis f. Montag, nur	Percale Dressing Sacques f. Damen, regul. 65c Werth, spezieller Werth für Montag, zu	Percale und Cambric Kleider für Kinder, — werth $1.98, für Montag, Stück,
4.98	10.98	2.48	7c	7c	7c	29c	35c	1.25

Hemden, Unterzeug, Kleiderstoffe und Waschstoffe

Schwarze Sateen-Hemden f. Männer, regul. Preis 50c, spezieller Preis für Montag, — nur	Geripptes, fließgefüttertes Unterzeug für Kinder — bis zu 50c werth, speziell für nur	Hellfarbige Negligee-Hemden für Männer, mit festen Kragen, in Größen 14—17, 50c Werth, für	42zöllige gestreifte Mohairs, 36zöllige Satin faced Suitings, — regulärer 75c-Werth, die Yard für	44- bis 54zöllige fancy Frühjahr-Suitings, in allen neuen Farben, auch in schwarz, $1.25-Werth, die Yard	50 Stücke 21zöllige seidene Pongee und 19zöll. Faille Seide, neue Farben, schwarz und cream, — 58c-Werth, die Yard	Odds und Ends in amerikan. Kattunen, marineblauer Grund, Fabrik-Rester, 7c-Werth, speziell, die Yard für	2000 Yds. Hamilton bedruckte Twill Comforter Robes, Fabrik-Rester, — volle Ausw. von Mustern, 10c-Werth, die Yard	1500 Yds. 36zöll. schlichtfarbige Percales, Fabrik-Rester, nur hellfarbig, — ein 10c-Werth, für
29c	15c	29c	58c	98c	35c	3c	5c	4c

Domestics, Spitzen-Gardinen und Basement-Spezialitäten

Halbgebl. Union Crash, Shrunk Finish, echtfarbig, rother Rand, 10 Yards an einen Kunden, per Yard	Cambric Finish gebleichte, Muslin-Rester, yardbreit, lange Länge, wth. 10c, per Yard,	Schwere seidene Schnur und Schleifen, für f'cy Kissen, neue Farben, 3 Yd. lang, 50c Wth.	Gardinen-Swiß, voll yardbreit, getupft und gemustert, Fabrikrester, 12½c W., per Yard,	Gardinenstrecker — nickelplatt. Nadeln, volle Größe, spez. Wth. für Montag, zu	Cable Net u. Brussels Spitzengardinen, neue Muster, $2.25 Werthe, per Paar,	Messer und Gabeln, Cocobolo-Griff, 3-zink. Gabeln, polirte Klingen, — per Paar,	Möbel-Lack, für alle Sorten Innenarbeit, helle Farben, tiefer Glanz, die Büchse zu	7- u. 8-zöll. Butchermesser, handgeschmiedete Klingen, Rosenholz- oder Buchenholzgriffe, zu
3½c	4¾c	29c	7½c	49c	1.49	4c	5c	15c

Dollar-Verkauf von Hosen: Bedeutend größer als jemals zuvor

$1 Für Montag haben wir den größten Hosen-Verkauf an Rekord beibehalten. Ihr könnt selber urtheilen, wenn Ihr die Qualität geprüft habt.
$1 Mit hinzugefügten Partien von unsern regulären $2.00 Sorten, so daß Ihr eine größere Auswahl in den Mustern habt.
$1 Viele Männer und Jünglinge werden dies beweisen; nie zuvor wurde ihnen solch' ausnahmsweiser Bargain geboten, Größen f. Jüngl. 29—32, Männer-Gr'n 34—42, extra Größen, 44—52.
$1 Hier sind einige der hochmodernen Farben, eine Farbe, die Euren Geschmack befriedigt. Schwarz, blau, braun und grau; schwere Cassimere und Worsted Stoffe.
$1

Groceries und Provisionen, Zigarren und Liköre

Extra fancy japanischer Reis, 4 Pfd. für.... 25c
Santa Clara Zwetschen, 12c Ql., 2 Pfd... 18c
Climax Macaroni, zwei 10c-Packete für... 15c
Beste Laundry Seifen-Chips, 3 Pfd. für... 10c
Geflügelfutter, Mischung von Sonnenblumensamen und Getreide, 100 Pfd. Sack. $1.75
Fein. granul. Zucker, 10 Pfd.......... 49c
Wieboldts bestes Patentmehl, ½ Bbl. Sack $2.98, ¼ Bbl. S. $1.52, ⅛ Bbl. Sack..... 78c
Sugar cured Rump Corn Beef, per Pfd.......... 7¾c
P. & G. Naphtha oder American Family Seife, 6 St.... 25c
Early June Erbsen, f'cy Sugar Corn oder Tomatoes, drei Büchsen für...... 21c
Feine Michigan Birnen, 2½ Pfd. Büchse zu.......... 10c
Frisches Loose Leaf Schmalz, per Pfd......... 9¾c
Frisch gerösteter Kaffee, 3½ Pfd. 50c, per Pfd.... 15c
Gunpowder Thee, — spez. Montag, per Pfd......... 23c
Speziell, große feine frische Eier, Dtzd.......... 23c
Neue Sendung von holl. Häring, per Fäßchen.... 56c
Feine hies. Oel-Sardinen, drei Büchsen für.... 10c
Fancy Sugar cured geräucherte Butts, extra mager, per Pfd..... 10¾c
9—11 Vorm., Lemon-Snaps, regulärer 15c Werth, zwei Pfd. für........ 19c
Underoof oder Cream Rye Whiskey, volles Quart... 89c
Monogram Whiskey oder Cal. Grape Brandy, $3.00-Werth, Gall.. 1.89
Malt Marrow oder Prima Tonic, spez., Dtzd........ 89c
Von 8:30 bis 11 Vm. Private Stock Whiskey, $1.25 Flasche zu...... 54c
Cremo od. Eric Hope, 5c Zigarre. Keine Postbestell. ausg., 10 für.......... 25c
Scorer, Londres, lange Einlage, $1.75 Wth., Kiste von 50.......... 90c
Miner King Long Cut Rauchtabak, 40c Wth., Pfd.. 21c
Dukes' Mixt., Union Workman oder Old Mill, 5c Gr., 5 Packete.......... 21c

Erwerbt eine gute Farm.

Bietet Eurer Familie ein Heim im besten Landestheil der Welt:

MICHIGAN

Die besten Farmländereien in Amerika liegen nur 300 Meilen von Chicago und Toledo entfernt. Dieselben sind jetzt für $5 bis $15 per Acker zu haben. In einigen Jahren werden sie $30 bis $50 per Acker werth sein.

Ist Geld so leicht zu verdienen

in der Stadt? Es kostet nicht viel, einen Einblick hierin zu gewinnen.

Heimstättesucher-Exkursionen via

Pere Marquette Eisenbahn.

Verlassen Chicago oder Toledo Dienstags, den 23. März; den 6. und 20. April; den 4. und 18. Mai; sind gültig für 15 Tage, zu $6 bis $8 für die Rundfahrt. Schreibt oder sprecht vor bei

W. E. Wolfenden, G. W. P. A., 206 Süd Clark Str., Chicago, Ill. — W. C. Tousey, D. P. A., 423 Madison Str., Toledo, O.

Wegen voller beschreibender Einzelheiten. feb27,sa

Schiffskarten!

Freikarten!

mit den besten Expreß- und Postdampfern der wohlbekannten und beliebtesten Linien wie Norddeutscher Lloyd (Bremen), Hamburg-Amerika Linie (Hamburg), Holland-Amerika Linie (Rotterdam), Red Star Linie (Antwerpen) und Französische Linie (Havre). und vielen anderen Linien. Wenn Ihr die richtigen und Original-Billets kaufen wollt, wendet Euch persönlich oder schriftlich an die einzige autorisirte Agentur der Nordseite, welche unter $5000 Kaution zu den verschiedenen Dampfschifflinien ist und Karten zu den billigsten Preisen verkauft. Betten in der 2. und 3. Kajüte für März, April und Mai sind jetzt zu reserviren.

Jos. Aschkar & Co. 164 Ost North Ave. Ecke Halsted Str., Zimmer 4. Offen Abends bis 8 Uhr. Sonntags 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Abends. frsamo

Canadian Pacific

Weniger als 4 Tage auf dem Wasser. Wöchentliche Fahrten zwischen Montreal, Quebec und Liverpool.

Zwei Tage auf dem schönen St. Lorenzstrom und die kürzeste Ozeanroute nach Europa. Nichts besseres auf dem Atlantischen Ozean als unsere Kaiserinnen. Drahtlose Telegraphie auf allen Dampfern.

1. Klasse $90; 2. Kl. $50; einklass. Kabine $45. Fragt irgend einen Ticketagenten oder schreibt um Abfahrten, Raten und Bücher.

C. E. Benjamin, G.A., 232 S. Clark Str., Chicago, Ill. Phone Harrison 1148.

K. W. KEMPF

84 La Salle Str.

Schiffskarten über alle Linien zu den billigsten Preisen.

Geldsendungen nach allen Plätzen der Welt; zweimal wöchentlich.

Bonds, 4- und 5prozentige; Kapital und Zinsen von der Regierung garantirt.

Vollmachten notariell ausgestellt.

Erbschaften eingezogen. Vorschuß auf alle Erbschaften und Werthpapiere.

K. W. KEMPF, 84 La Salle Str. Sonntags offen von 9 bis 12 Uhr.

H. Claussenius & Co.

gegründet 1854 durch H. CLAUSSENIUS.

Erbschaften, Vollmachten, Wechsel, Postzahlungen, Militär- u. Pensionssachen, Notariats- u. Rechtssachen.

CHICAGO, ILL. 95 Dearborn Strasse. Offen bis 6 Uhr Abends. Sonntag bis 12 Uhr.

Leset die „Sonntagpost"

Finanzielles.

GREENEBAUM SONS

Deutsche Bank

Clark & Randolph Strasse.

Darlehen: zuerst auf Chicagoer Grundstücke und zum Bauen.

Kapitalanlagen: sicherste zu 5½ u. 6%.

Beachtet!

unsere Auslands-Abtheilung: Kreditbriefe, Kabelgeldsendungen und Auslandwechsel nach allen Weltteilen. Europäische Staats-Obligationen, Aktien u. Werthpapiere sowie Zinscoupons und Freie Auskünfte.

Guarantee Trust and Savings Bank

63. und Green Str., Chicago

Direktoren

WM. C. HEINEMANN & CO.

92 La Salle Str.

Zu verkaufen: **Erste Hypotheken.** Sichere Geldanlagen.

Verleihen Geld auf Grundeigenthum zum niedrigsten gangbaren Zinsfuß.

Zu verkaufen: Ausgesuchte **Erste Hypotheken** mit 5½ bis 6 Prozent Zinsen in beliebigen Beträgen.

A. HOLINGER & CO.

Telephon 1191 Main. 172 Washington St.

Alte Kleider neu gemacht, gereinigt, gefärbt oder geputzt von Chicagos erstem Reiniger und Färber.

DEHMLOW'S

Etablirt 1864.—Phone Lake View 1888.

JOHN KRUMM

127-135 Ost Fullerton Ave.

Speziell für Montag!

11c 32 Zoll breiter heller Percale, per Yard 7½c
20c Tischwachstuch, weiß und farbig, per Yard 12½c
$1.00 Tücher, per Stück 69c
$1.25 Blusen für Damen, per Stück 69c
29c fließgefütterte Unterkleider für Kinder 21c
50c fließgefütterte Unterkleider 35c
75c wollene Kniehosen für Knaben, per Paar 53c
$1.25 Damenschuhe, per Paar 98c
Weiße Porzellan Ober- und Untertassen, per Paar 5c
Hölzerner Waschzuber und Brett, zusammen 39c
Granulirter Zucker, 5 Pfund 24c
Continental Kaffee, per Pfund 33c
Großes Packet Gold Dust 17c
Beste Salamiwurst, per Pfund 15c
Beste Cervelatwurst, per Pfund 16c

Finanzielles.

Eine gute Art, Geld zu sparen,

ist, einen Theil Eures Einkommens jede Woche oder jeden Monat zu deponiren in der

INDUSTRIAL SAVINGS BANK.

Bedenkt, kein Geschäft ist zu klein, um dieser Bank sorgfältige Beachtung zu verdienen.

Offen von 9 Vorm. bis 4 Nachm. Ebenfalls Samstag Abends von 6 bis 8. Bestände über eine halbe Million Dollars.

652 Blue Island Ave.

Portis & Portis

zeigen hiermit die große Eröffnung ihres neuen Herren-Ausstattungs- und Hut-Geschäfts an, am Samstag, den 6. März 1909. Viele nützliche Souvenirs für alle. Musik.

1915 MILWAUKEE AVENUE, nahe California Ave.

Leset die „Sonntagpost"